

Prozent. Polvordienst 5% Prozent. — Am Spiritus-Mahl vor die Tafeln duraugen seit auf stärke Geduldfrage. Die Zeremonie zogen von 1 Ml. hinten 6,70 Ml. an. Gocorps 70er 40, 50er 50 Ml. Der Getreide-Mahl stand ebenfalls unter dem summenden Einfluss umfangreicher Deutungen für den laufenden Monat; angedeutet wurden die Preise durch die höheren Weizensubventionen Kodauertos günstig bestimmt. Weizen bei weniger Umläufen 1 Ml., Roggen 50 Pfg. höher. Sojas verhältnisgl. 25% verlautet, wurden bezahlte Weizen per Legem 106,40, per Mai 102 Ml., Roggen 151 beginn. 147,25 Ml. Nach Eröffnung der Centraalnotungsstelle der preußischen Landwirtschaftskommission wurden bezahlte in Berlin: Weizen 108,50, Roggen 151,50, Sojas 147, in Stettin-Stadt: Weizen 148, Roggen 145, Soja 129 Ml. — Böter: Soja, bedingt: Weltwind.

Braunschweig a. M. (Sohn) Exort 100,25 Thron 100,25, Zwickau 100,25, Dresden 100,25, Leipziger 100,25, Chemnitz 100,25, Zwickau 100,25, Ingol. Gold 100,25.

Paris, 11 Uhr Mittags: Soja 100,25, Blattiere 90,50, Soja 46,17, Kartoffeln 21,50, Zwiebeln 22,50, Kartoffeln 100,50, Quark 101,00, Sojas 151,50, Soja 147, in Stettin-Stadt: Weizen 148, Roggen 145, Soja 129 Ml. — Böter: Soja, bedingt: Weltwind.

Braunschweig a. M. (Sohn) Exort 100,25 Thron 100,25, Zwickau 100,25, Dresden 100,25, Leipziger 100,25, Chemnitz 100,25, Zwickau 100,25, Ingol. Gold 100,25.

Paris, postm. Mittags: Weizen per Februar 100,25, per März 100,25, beginn. April 100,25, per Mai 100,25, Roggen per Februar 100,25, per März 100,25, beginn. April 100,25, Sojas per Februar 100,25, per März 100,25, beginn. April 100,25.

Köln, postm. Mittags: Weizen per Februar 100,25, per März 100,25, beginn. April 100,25, Roggen per Februar 100,25, per März 100,25, beginn. April 100,25.

Viertliches und Sachsisches.

— Se. Majestät der König und Se. Konsul. Hoheit Prinz Georg legten gestern auf der Tafel bei Weihnacht auf.

— An der gebrügten Tafel bei Ihren Königlichen Majestäten in Streichen nahmen Ihre Königl. Hochsten Prinz Georg, Prinz Friedrich August, Ihre Konsul. Hoheit Kronprinz Friedrich August und Se. Königl. Hoheit Prinz Max mit Umgehungsmahl.

— Ihre Majestät die Königin beehrte gestern die Presse mit einem längeren Besuch und bewies aus der Rüste der erzährenden Neheiten von eingepflanzten Blumen und Pilzen und den herzlichen Biederchen bedeutende Entzücke über den königlichen Weihnachtstag.

— Ihre Konsul. Hoheit die Frau Prinzessin Friederike Auguste besuchte in Begleitung der Hofdamme Adel. v. Gartowitsch sowohl den Ausstellungsalon, als auch das Handelsamt der Kunsthandlung Emil Richter (Wagerstraße), um Gläserne zu besichtigen.

— Ihre Königl. Hoheit die Frau Prinzessin Johann Sophie besuchte gestern in Begleitung der Hofdamme Adel. v. Schönberg die Kadettentags 1 Uhr im katholischen Gefallenverein, Rößlerstraße, stattfindende Christfeier.

— Ihre Konsul. Hoheit die Prinzessin Sophie von Sachsen und Ihre Durchlaucht Prinzessin Sophie von Sachsen-Gotha-Lichtenstein beobachteten das Magazin der Königl. Hofleseanstalt v. Co. Prognostik, mit einem längeren Besuch.

— In der großen Aula des neuen Universitäts in Bützow hielt Dienstag, wie bereits für erwähnt, früh 10 Uhr Prinz Max seine Disputation, 20 Thesen hatte er aufgestellt. Der Münch. Allg. Blg. wird darüber berichten. Der Prinz disputation in ausgezeichnete Weise und zeigte sich besonders durch große Gewandtheit im Gebrauch der lateinischen Sprache aus. Sämtliche Professoren, der theologischen Fakultät, voran Dekan Professor Dr. Schell, opponierten. Die Aula war nicht gefüllt; unter Anderen waren anwesend der Rector magnificus Geheimrat Professor Dr. Schollmeyer, Bürgermeister Hofstath Dr. v. Stedde, die Mitglieder des Domklosters mit Bischof Dr. Schler.

— Se. Majestät der König hat die Kaufleute Bischöflich, Hoffmeister Eberlein, Warmuth, Goerlich und Böttcher, sämtlich in Dresden, sowie Heitrich in Bautzen und die Kaufleute Seeliger, Hoffmeister Bördel, sowie Ebeling, sämtlich in Dresden zu Helfernden Handelsrichtern bei den Kommissionen für Handelsachen im Landgericht Dresden vor die Zeit bis Ende September 1900 ernannt.

— Dem Fabrik- und Rittergutsbesitzer Hoffmann in Neugersdorf wurde das Amtstrenz 1. Klasse vom Albrechtorden verliehen.

— Den Postbeamten Träger in Dresden wird das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

— Morgen Nachmittag halb 1 Uhr wird in der weihnachtlich geschmückten evangelischen Hof-(Sophien-)Kirche die Christmesse von Herrn Pastor Zimmermann gehalten werden. Drei werden unentgeltlich an den Kirchenhören verabreicht. — Nachmittags 4 Uhr wird in der Kronenkirche die ultimae Christi Messen abgehalten werden. Die Evangeliensee (Schönheit Herz Jesu, "Kommet ihr Hirten" u.) werden vom Konzertchor aus der Tempel gelungen, die Solovortäge (Weihnachtslied von B. Schurz, "Die Könige" von Cornelius) hat die Concert- und Oratorien-sängerin Ad. Anna Alois von hier übernommen. — Abends 7 Uhr nach der Christmesse werden Weihnachtslieder vom Thurne der Annenkirche gespielt werden.

— In der katholischen Hofkirche wird das Weihnachtsfest am Sonnabend Nachmittag 4 Uhr mit einer Solal-Vesper eingeleitet. In der heiligen Nacht werden um 11 Uhr die Christmesse gelungen und um 12 Uhr wird eine Messe abgehalten. An den beiden Feiertagen finden Sonntags 11 Uhr Messe, Nachmittags 4 Uhr Vesper statt. Bei sämtlichen Gottesdiensten wird der volle Kirchenchor und die Königl. musikalische Kapelle mit.

— Die Neuordnung der Königl. Sachsischen Staats-Eisenbahnen tritt bemannt am 1. Januar in's Leben. Die bisherige Organisation entstammt dem Jahre 1869. Seit jenem Jahre ist die Zahl der Beamten von 4200 auf über 13,000 gestiegen. Die Generaldirektion wird fünfzehn, wie bereits für mitgetheilt, aus vier Abteilungen bestehen: I. Allgemeine Verwaltungsabteilung, II. Betriebsabteilung, III. Betriebs-technische Abteilung und IV. Reiseabteilung, welcher auch unzählige Um- und Erweiterungsabteilungen zugeordnet werden sollen. Die beiden ersten Abteilungen umfassen das Hauptbüro der Generaldirektion, die Hauptstelle und Hauptbuchholterei, das Bureau für die Arbeitserziehung, die Rechnungskontrolle, welche mit dem lautenden Jahr in das Leben getreten wurde, die Betriebsabteilung, das Postamt, das Notar- und Materialdepot, das Verkehrsamt, die Reisebüro, die Betriebskontrolle I und II, die Wagenkontrolle und das Fahrdienstbüro, das Werkstätten-Technikum-Bureau, das Betriebs-Rechnungsbüro. Das Werksstättenbüro wird von Chemnitz nach Dresden verlegt. Das allgemeine technische, das Oberbau-, das Brückenbau-, das Hochbau-, das Betriebsmaschinen-, das Betriebs-, das elektrotechnische und das Fahrdienstbüro bilden zusammen das Hilfsbüro der Generaldirektion, welche im Raum und unter Verantwortlichkeit der Generaldirektion verfügen. Das bekannte Fahrzeugamt (Oberfahrer und Schaffner) wird in einer Geschäftsstelle von noho 2000 Mann (Ges. 1897) den 6 Betriebsdirektionen unterstellt. — Mit dieser Neuordnung sind natürlich bedeutende Veränderungen verbunden. Am meisten wird noch außen hin die Umgestaltung der seitherigen techn. Betriebsabteilungen in Dresden, Leipzig, Chemnitz und Zwickau zu Betriebsdirektionen noch fühlbar machen, an denen beide als Vorstand ein technisch gebildeter Eisenbahndirektor gestellt wird unter Beigabe des nötigsten technischen Personals, eines wirklichen Hilfsarbeits (Amanuensis und Direktionsstelle) und eines losen Betriebsbeamten mit dem Dienstgrad Betriebsinspektor. Die Betriebsdirektionen sollen sich mit dem Betrieb und dem Betriebe im Allgemeinen, mit der Ausführung und Überwachung des Dienstes bei der Bauunterhaltung, der Bahnbewachung, dem Personen- und Güterverkehr beaufsichtigen und nach außen insbesondere auch die Betriebsinteressen gegenüber der Eisenbahnverwaltung vertreten. Es hat sich im Laufe der Jahre immer mehr als ein bemerkenswertes Bedürfnis herausgestellt, daß um der Betriebsinteressen willen an mobilen Lokomotiven ein Teil von Betriebsabteilungen abgetrennt werde. Der Betriebskreis der Betriebsdirektionen wird daher eine sehr umfangliche und verantwortliche werden, es ist daher ihre Zuständigkeit das Betriebsabteilungen, Betriebs- und Güterbahnen einzutragen und sollen sie insbesondere auch in Bahn-Polizeiabschlägen, ferne innerhalb gewisser Grenzen auf Autobahnen oder Alt aus dem Personen- und Güterverkehr in einer Jurisdic- und die Disziplinoverwaltung über das ihrem Dienstbereich zugehörige Personal ausüben, sodann im Falle von Betriebsstörungen für deren Beseitigung sorgen und die Unterhaltung von Umläufen führen. Den Betriebsdirektionen sind die Bau-Inspektionen unterstellt. Sie mit dieser Neuordnung rehbunbenen Verwaltungsveränderungen sind bereits vor mehreren Wochen veröffentlicht.

— Am 28. Dezember Mittags wird Herr Geheimrat Dr. Ackermann von einer Deputation Stadtverordneter in seiner Wohnung begrüßt werden. Hierbei wird der huldenden Vorstehenden eine Urkunde über die Errichtung einer Stiftung mit einem Kapitalbetrag von 30,000 Mark überreicht, welche den Namen Dr. Ackermann-Stiftung tragen wird und deren Zweck zu bestimmen den Gelehrten überlassen bleibt.

— Vorgetragen wurde in des heiligen Kinderheilstalt Chemnitz das Christfest gefeiert. Die hohe Prolettoth, Königl. Hoheit Frau Prinzessin Friedrich August, wohnte in Begleitung des Hofdame Ihrer Majestät der Königin, Kronprinzessin Sophie von Einsiedel, der Seiter bei. Keiner gewünschte man die Herren Reichsstaatsmann Schmid und Bürgermeister Lewald. Herr Achtdalonus Seiter hieß eine herzgewinnende Ansprache an die Schule der Kleinen, die, so weit es ihre Leiden gestatteten, die Kinder nahmen hocherfreut die Gaben aus den Händen ihrer Konsul. Hoheit der Frau Prinzessin entgegen. Eine große Anzahl von Weihachten der Amtshof hatte auch dies Jahr durch reiche Gaben des Amts bereitet.

— Schluss des Verwaltungsberichts des chemischen Unternehmens der Stadt Dresden im Jahre 1897. Auch auf Gewerbeobjekten entdeckte sich die Thatigkeit des Amtes.

— Es wurde die aus schwärmig oder vorher kautiv getätigten Wundhunde für Kinderaugenläsionen und verschlebene Göttingen von Spielzeug. Diese Untersuchungen wurden auch auf die am Jahrmarkten und in den Verkaufs- und Verlosungsbuden der Vogelwarte feilgehaltenen derautigen Waren ausgedehnt. Wenige zu-

hundert bezogt wurde, zum Theil in Lieferungen von Beamten aus solchen Abteilungen mit ausführen lasse, die gerade zur Weibnacht- und Neujahrszeit nicht besonders mehr als sonst im Anspruch genommen werden, ist falsch, da die Zahl der Hilfskräfte die selbe geblieben ist wie in früheren Jahren. Die verhinderte Einschlafung von Militärs ist darauf zurückzuführen, daß man militärisches Interesse infolge der jährlichen Dienstzeit nicht mehr ebenso viele Mannschaften als früher für die Post beurlauben zu können glaubte. Es müssen alle Urlauber von den Mannschaften des älteren Jahrganges entnommen werden, da die Rekruten noch nicht in Frage kommen können. — In Berlin ist in diesem Jahr die militärische Hilfe sehr beschränkt worden. Während früher alle Regimenter der Garde davon Theil nahmen und 600 bis 700 Mann stellten, liefern jetzt nur das 2. und 3. Garde-Regiment & d. das Garde-Jäger- und das Garde-Alexander-Regiment die Hilfskräfte, je 100 Unteroffiziere und 60 Mann. Dagegen sind in diesem Jahr 1150 Privatpersonen angenommen worden, gegen 600 in den Vorjahren.

— Winter und Weihnachten. Wie wir Erwachsenen uns auf die ersten Blümchen des Frühlings, die schwellenden Knospen der Blütensträucher freuen, weil das erwartende Leben in der Natur auch uns umgibt und verjüngt, so fühlt sich ihm in ihrer Frühlingsfröhlichkeit so überlegen, daß sie den guten Alten nur als einen Spielmachen, sogar als einen lieben Freund betrachtet, sich aber des Weiteren um seine lächerlichen Launen nicht kümmert. Die Babys und Mädchen brechen in helles Jubel aus, wenn die ersten weißen Blüten fallen. Nun plagt die kleine Ungebürtige Papa und Mama, bis der Schleier aus dem Bodenniveau beurkundet und in Aktionsbereitschaft gestellt ist. Ach! — und Schne und Eis sind den Kindern untrüglich Zeichen für die Nähe des schönsten Jedes: des Christkindl-Begrüßungs. Schon schickt der Weihachtsmann aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien in die großen Städte, wo sie, in Höfen und Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstrahlen soll. In den Schaukästen der Kaufhäuser hat gleich Altpreß bereits seine Schäfe angebotet, die mit schönen Zierstücken aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien aus den großen Städten, wo sie, in Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstrahlen soll. In den Schaukästen der Kaufhäuser hat gleich Altpreß bereits seine Schäfe angebotet, die mit schönen Zierstücken aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien aus den großen Städten, wo sie, in Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstrahlen soll. In den Schaukästen der Kaufhäuser hat gleich Altpreß bereits seine Schäfe angebotet, die mit schönen Zierstücken aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien aus den großen Städten, wo sie, in Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstrahlen soll. In den Schaukästen der Kaufhäuser hat gleich Altpreß bereits seine Schäfe angebotet, die mit schönen Zierstücken aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien aus den großen Städten, wo sie, in Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstrahlen soll. In den Schaukästen der Kaufhäuser hat gleich Altpreß bereits seine Schäfe angebotet, die mit schönen Zierstücken aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien aus den großen Städten, wo sie, in Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstrahlen soll. In den Schaukästen der Kaufhäuser hat gleich Altpreß bereits seine Schäfe angebotet, die mit schönen Zierstücken aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien aus den großen Städten, wo sie, in Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstrahlen soll. In den Schaukästen der Kaufhäuser hat gleich Altpreß bereits seine Schäfe angebotet, die mit schönen Zierstücken aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien aus den großen Städten, wo sie, in Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstrahlen soll. In den Schaukästen der Kaufhäuser hat gleich Altpreß bereits seine Schäfe angebotet, die mit schönen Zierstücken aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien aus den großen Städten, wo sie, in Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstrahlen soll. In den Schaukästen der Kaufhäuser hat gleich Altpreß bereits seine Schäfe angebotet, die mit schönen Zierstücken aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien aus den großen Städten, wo sie, in Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstrahlen soll. In den Schaukästen der Kaufhäuser hat gleich Altpreß bereits seine Schäfe angebotet, die mit schönen Zierstücken aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien aus den großen Städten, wo sie, in Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstrahlen soll. In den Schaukästen der Kaufhäuser hat gleich Altpreß bereits seine Schäfe angebotet, die mit schönen Zierstücken aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien aus den großen Städten, wo sie, in Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstrahlen soll. In den Schaukästen der Kaufhäuser hat gleich Altpreß bereits seine Schäfe angebotet, die mit schönen Zierstücken aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien aus den großen Städten, wo sie, in Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstrahlen soll. In den Schaukästen der Kaufhäuser hat gleich Altpreß bereits seine Schäfe angebotet, die mit schönen Zierstücken aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien aus den großen Städten, wo sie, in Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstrahlen soll. In den Schaukästen der Kaufhäuser hat gleich Altpreß bereits seine Schäfe angebotet, die mit schönen Zierstücken aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien aus den großen Städten, wo sie, in Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstrahlen soll. In den Schaukästen der Kaufhäuser hat gleich Altpreß bereits seine Schäfe angebotet, die mit schönen Zierstücken aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien aus den großen Städten, wo sie, in Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstrahlen soll. In den Schaukästen der Kaufhäuser hat gleich Altpreß bereits seine Schäfe angebotet, die mit schönen Zierstücken aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien aus den großen Städten, wo sie, in Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstrahlen soll. In den Schaukästen der Kaufhäuser hat gleich Altpreß bereits seine Schäfe angebotet, die mit schönen Zierstücken aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien aus den großen Städten, wo sie, in Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstrahlen soll. In den Schaukästen der Kaufhäuser hat gleich Altpreß bereits seine Schäfe angebotet, die mit schönen Zierstücken aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien aus den großen Städten, wo sie, in Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstrahlen soll. In den Schaukästen der Kaufhäuser hat gleich Altpreß bereits seine Schäfe angebotet, die mit schönen Zierstücken aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien aus den großen Städten, wo sie, in Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstrahlen soll. In den Schaukästen der Kaufhäuser hat gleich Altpreß bereits seine Schäfe angebotet, die mit schönen Zierstücken aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien aus den großen Städten, wo sie, in Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstrahlen soll. In den Schaukästen der Kaufhäuser hat gleich Altpreß bereits seine Schäfe angebotet, die mit schönen Zierstücken aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien aus den großen Städten, wo sie, in Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstrahlen soll. In den Schaukästen der Kaufhäuser hat gleich Altpreß bereits seine Schäfe angebotet, die mit schönen Zierstücken aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien aus den großen Städten, wo sie, in Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstrahlen soll. In den Schaukästen der Kaufhäuser hat gleich Altpreß bereits seine Schäfe angebotet, die mit schönen Zierstücken aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien aus den großen Städten, wo sie, in Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstrahlen soll. In den Schaukästen der Kaufhäuser hat gleich Altpreß bereits seine Schäfe angebotet, die mit schönen Zierstücken aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien aus den großen Städten, wo sie, in Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstrahlen soll. In den Schaukästen der Kaufhäuser hat gleich Altpreß bereits seine Schäfe angebotet, die mit schönen Zierstücken aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien aus den großen Städten, wo sie, in Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstrahlen soll. In den Schaukästen der Kaufhäuser hat gleich Altpreß bereits seine Schäfe angebotet, die mit schönen Zierstücken aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien aus den großen Städten, wo sie, in Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstrahlen soll. In den Schaukästen der Kaufhäuser hat gleich Altpreß bereits seine Schäfe angebotet, die mit schönen Zierstücken aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien aus den großen Städten, wo sie, in Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstrahlen soll. In den Schaukästen der Kaufhäuser hat gleich Altpreß bereits seine Schäfe angebotet, die mit schönen Zierstücken aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien aus den großen Städten, wo sie, in Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstrahlen soll. In den Schaukästen der Kaufhäuser hat gleich Altpreß bereits seine Schäfe angebotet, die mit schönen Zierstücken aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien aus den großen Städten, wo sie, in Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstrahlen soll. In den Schaukästen der Kaufhäuser hat gleich Altpreß bereits seine Schäfe angebotet, die mit schönen Zierstücken aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien aus den großen Städten, wo sie, in Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstrahlen soll. In den Schaukästen der Kaufhäuser hat gleich Altpreß bereits seine Schäfe angebotet, die mit schönen Zierstücken aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien aus den großen Städten, wo sie, in Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstrahlen soll. In den Schaukästen der Kaufhäuser hat gleich Altpreß bereits seine Schäfe angebotet, die mit schönen Zierstücken aus den bayerischen und böhmischen Waldern die prächtigen Edelzamien aus den großen Städten, wo sie, in Höfen zusammengeknotet, des Abends barsten, der sie mit Licht und Glanz überstr

bentendes Interesse an dem Werden des neuen historischen Dramas gewonnen hat, aufgeführte wird; Lauff hat also das Privattheater nicht, auch macht er Antritt auf historisch treue Abschlüsse, während der Romanist, dem auch keine hervorragenden Dichten zu Gebote standen, wohl keine Hauptfolge auf dem musikalischen Werthe erzielen will.

↑ Zur Ausstellung von Geller u. Nölker zu Berlin interessant ungewöhnlich eine Reisetraum-Ausstellung unseres Dresdner Professors Gottlieb Nachl ganz ungemein. Über diele wertvollste ist unbeschreibliche Weise das „A. I.“ wie folgt: Nachl's Stil ist in der zeitgenössischen Malerei steht ich; seine höllisch-dramatischen Interieurs, seine Art, ihre Farben und ihr Licht lebhaft und farblich wiederzugeben, haben sie ihm gegeben; er gehört zu den reichen Sonnen, die wir haben, er hat, ein paar Bilder seiner vielen Dresden Jahre ausgenommen, auch immer sein können eingeschaut. In seinen neuen Arbeiten erscheint er, dem modernen jungen folgend, etwas zweiter und lassiger, sonst ist er derselbe geblieben. Besonders reizend unter den helländischen Aluren und Leuten mit ihren Gewändern ist die junge Frau im rosa Mantelchen in einem Bühnensinne. Einen neuen Motivschatz hat ihm Dresden gegeben; immer wieder, in allen Jahreszeiten und allen Beobachtungen, malt er die malte, bewirkt, neue Augustuslandschaft mit dem modernen, mythischen bunten Verkehr, davon, malte er die Bilder von der Brücke über den Tigris hinab in die ältere Stadt mit ihren alten Höfen, den rothen Dächern und den schönen Silhouetten der alten Mauern, die über sie hinausragen. Er zieht diese häblichen Dinge mit der oft Weiternahme. Es ist ein reicher Werth, seine neuen Eindrücke nachzuempfinden.

↑ Umberto Giordano's vierstöckig über „André Chénier“, von der man sich nach ihrem italienischen Erfolge etwas verbraucht hat bei ihrer vorzüchlichen ersten Aufführung im Berliner Theater des Westens mit einer freundliche Aufnahme gefunden.

An unsere Leser!

Wie früher, sind wir auch in diesem Jahre in der Lage, unserer Lesern zu Weihnachten ein ausgezeichnetes Buch zu bedenken: wohlsteiltem Preis zum Kauf anzubieten.

Das Werk

Hundert Jahre in Wort und Bild

Eine Kulturgeschichte des XIX. Jahrhunderts unter Mitwirkung von

Vice-Admiral Reinhold Werner,
Major Freiherr von Steinacker, Hermann Bahr,
Dr. Max Osborn, Gerhard Stein, Carl Melchner,
Baldwin Grottel, Hans Merian u. a.

herausgegeben von

Dr. G. Stefan.

Berlin, 1899, Verlagsgesell. Pallas (Ernst Schneiders)

bietet dem Leser Alles, was sich in diesem Jahrhundert ereignet, in leicht zugänglicher und doch gediegener Form. 750 Illustrationen und 8 Kammertafeln unterhalten den Leser auf das Wichtigste. „Hundert Jahre in Wort und Bild“ ist nicht nur ein Werk, welches Alt und Jung das höchste Interesse abgewinnen wird, sondern auch in abgeschlossener Form die Ergebnisse der Kulturarbeit des 19. Jahrhunderts bis zum Momente des Erscheinens in eingehende Berücksichtigung zieht. „Hundert Jahre in Wort und Bild“ ist ein populäres Werk. Darunter soll keineswegs ein Buch verstanden werden, das den schwierigen Problemen aus dem Wege geht, sondern sie in so anregende und verständliche Form zu leiten weiß, daß der Fachmann Alles in gedrängter Form wiederfindet, was sonst in einer großen Anzahl von Werken niedergelassen ist, aber auch jeder Laien reiche Anregung und Belehrung findet. Als Beispiele seien erwähnt: Die Geschichte der Uniform im 19. Jahrhundert in Bildern, Entwicklung der Kriegsflotte, Tradition und Mode, Sport und Spiel, Turnen, Rennen, Schwimmen, Fischen, der alte und moderne Verkehr in Bildern, die Malerei im 19. Jahrhundert in Porträts und Beispielen, die Entstehung des farbigen Plakates, das moderne Kunsgewerbe in Beispielen, Blondin auf dem Seile u. s. w.

Dieses elegant gebundene Buch können unsere Leser, so weit der Vorraum reicht, von der unterzeichneten Geschäftsstelle zum Vorratspreise von 3 Mark beziehen. Nach auswärts erfolgt die Versendung postfrei nur gegen Einwendung des Preises durch Postanweisung zuzüglich 2 Pf. für 1. Zone, 10 Pf. für ganz Deutschland für Verpackung und Porto. In ein gewöhnliches (5 Pf.) Postpaket können zwei Bücher verpackt werden, Porto und Verpackung für zwei Bücher betragen daher auch nur 5 Pf. bzw. 10 Pf.

Deutsche Angabe der Adresse erbetet.

Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“

Dresden-Alstadt, Marienstraße 38.

Kürzelles und Zärtliches.

— Die diesmalige Weihnachtsfeier der Gruppe Neustadt vom Evangelischen Arbeitverein besteht in der Aufführung von „Alchenbrödel“, auch Albrecht's Weihnachtsmärchen in vier Handlungen und einem Vor- und einem Nachspiel von Dr. Job. Lehmann. Um einer Überfüllung des Saales vorzubeugen, findet dieselbe an zwei Abenden von 8 Uhr an statt und zwar Mittwoch den 28. und Donnerstag den 29. Dezember im großen Saale der „Deutschen Reichskrone“. Ede Königsprinzenbau und Büchsenheim. — Die Endspur hält am 1. Weihnachtstag von 5 Uhr ab im „Feldkirchloch“ ihre Weihnachtsfeier mit Gabenverteilung ab.

— Gestern Vormittag in der 9. Stunde rückte ein Löschzug der Feuerwehr nach dem Grundstück Bartschstraße 2 aus. Dort stand in dem Niederlagsraum eines Tapetengeschäfts im Dachgeschoss Feuer entstanden und durch dasselbe mehrfach Schaden an Verbrennungen, Kochherden, u. Ä. am angetreten worden. Der Brand konnte von dem Feuerwehrhaupter noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr gelöscht werden.

— Eine ganz vorzügliche Rothwein-Bunghessen besiegeln die Konservenfabrik von Dr. V. Naumann in Blaues zu Dresden. Der dition berücksichtigt Bunsch reichlich sich nicht nur durch vorzüglichen Geschmack und seines Aroma, sondern auch durch große Getreidemenge aus. Eine Box von dieser Eßensvergelt im getrockneten Kreis in die richtige Weihnachts- oder Süßestimmung und — am anderen Morgen dient man bei hellem Kopf mit Vergnügen an die fröhlichen Stunden zurück. U. A. ist diese Eßens bei den Namen Weißer u. Schwarzer, Geb. Schumann, Brägeritz, und Alfred Blembel, Wiedenbrück, täglich.

— Zwischen Carolabrunn und Neustädter Hoftheater, an der König Albert Straße, vor- u. der neuen Rathshalle, wurde ein neues Städtisches Kino eröffnet, das die Kurzzeit zur Carolabrunn, eröffnet. Herr W. Bösch, vielen Dresden durch seine zahlreiche Tätigkeit in Wissenschaft, bewirtschaftet das der Neugestaltung entsprechende, mit allem Komfort ausgestattete Kinotheater.

— Der Unterrichtsfarist in der „Säfflerstraße“ zu Dresden beginnt Mittwoch, den 28. Dezember, im Unterrichtszimmer Concordia. —

— Am ersten Weihnachtstag vereinigt der Männergesangverein „Majestas“ im Saale des „Cuvheim“, Romanstraße, ein großes Gesangs-Concert.

— Im gemeinschaftlichen Sitzung des Stadtrathes und des Stadtvorstandes in Cölln wurde die Einführung eines Sterneuer beabsichtigt. Die Zweier tritt auf den Hefelstalter angesehen 60 Pf. auf den spätesten Einfachster 10 Pf. bezahlen.

— Der Hausbesitzer Christian Gottlob Weißfele in Böhmen feierte am Mittwoch ein kostbares Bürgerfest.

— Landgericht Görlitz formulierte vorne der 2 Jahre alte Arbeitnehmer Max Johann Seiner modernen die Aufhebung gegen staatliche Autorität. Am 1. Oktober b. 3. endete das umstrittene Urteil aus dem Gemeindeamt in Teuchau, um sich eine Raststätte zu geben und den bisher Gelegenheit benutzt zu unter beobachteten Missbrüchen den Registratur Seiner am, während er einen unzulässigen, von d. die Zeuge aufgerufenen Arbeitnehmer gegen die Richter behauptete. „Seit 20. wenn zu einem beginnt, zu dem Richter beginnt.“ Ein bemerkenswerter Tag fand es, als am Ranzellos in Zittau beobachteten Richter zu berlegen und dann machte er gegen den christlichen Gottesdienst einen Schlag, indem er von diesem auch gewünschten be-

körper und Einstellen mit den Händen erlöste, sowie die Begegnung der Schnapsflasche seitens des Beamten mit rohen Schimpfworten kritisierte. Als der Angeklagte am 10. Oktober auf der Leipziger Straße mit einem Wagen der Straßenbahn nicht rechtzeitig austisch und deshalb von dem Beamten kritische zuweigten wurde, schimpfte er wieder und drohte dem Beamten, er werde ihn das nächste Mal über den Haufen fahren. Tags darauf initiierte er ohne jeden Anlaß den Schuhmann Bott in Löbau und am 1. November incendierte er bei stromendem Regenwetter in Leipzig, vor seiner Wohnung in Chemnitz einen derartigen Feuer, das sich viele Menschen antraut. Der rohe Beamte zerstörte alles, was nicht niet- und nadelst war, zertrümmerte mehrere Fenster und warf eine von ihm ausgeschobene Thür auf die Straße. Außerdem bombardierte er die Menschenmenge mit Zetteln, Zigaretten, Zündhölzern u. traf mehrere Leute, die ihm begegneten wollten, mit den Worten: „ Ihr Hund, wenn Ihr bereitgestellt, schlage ich Euch tot!“ entgegen. Der Schaden des Hauses beziffert sich allein auf 50 M. Dem Feuer setzte Sauer durch einen hochadigen Widerstand die Kerze an, indem er dem Gemeindedienner Schenckrich gelegentlich der Accretur einen Antrag auf die Brut vertrete und dann fortgehe um sich zu kühlen. Den Antrag des Beamten Staatsanwalt Dr. Böhme gestillt wurde der schon wegen Bandenkürzung, Körperverletzung und Bettelns vorgebrachte Angeklagte zu 1 Jahr Gefängnis und 2 Wochen Haft verurteilt. — Am Abend des 26. Oktober in der 10. Stunde ließ der aus Schleben gebürtige, noch unbekannte Agent August Hermann Schreiber nach Eindringen einer Zentnerfeuerhebe in die Werkstatt des Schlossmeisters Müller auf der Polizeikirche in Zschillen überbrachte Verzettel den Eindringling, der den nachtlichen Besuch mit der verborgenen Anflucht plante zu machen suchte, er habe in der Werkstatt übernachten wollen. Später gab Schreiber wenigstens zu, er sei auf die Suche nach einem Ehem gegangen, während er in seinem Besitz befindliche Schmucke, sowie ein Schwerdt und mehrere in seiner Wohnung entdeckte Schmucke den Verdacht befürwortet, daß er möglicher Diebereien mittels Einbruchs geplant hat. Tatbar verhinderte auch keine ganz missliche Vermögens- und Erwerbsverhältnisse. Von diesen Gesichtspunkten aus wurde der Angeklagte zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt. — Der 1861 in Altenanen geborene, in Riedersdorf wohnhafte Zimmerpolier Gustav Hermann Behnert machte sich des Verbrechens der Blutschande schuldig und verurteilte damit 3 Jahre Zuchthaus, sowie 10 Jahre Ehrenrechtsverlust. — Paul Hugo Weißfele, ein 33 Jahre alter, aus der Rheinprovinz gebürtiger und schon mehrfach bestrafter Kommunist, mache im April ds. J. auf Grund eines Zeitungsberichtes die Bekanntschaft einer heimsuchenden Schönheit mit etwas Vermögen. Er verstand es and, die Person zu befreien, indem er sie in den Glauben versetzte, sein Cousin besitze ein großes Bauernhaus in Bautzen und wolle ihm nach der Errichtung von Zillen in Lützen und Bautzen die leichtere auf Geschäftsführung übergeben. Im Anschluß hieran wußte der Betrüger die Rothwendigkeit zur Belehrung eines größeren Darlehens zu planen und machen, daß ihm seine „Brat“ gegen ein am 1. März 1890 fälliges Rent 1100 M. überwarf, die Weißfele bei dem Bankhaus Günther u. Rudolph einzahle. Nach diesem Experiment kam Paul Soltan — so nannte sich der Schätzchenschnünder — der Begegnung nicht wieder vor die Augen; doch gelang es der Kriminalpolizei, den schläfrigen Betrüger eben nach langer Zeit zu ermitteln und diesem Umstand hat es auch das Mädchen zu verdanken, daß ihm der Verlust des Geldes etwas blieb. Die 6. Strohammer erlangte auf 1 Jahr 6 Monate Gefängnis und 5 Jahre Ehrenrechtsverlust. — Wegen Zivilfehlvertragsbeschwerde nach § 176, Abi 3 des Reichsstaatsvertrags in drei Fällen begleitete derzeitiges Richter unter Vorw. des Herrn Landgerichtsdirektor Dr. Seifer den 23. Jahre alten, noch unbekannten Barbiermeister Richard Friedrich Schröter mit 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis und 5 Jahren Ehrenrechtsverlust. — Der Landgerichtsrat Carl Friedrich Robert Schleinitz aus Neudörfel schüttete zunächst im Juni ds. J. einen Revolver über 50 M. mit dem Accept des Privatus Brixius und verschaffte das am 1. Oktober fällige Papier bei dem Schänkmeister und Hausbesitzer Naumann für 500 M. Da S. den Weißfele nicht entloste, tauschte er ein Brotlagenturkett und beschäftigte den Jungen R. mit einem gehobenen, an sich selbst adreßierten Brief. Auf zwei weitere, im September gefälschte Weißfele verschaffte sich der Angeklagte von den Fahrwertschreiber Schleinitz 100 M. und von dem Bahnmeister Hiltl 200 M. Angeblich um durch Selbstmord zu enden, trug Schleinitz taglang einen laufenden Revolver bei sich, welcher sich in der Nacht zum 9. November auf der Stahlblechentreppe entstellt, als der Lebensraum nach seiner Belehrung im Begegnung war, die Waffe in Papier einzupacken. Das Urteil lautete auf 9 Monate Gefängnis, 60 M. Geldstrafe und 2 Wochen Haft, sowie 2 Jahre Ehrenrechtsverlust. Die Geld- und Haftstrafe gilt als verbißt. Der Antrag des Angeklagten, aus der Haft entlassen zu werden, wurde abgelehnt. — Nach einer geheimen Signatur erfolgte die Verurteilung des 27. Jahre alten Kartonagenarbeiter Peter Paul Schreiter wegen Stifttheite verbißt, nach § 176, Abi 3 des R. St. G. B. zu 2 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrenrechtsverlust. — Am 1. November gegen 10 Uhr verließ der 30-jährige Mäurer Johann Carl August Simon einen von Gott anwesenden Schmied einen Schmiede am Kopf. Der Angriff will im Anlaß der Arbeit gehandelt haben, da er von dem Gott thäufig angegriffen worden ist. Die Beweisannahme ergab, daß Janke die Grenzen der Rechtswelt überschritten. Der Schmied verlor dann auf 6 Wochen Gefängnis. — In dem Städtel „Zum Silberblatt“ in Leutzsch geriet der böhmische Handarbeiter Johann Weisels mit der Schleuder in heftigen Wortwechsel. W. wurde untergebracht und aufgehoben, das Portal zu verlässt und da er willig nicht ging, erfolgte durch einen Schuhmann seine gewaltsame Entfernung. Aus Wissens- und Gewaltüberzeugung zog Schleuder einen Revolver und drohte dem Beamten mit Gewalt. Beide vertraten sich in lauterter Weise fort und drohte dem Beamten mit militärischer Angriff. Wegen Verbißt groben Unrechts, Beleidigung und Widerrands wurde dem verhafteten Angeklagten eine Strafe von 5 Wochen Gefängnis, 60 M. Geldstrafe und 2 Wochen Haft, sowie 2 Jahre Ehrenrechtsverlust. — Wegen Stifttheite verbißt. — Nach vorangeganginem Verbißt in einer Schönheitswelt warf der 30-jährige Mäurer Johann Carl August Simon einen von Gott anwesenden Schmied einen Schmiede am Kopf. Der Angriff will im Anlaß der Arbeit gehandelt haben, da er von dem Gott thäufig angegriffen worden ist. Die Beweisannahme ergab, daß Janke die Grenzen der Rechtswelt überschritten. Der Schmied verlor dann auf 6 Wochen Gefängnis. — In dem Städtel „Zum Silberblatt“ in Leutzsch geriet der böhmische Handarbeiter Johann Weisels mit der Schleuder in heftigen Wortwechsel. W. wurde untergebracht und aufgehoben, das Portal zu verlässt und da er willig nicht ging, erfolgte durch einen Schuhmann seine gewaltsame Entfernung. Aus Wissens- und Gewaltüberzeugung zog Schleuder einen Revolver und drohte dem Beamten mit Gewalt. Beide vertraten sich in lauterter Weise fort und drohte dem Beamten mit militärischer Angriff. Wegen Verbißt groben Unrechts, Beleidigung und Widerrands wurde dem verhafteten Angeklagten eine Strafe von 5 Wochen Gefängnis, 60 M. Geldstrafe und 2 Wochen Haft, sowie 2 Jahre Ehrenrechtsverlust.

— Zu beobachten Obern 1890: die neuerrichtete 8. händige Schießstelle an der Schule in Schönow b. Chemnitz. Rollator: die obere Schulbehörde unverändert und steht nach der neuen Behördenreform bis 2700 M. einschließlich Wohnungsgebäude. Bewohneranzahl nach den ersteren Belegungen und bis zum 12. Januar an den Königl. Bezirkschulinspektor Schleuder. Birkholz, Rollator: das Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Einwohner: 1100 M. (einrichtlich 200 M. Wohnungsgebäude) Anfangsgebäude, steht bis zum Rückgebäude von 3000 M. (einrichtlich Wohnungsgebäude) 2. die zweite händige Schule in Raumordnung. Rollator: das Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Einwohner: 1100 M. (einrichtlich 200 M. Wohnungsgebäude) Anfangsgebäude, steht bis zum Rückgebäude von 3000 M. (einrichtlich Wohnungsgebäude) 3. die dritte händige Schule in Raumordnung. Rollator: das Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Einwohner: 1200 M. Anfangsgebäude, 400 M. (einrichtlich Wohnungs- und Belebungsgebäude) wird nach der jetz. bestehenden Staffel mit dem 60. Lebensjahr erreicht. Der Schulvorstand beschließt die Staffel demnächst unverändert, jedoch der Rückgebäude früher als mit dem 60. Lebensjahr erreicht wird. Bewohner sind bis zum 12. Januar 1890 an den Königl. Bezirkschulinspektor für Dresden II. Schulbezirk. Birkholz, Rollator: die Schulbehörde in Gersingwörde. Rollator: das Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Einwohner: 3000 M. (einrichtlich Wohnungsgebäude) 1. Januar 1890 bei dem Rückgebäude von 4200 M. (einrichtlich Wohnungsgebäude). Gersingwörde kommt event. 300 M. jährliche Bevölkerung für die Leitung der beiden Handelschulen. Bewohneranzahl und Wohnungsbau und längstens bis zum 3. Januar 1890 bei dem Schulgemeinderaum zu Gersingwörde eingereichen.

— Diese Sullen für Militär. An wichtiger Ortschaft des Kreispostamtbezirks. Bei der Oberpostdirektion Dresden 1. Januar 1890. Postdirektor 800 M. — beim Amtsgericht Meissen 1. Januar Dienstgebühr 1000 M., Gehalt steigt bis 1890 M., beim Amtsgericht Löbau 1. Januar 1890. — bei der Amtsgerichtsbehörde, die Stadtgemeinde Görlitz, 1. Januar Dienstgebühr 2-3 M. täglich.

Wiege - Altar - Grab.

Geboren: Ludwig Hartmann's 1. Kl. Küngeln b. Dresden.

Verlobt: Margarete Schütt, Dienstbotin in Dr. Otto Bahmann, Rechtsanwalt und Sekondeleutnant d. R. Wehr. Eltern: Küngeln, Chemnitz. Alfred Spindler, Ingenieur, Eisenhütte. Frieda Held, Edartshaus in Lützen Schönfeld, Knutmann und Sekondeleutnant d. R. Hirschfelde i. S.

Getötet: Ernestine Wilhelmine Lehmann geb. Stössel, Ober-Telegraphenbeamter Bw. Blaues b. Dresden. Ernestine Schlegel geb. Stössel, Blaues. Julius Oswald, Veteran, 26 J. Leipzig Lindenau. Emma verm. Schulz geb. Helfelsbach, Leipzig. Otto Strobel, Schirmstabschef, 14 J. Leipzig. Gustav Schröder, Stammann, 33 J. Leipzig-Königshain. Friederich Gottl. Weißer, Hausbauer, 21 J. Altmarkt. Clemens Neuhans, Mitarbeiter, Hermann Anna, Bergarbeiter, Kreiberg, jetzt in Dresden. Maria Rosalie, Gersingwörde, geb. in Chemnitz. Ernst, Friederich Acting, 21 J. Reichenbach. Caroline Auguste Jarisch geb. Gehr, Löbau. Oberdörfel.

Die glückliche Ankunft eines gebürenden

Stammhalters

zeigen hochzeitlich an
Paul Winkler und Frau
Hertha geb. Giese.

Dresden, den 22. Dezember 1898.

Die fröhliche Ankunft eines gebürenden

Dr. med. August Zerm
Anna geb. Steiner.

Hennersdorf (Bez. Dresden), den 15. Dezember 1898.

Hierdurch statt jeder besonderen Anzeige die ihmere

liche Nachricht, daß mein lieber Bruder

Verspätet!

Hierdurch statt jeder besonderen Anzeige die ihmere

liche Nachricht, daß mein lieber Bruder

Ernst Hecker

am 17. d. Mts. in Liegnitz, wo er im Hause der Schwestern Erholung und Genesung suchte, von langem

schwachen Leben durch den Tod erlöst worden ist.

Bernobach, den 22. Dezember 1898.

August Hecker

im Namen aller Angehörigen.

Heute Morgen 6. Uhr verließ nach langem und

zäherem Leiden, sanft und

Statt jeder besonderen Anzeige!

Heute Nachmittag 3 Uhr entschlief nach kurzem Leiden sacht und schmerzlos unsere liebre, heissgeliebte Schwester und Tante

Fräulein

Juliane Auguste Maria Rosiath.

Dies zeigen allen lieben Verwandten und Freunden schmerzerfüllt an

Dresden, am 22. Dezember 1898,

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Tag und Stunde der Beerdigung wird noch bekannt gegeben werden.

Heute verschied plötzlich und unerwartet meine geliebte Frau, meine treuhendste Mutter,

Fran Anna Merker

geb. Genn.

Dies zeigen im fleischlichen Schmerz nur auf diesem Wege an

**Gustav Merker,
Elsbeth Merker** als Tochter,

Bahnhofshotel "Geling", den 20. Dezember 1898.

Die Beerdigung findet Amttag den 21. Dezember 1898, Vormittag 11 Uhr von der Patronationshalle des Zollerswiger Friedhofes aus statt.

Heute Nachmittag 1 Uhr entschlief nach kurzem Leiden unter herzlichem Gelächter

Rudolf

im Alter von 7 Jahren, was hiermit bestreut anzugeben

Dresden, den 21. Dezember 1898,

die trauernden Eltern:
Inspektor Bruno Linke und Frau.

Heute Nachmittag 2 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden meine gute Frau, meine Mutter, Schwiegertochter und Großmutter

Narie Schlieben geb. Berenbeck
im Alter von 77 Jahren.

Dies zeigen schmerzerfüllt an
die tieftrauernden Hinterlassenen.

Seidnitz, Gruna, Laubegau.
Die Beerdigung findet den 22. Dec. Nachm. 2 Uhr von der Patronationshalle des Trinitatistriedhofes aus statt.

Innigen Dank

Allen, Allen, welche mir durch herzliche BlumenSendungen und ehrsame Begleitung zur letzten Ruhestätte meine liebgeliebte Mannes, Herrn

Max Nösselt, Friseur

so wohltuende Beweise der Theilnahme gegeben haben

Die tieftrauernde Witwe nebst Tochterchen,

Alle die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, welche uns beim Beisgang an

unserer lieben Mutter und Großmutter

von allen Seiten zu Theil geworden sind, insbesondere Herrn Dreyfus Bier und Frau, sowie auch dem gesamten Personal der Brauerei Waldschlößchen sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Dresden, den 21. Dezember 1898.

Ernst Schneider und Familie.

Tiefgesühltester Dank

allen Dingen, die durch BlumenSendung, durch Worte und ehrenvolles Gedanke beim Namen meines lieben Enkelkindes meinen herben Schmerz zu lindern suchten.

Dresden, am 21. Dezember 1898.

Anna verw. Enderlein geb. Neumann.

Verloren * Gefunden.

Zugelaufen

klein, **grün** (Kürbis), gelbbraun, schwarz und weiß gefleckt, ohne Rautenflocken, Holzfuß, Abnahm bei **Winkler**, Dresden-Alt., Schäferstraße 42, 3.

Eingeliefert

jung, Thomas, Polster-Schuh, **Therapul**, Schönleberstr. 19, I.

Christbaum-Konfekt

Selmann, Grenadierstr.

billigste Verkaufsquelle für edle Persefleppiche,

weil keine Ladenmeister.

Brutto, Wagen- u. Schlittenbed.

von Lederwaren Petzwehr, Eis-

bär, Brauhaus, Grifffelbar-

felle mit Kopf u. Gebiß, Bruch-

exemplare, Motto-Möbel, G.

Büttner, Struvestr. 16, I.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

zu verkaufen **Augsburgerstr.**

Nr. 31, Ecke Spiegelstr.

2 Berliner Kleiderwagen bill.

? ? ? ?
Wo sind sie?
Thymian's Sänger?
1. Feiertag:
Briesnitz!!!
3. Feiertag:
„Drei Kaiser-Hof.“
? ? ? ?

Schönherr's
Weinhandlung,
13 Ritterstr. 13.
entricht ihr Lager ausklamm
reiner Wein
ur Alkohol, Wein u. Getränke,
Cognac, Rum, Arac, Parfüm,
essenz u. c.

Bienen-
korb,
Schlossstrasse 15.
Heute Schlachtfest.
Ernst Marcus.

Gasthaus
„Stadt Kirchberg“,
große Frohnstraße Nr. 5.
Täglich
Grosses Frei-Concert.
NB. Während der Feiertage
Gr. Extra-Concert,
ausgeführt vom Wiener
Specialitäten-Ensemble.
Sondertag
Max Beckert.

Nun eröffnet!
Wiener Café!
Die bedeutendsten Tageszeitungen liegen aus.
C. Baumgartel,
Hotel am Rathause,
neben Günther & Rudolph.

Michael
Wobsa,
Schlossstrasse 18.
Große Abzüge auf meister-
schaftlichem

Heringssalat

zu den Christabend feiern wir
dann privat ausköstlich werden,
noch mit sehr hoher Über-
zeugung!

Schlossstrasse 18.

Trompeter-
Schlösschen.

Restaurant
Dresden.
Heute
wie jeden Freitag
Schlachtfest.
Aug. Reibeholz.

Hessische Landsleute!

Den 2. Weihnachtsfeiertag alle
zum Frühstück beim Lands-
mann **Kuhf**, königlicher Kaiser,
Büttnerstr. Nr. 31.

Mehrere Landsleute.

PRIVAT
BESPRECHUNGEN

Deutscher Krieger-
Sang-Verein.

Sonntag den 25. December
(1. Weihnachtsfeiertag)

Großes
Gejungsconcert
im „Tivoli“.

Ende 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die reichsten Sammladen nebst
Ausstellung werden geöffnet, hub
recht zahlreich zu beitreten.
Eintrittsstufen, am Sonntagnach-
mittag 10 Pf., und zu entnehmen bei
unterschiedlichen: Stadt, Wall-
straße (Cafe Schlossgäste), Seile,
Nadelberger, Büttner, Lintler,
Borsigstr. 1; Stadt, Neugasse 11;
Neustadt, 2. Stock, 1. part.;
Tauchnitz, Altmannstr. 17, 18;
Limbäder, Rosenthal, 12, 13, 14;
beim Hotel Stein, Moritzstrasse
Nr. 103, part.

Bei des Stoffe 50 Pf.

Der Vorstand.

Barmherzigkeits-Verein
Bettelstudenten.

3. Weihnachtsfeiertag

Gesellschafts-Abend
im Museums-

Der Gesamtvorstand.

Königl. Sächs.
Krieger-Verein.

Die Bevölkerung dieses Na-
mmenden, das Geschäftsführer

W. Liebernickel,
findet Sonnabend Nachmittag
12 Uhr vom Sonnabend
Gangatzkystr. 18, an.

Die zahlreiche Verstärkung er-
fahrt

Der Vorstand.

Weihnachts-Geschenk
für Kranke!

Else: Begierig leider zu viel
erstmal hat mich möglichst
bemüht. Bitte sehr. Angabe
12 Uhr noch an jedem Stelle.

W. Liebernickel,

findet Sonnabend Nachmittag
12 Uhr vom Sonnabend
Gangatzkystr. 18, an.

Die zahlreiche Verstärkung er-
fahrt

Der Vorstand.

Weihnachts-Geschenk

für Kranke!

Wiener Kraftpulver!

Else: Begierig leider zu viel
erstmal hat mich möglichst
bemüht. Bitte sehr. Angabe
12 Uhr noch an jedem Stelle.

W. Liebernickel,

findet Sonnabend Nachmittag
12 Uhr vom Sonnabend
Gangatzkystr. 18, an.

Die zahlreiche Verstärkung er-
fahrt

Der Vorstand.

Weihnachts-Geschenk

für Kranke!

Wiener Kraftpulver!

Else: Begierig leider zu viel
erstmal hat mich möglichst
bemüht. Bitte sehr. Angabe
12 Uhr noch an jedem Stelle.

W. Liebernickel,

findet Sonnabend Nachmittag
12 Uhr vom Sonnabend
Gangatzkystr. 18, an.

Die zahlreiche Verstärkung er-
fahrt

Der Vorstand.

Weihnachts-Geschenk

für Kranke!

Wiener Kraftpulver!

Else: Begierig leider zu viel
erstmal hat mich möglichst
bemüht. Bitte sehr. Angabe
12 Uhr noch an jedem Stelle.

W. Liebernickel,

findet Sonnabend Nachmittag
12 Uhr vom Sonnabend
Gangatzkystr. 18, an.

Die zahlreiche Verstärkung er-
fahrt

Der Vorstand.

Weihnachts-Geschenk

für Kranke!

Wiener Kraftpulver!

Else: Begierig leider zu viel
erstmal hat mich möglichst
bemüht. Bitte sehr. Angabe
12 Uhr noch an jedem Stelle.

W. Liebernickel,

findet Sonnabend Nachmittag
12 Uhr vom Sonnabend
Gangatzkystr. 18, an.

Die zahlreiche Verstärkung er-
fahrt

Der Vorstand.

Weihnachts-Geschenk

für Kranke!

Wiener Kraftpulver!

Else: Begierig leider zu viel
erstmal hat mich möglichst
bemüht. Bitte sehr. Angabe
12 Uhr noch an jedem Stelle.

W. Liebernickel,

findet Sonnabend Nachmittag
12 Uhr vom Sonnabend
Gangatzkystr. 18, an.

Die zahlreiche Verstärkung er-
fahrt

Der Vorstand.

Weihnachts-Geschenk

für Kranke!

Wiener Kraftpulver!

Else: Begierig leider zu viel
erstmal hat mich möglichst
bemüht. Bitte sehr. Angabe
12 Uhr noch an jedem Stelle.

W. Liebernickel,

findet Sonnabend Nachmittag
12 Uhr vom Sonnabend
Gangatzkystr. 18, an.

Die zahlreiche Verstärkung er-
fahrt

Der Vorstand.

Weihnachts-Geschenk

für Kranke!

Wiener Kraftpulver!

Else: Begierig leider zu viel
erstmal hat mich möglichst
bemüht. Bitte sehr. Angabe
12 Uhr noch an jedem Stelle.

W. Liebernickel,

findet Sonnabend Nachmittag
12 Uhr vom Sonnabend
Gangatzkystr. 18, an.

Die zahlreiche Verstärkung er-
fahrt

Der Vorstand.

Weihnachts-Geschenk

für Kranke!

Wiener Kraftpulver!

Else: Begierig leider zu viel
erstmal hat mich möglichst
bemüht. Bitte sehr. Angabe
12 Uhr noch an jedem Stelle.

W. Liebernickel,

findet Sonnabend Nachmittag
12 Uhr vom Sonnabend
Gangatzkystr. 18, an.

Die zahlreiche Verstärkung er-
fahrt

Der Vorstand.

Weihnachts-Geschenk

für Kranke!

Wiener Kraftpulver!

Else: Begierig leider zu viel
erstmal hat mich möglichst
bemüht. Bitte sehr. Angabe
12 Uhr noch an jedem Stelle.

W. Liebernickel,

findet Sonnabend Nachmittag
12 Uhr vom Sonnabend
Gangatzkystr. 18, an.

Die zahlreiche Verstärkung er-
fahrt

Der Vorstand.

Weihnachts-Geschenk

für Kranke!

Wiener Kraftpulver!

Else: Begierig leider zu viel
erstmal hat mich möglichst
bemüht. Bitte sehr. Angabe
12 Uhr noch an jedem Stelle.

W. Liebernickel,

findet Sonnabend Nachmittag
12 Uhr vom Sonnabend
Gangatzkystr. 18, an.

Die zahlreiche Verstärkung er-
fahrt

Der Vorstand.

Weihnachts-Geschenk

für Kranke!

Wiener Kraftpulver!

Else: Begierig leider zu viel
erstmal hat mich möglichst
bemüht. Bitte sehr. Angabe
12 Uhr noch an jedem Stelle.

W. Liebernickel,

findet Sonnabend Nachmittag
12 Uhr vom Sonnabend
Gangatzkystr. 18, an.

Die zahlreiche Verstärkung er-
fahrt

Der Vorstand.

Weihnachts-Geschenk

für Kranke!

Wiener Kraftpulver!

Else: Begierig leider zu viel
erstmal hat mich möglichst
bemüht. Bitte sehr. Angabe
12 Uhr noch an jedem Stelle.

W. Liebernickel,

findet Sonnabend Nachmittag
12 Uhr vom Sonnabend
Gangatzkystr. 18, an.

Die zahlreiche Verstärkung er-
fahrt

Der Vorstand.

Weihnachts-Geschenk

für Kranke!

Wiener Kraftpulver!

Else: Begierig leider zu viel
erstmal hat mich möglichst
bemüht. Bitte sehr. Angabe
12 Uhr noch an jedem Stelle.

W. Liebernickel,

findet Sonnabend Nachmittag
12 Uhr vom Sonnabend
Gangatzkystr. 18, an.

Die zahlreiche Verstärkung er-
fahrt

Der Vorstand.

Weihnachts-Geschenk

für Kranke!

Wiener Kraftpulver!

Else: Begierig leider zu viel
erstmal hat mich möglichst
bemüht. Bitte sehr. Angabe
12 Uhr noch an jedem Stelle.

W. Liebernickel,

findet Sonnabend Nachmittag

Aktienbierbrauerei Gambrinus in Dresden.

Nachdem die Generalversammlung unserer Aktiengesellschaft am 16. Dezember 1898 auf das Geschäftsjahr 1897/98 die Vertheilung einer Dividende von

8 Procent = 80 Mark
Dividendenschein Nr. 6,

und

25 Mark

auf die Genußscheine Gewinnantheilschein
Nr. 6

bechlossen hat, machen wir bekannt, daß die Auszahlung derselben gegen Rückgabe der betr. Dividendenscheine durch das Bankhaus

Günther & Rudolph, Dresden, Altmarkt,

und bei der
Gesellschaftskasse, Dresden, Löbtauerstr. 50

erfolgt.
In der obengenannten Generalversammlung sind gleichzeitig die untenstehende Auszählung von 99 Stück Obligationen unserer Vororten-Aktie vom 31. März 1875 fest, so wurden dabei folgende Nummern gezogen:

53 30 113 117 191 216 385 201 220 133 180 588 672 696
22 172 265 778 791 824 850 912 911 102 1162 1221
1296 1372 1298 1299 1312 1322 1336 1332 1333 1396
1113 1422 1153 1183 1503 1521 1531 1541 1581 1602 1615
1652 1631 1671 1672 1719 1761 1800 1810 1811 1816

Die Auszahlung der Kapitalbeträge erfolgt gegen Rückgabe des gelebten Etats nach Zulage und Entwöhrung.

am 1. Juli 1899

bei dem Bankhaus

**Günther & Rudolph,
Dresden, Altmarkt,**

vom welchen Tage ab die Vergütung aufhort.
Von den früher ausgelösten Obligationen sind die Nummern

51 136 111 112 322 735 831 1175 1211 1198 1489 1528

noch nicht zur Auszahlung vorgezeigt worden, worauf wir die Inhaber dieser Stücke zur Berechnung weiterer Zuverluste auffordern möchten.

Dresden, am 16. Dezember 1898.

Die Direction.

C. Bachmann.

A. Wolf.

Besonders preiswertes Angebot!

Stets willkommenes Weihnachtsgeschenk!

Weisse Leinene

Taschentücher

für Damen, Herren und Kinder.

Seit Jahren eingeführte beständige Qualitäten.

Preise: **3.50, 4.00, 4.50, 5.00 bis 10 M.**

Bunte Baumw. und leinene Taschentücher
in großer Warenwahl. Zust. von 15 St. an. Für
Aufhalter, Schulen, Vereine besonders geeignet.

Taschentücher

in eleganten Cartons.

Weiß rein Leinen mit Söhlbaum.

Preise: **3.75, 4.25, 4.50 bis 17 M.**

Mit eingewebten farbigen Rändern

für Damen, Herren u. Kinder.

In halben Dutzenden zu **1.35, 1.50, 1.75 M.**

H. M. Schnädelbach,
Marienstraße 3, 5, 7.

**Waldheimer
Filzschuhe.**

Das erste und grösste
Spezial-Geschäft für
Filz- u. Tuchschnü-
waren von

**Ernst
Schöne,**
Dresden,
Am See 50

empfiehlt sein verlässliches
Geschäft in gewaltigen Filz-
schuhen. Schuhe mit und
ohne Absatz. Pantoffeln,
Stiefel für Haus u. Straße,
auch für frische Fuß, sowie
familiäre Sitzungen. Alles
in Tafeln, Schalen u. Blei-
füßen.



Glacéhandtschuhe, auch gefüttert.
Spottbillig Springerlite. 23,- 24,-

Grand Restaurant Kaiser-Palast

Vöglich und nur auf kurze Zeit in der 1. und 2. Etage

Echt engl. Porter

vom Fass.

Otto Scharfe.

**Neu! Heute Eröffnung des Neu!
Restaurant zur Carolabrücke**

König Albert-Strasse, Ecke Metzer Strasse,

nächst dem Neustädter Hoftheater.

Zum Ausschank kommen folgende Biere: Münchner Franziskaner-Leistbräu, Culmbacher Rizzi, Böhmisches Pilsenetzter, Lager Feldschlösschen.

Auf meine reichhaltige Mittags- und Abend-Speisenkarte mache ich ganz besonders aufmerksam.

Hochachtungsvoll **W. Wulff.**

Grand Restaurant Kaiser-Palast.

für die bevorstehenden **Zeitungen** empfiehle meine

— eleganten Wein-Salons —

II. Etage

bestgehobener Herrlichkeit zur Abhaltung von **Dejeuners, Diners und Soupers.**

Zu das **Neu** treffen nicht aus der

Franz. Poulenard
Alger-Kopfsalat
Engl. Sellerie
Bananen

Wachteln von Capri
Artischocken
Calville-Aepfel
u. s. w.

Pa. Holländer Austern a. Dfd. 20.- 260

Engl. Natives a. Dfd. 20.- 1.-

Lebende Hummers, direkt bezogen
Malossol (silbergrau) u. s. w. u. s. w.

Diners und Soupers M. 2.50 und 3.50.

Geiste Weine.

Solide Preise.

Bestellungen für reisende Salons bitte ich rechtzeitig an mich gelangen zu lassen.

Otto Scharfe, Inhaber.

Zur Beachtung!

2 teilige kleine

King-Charles,

Julius Schädlich

Am See 16.

die Flöre, Gund u. Gundin,
beide unbekannt noch in sehr
sehr abgelegen. Wohl 120
M. Staub. Staub. 10. 20. 25.
Preis. G. E. 110 Gr. 2.-

Kochbuch

Marie Holzweissig

ist leichter leichter und einfacher
einfacher.

Gefüllter Donnerhof,

Bautzen.

Preis. 10. 20. 25.

Am See 16. part. u. L. L.



Julius Schädlich

Am See 16.

Die Flöre, Gund u. Gundin, servir.

für Spez. dicht. klein. getrocknet. servir.

für Spez.

Waldschlösschen-Terrasse!

Neuer Concert-Saal.

Am 1. Weihnachtstag

Grosses

Militär-Concert (Streichmusik)

ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle des Königl. Sächs. 2. Grenz. Regt. Nr. 101. "König Wilhelm, König von Preußen".

Samstag 5 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Eintritt 30 Pf.

Um zahlreichen Besuch bitten ergeben.

Heinrich Donner.

Theater- u. Redekunst-Schule Senff-Georgi.

Freitag, 23. Dezember, Abends 7 Uhr, Käfflestr. 4:

Aufführung.

Eintritt gegen Zettel an der Kasse.

Annahme von Schulen Canalettostraße 7.

Stadtwaldschlösschen, Postplatz. Täglich

Grosses Concert

vom Damenorchester „Sven“.

Eintritt frei.

Anfang 5 Uhr.

Hochachtungsvoll.

Max Mäser.

PALAST-Restaurant Dresden-A. Ferdinandstr. 4.

Täglich Nachm. 4-12 zu kleinen Preisen

Großes Concert

von der Palast-Kapelle (Orchester 10 Mann).

Direction herzogl. Kapellmeister Fritz Hoffmann.

Opern- und Konzertjänger Paul Nelva,

Nur Monat Dezember:

Die 6 Schwedinnen.

Täglich Abends 8-11 Uhr.

Großes Doppel-Concert.

Donnerstag Nachmittag Sinfonie.

Sonn- und Festtags 11-1 Uhr Mittags-Concert.

FERDINANDSTRASSE 4 FERDINANDSTRASSE 4

Stadt Geestemünde,

25 Bahngasse 25,

gegenüber der neuen Bärenhöhle.

Einzig in Dresden! Beachtenswerth!

Fischkothalle.

Warme und kalte Rücks. Portion von 25 Pf. an.

Spezialität: Hochseefische.

Heute: Petermann, Schollen, Hecht, Schellfisch.

Bürger-Kasino,

gr. Brüdergasse 25.

Neu eröffnet.

Reichhaltige Frühstücks-Karte

zu kleinen Preisen.

Mittagstisch

von 12-3 Uhr. à la Carte 20,- im Abonnement 11 Rappen 20,-

Speisen à la carte

zu jeder Tageszeit.

Bei und nach dem Theater frische Schüsseln.

Zum Ausgängen kommen

Bürgerlich Pilsner,

I. Culmbacher Actien,

Münchner Zacherlbräu,

Feldschlösschen-Lagerbier.

Berechnung nach Rechnung bis zu 100 Marken zur Bezahlung von Gewichtungen jeder Art kann getroffen werden.

Rasirmesser,
Rasirapparate,
Abziehriemen

verschickt unter Gewicht bis 500

W. Moritz Kunde, Kampfstr. 31

Kaiserhof, Dresden — Wiener Garten.

Mit allerhöchster Genehmigung zum Besten des unter dem Präsidium Ihrer Majestät der Königin liegenden Albertvereins heute von Nachmittags 3 Uhr an bis Abends 11 Uhr in sämtlichen Räumen obigen Etablissements

„Weihnachtsmarkt in Jerusalem“.

Darge stellt werden völkshistorisch: eine Straße in Jerusalem mit den Panoramen: Bild auf den Löwen, Saffotrotte, Judenturm, Grab David's, Bild auf Zion, seiner Klagemauer, Arabisches Café, — Harem, Marktplatz und Deutsches Restaurant in Jerusalem.

Täglich Concert türkischer Janitscharen- und arabischer Kapellen.

Verkauf echt orientalischer Waren aus Emil Stangens Orient-Waren-Lager und der Import-Gesellschaft „Palästina“ in Berlin zu Originalpreisen; außerdem Muschent in Trinkstuben Griechischer Wein von S. A. Werner, Redenkund und der Import-Gesellschaft „Palästina“, ebenfalls zu Originalpreisen, sowie Pilsner und Münchner Bier.

Im Café Ausslage in- und ausländ. Zeitungen. Echt arabischer Kaffee o. d. Kaffee-Rösterei v. Max Thürmer.

Eintritt von 3-7 Uhr Mk. 1,-, von 7 Uhr an 50 Pf.

Zur Oberbaurischen Gebirgsküche führt ein besonderer Eingang und ist dieselbe vom Eintrittsgeld befreit.

Das Comité. Moritz Canzler, Vorsteher.

Central-Theater

Waisenhausstrasse 6.

Ephraim Thompson mit seinen 3 dressirten Elefanten

Henry de Vry's lebende Colossalgemälde

Robert Steidl, Gesangshumorist

Littke Carlsen, der populäre Rixdorfer

Valentine Petit, Feuer- und Flammentänzerin

und das grosse Dezember-Programm.

Sonn- und Feiertags 2 Vorstellungen.

Nachmittags 1½ Uhr ermäßigte Preise;

Abends 1½ Uhr gewöhnliche Preise.

Bekanntmachung.

Das Modell der Lukaskirche

wird am ersten und zweiten Weihnachtstage, sowie Dienstag den 27. und Mittwoch den 28. Dezember und am Neujahrstage in der Aula der Königlichen Technischen Hochschule von Mittags 11 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr öffentlich ausgestellt werden.

Der Kirchenvorstand der Lukasparoche.

D. Kühn.

Hotel Lingfe

Seestrasse — Altmarkt.

Centralheizung.

Grosses Restaurant.

Heute Freitag

Schlachttfest.

Täglich Pfahl-Münzeln, 50 Pf.

1. Aktien-Pilsener, Münchener Löwenbräu-

Seelenfeller Lagerbier.

Hochachtend Robert Zschäckel.

Der weltbekannte

Mstr. St. Roman, Pfeffermühler mehrerer Monate, Magister u.

Professore, in hier und überall vorwiegend

mit Aufführungen von Privat-Soireen

in Vereinen u. höheren Circelen in Dresden

und Umgegend. Kleine Soireen sind wird

aber unbedingt u. erwünscht ich sie nicht mit

öffentlichen Aufführungen u. mit Dilettanten-

Maestros zu verbinden. Alle Anfragen

mündlich oder telefonisch bei Herrn Hugo Werdermann.

Gigantenhandlung, Schloßstrasse 15.



Räumungs- Ausverkauf

der

E. Trau, Schössergasse 4,

zu bedeutend ermäßigten Preisen!

und erreicht hier mein enormes Lager jeder Art

für Jung und Alt, als:

Conversat.-Lexika, Meyer und Brockhaus;

Klassiker und Prachtwerke;

Reisewerke und Handatlassen;

Geschichts- u. Litteraturwerke;

Gute Romane, Novellen und Humoristika;

Gedichte, Kochbücher, Wörterbücher u. u.

Jugenddichter u. Bilderbücher.

Tochter-Albums, Herzblättchen, Zeitvertreib,

Kinderlaube, Jugendfreund, Märchenbücher,

Robinsonaden u. c.

Musikalien

eben so reicher Auswahl:

neu und antikarisch!

Alles herabgepreist!

Panorama internat.

Marienstr. 20 (Treßnau). Brem. 10-12 Uhr.

Diese Woche: Neu aufgenommen 1. 2. Abth.

Salzburg

Vertriebene Künstler

Als Weihnachtsgeschenk empfiehlt Karten 8 Reihen 1 Platz.

Redlichhaus KAISER PANORAMA

Eingang: Ringstrasse

Jede Woche

Den großen Feldzug von 1870/71 mit dem General von Mars-la-Tour ausgestellt, einzusehen.

Kaiser-Panorama

Pragerstrasse 18, 1. Et.

Diese Woche neu: hochinteressante Serie!

Die malerische Schweiz: Rheinfall bei

Schaffhausen, Luzern u. der Bielerwald.

Hätter See. — Romantische Reise.

Eintritt 20 Pf.

Abonnements gelten auch Sonntags.

Gebürtet von 10 bis 9 Uhr Abends.

Wild- u. Geflügelhandlung

Carl Müller,

Reg. Sachsi. u. Brüss.

Hoflieferant,

Januar 120.

Johannes-Strasse 22

com. Biennischen Platz.

empfiehlt zum

Weihnachtsfeste

frisch geschossene feiste

Hasen-Hähne, Waldschnecken,

Stein-, Birn- und Hasel-Hähner,

franz. Poultarden in f. Qualität

von de Chalon,

f. Budapester Tafel-Milchmast-Geflügel,

Truten, Stopf- und Hafergänse,

Hirsch- und Rehwild,

</

Bücher - Neuheiten.

Der Kommunikationsvertrag des Königl. Postbeamten Dr. Voigt, Berlin SW, Amalienstrasse 60, erläutert soden eine zweite, ergänzende Ausgabe des Werkes: Das Dragoner-Regiment Ansbach. I. Brandenburgisches Dragoner-Regiment Nr. 2, 1888 bis 1896. — Ein Beitrag zur Geschichte der Dragoner-Regimente der Preußischen Armee, Regierungsschreiber, Zeugmeister der Reiterei. — Mit 2 Abbildungen. Heft einer Mappe: Dragoner-Schilder von Hoffmannsreich Dr. G. Bühlisch, Rittermeister d. R., enthaltend die Illustrationen des 1. Brandenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 2 von 1888-1896. — Preis eines Exemplars mit Mappe 25 M. Ist das Werk auch in einer Linie dem Regimente eigen, so verdient es doch eine allgemeine Würdigung und eine eingehenderes Beprägung insbesondere deshalb, weil Dr. Soellte das ursprüngliche Manuskript zu einer Entwickelungsgeschichte der geschaffenen Dragonerwerke erweitert hat, die mit der Entwicklung dieser Truppe aus der Infanterie beginnt und gewissermaßen mit der Rückkehr zum alten Prinzip des berittenen "Wageläufers und Bildner" endet. Die "Dragonerbilder" von Bühlisch haben gleichsam einen "Kosmos" darum, indem sie die Uniformen des ältesten preußischen Dragoner-Regiments als Zubehör dienen. Dem Leser ist ein Blatt beigegeben, der unterstreicht und weniger bekannte Materialien der älteren Zeit enthält.

Die im 1896 erschienenen zwei Schriftsteller, English und French für Deutsche, haben eine sehr gute Aufmachung und schönen Stil, so dass die einzelnen Zusatzlektionen in der über Ausgabe bedeutend verändert und vermehrt werden können ohne großen Aufwand. Es ist nach Möglichkeit darauf Rücksicht genommen worden, jeden Tag eine abwechselnde Zeitung zu bringen, was nicht immer möglich ist. Am 1896 ist der Stenographenkalender (nach Schlesinger's System) einzufügen und würde auch dieser einen großen Abzug finden. Die aktuelle Ausstattung dieses Kalenders ist etwas seltener und leichter auszuführen, im allgemeinen aber so gehalten wie die vorherige Ausgabe und zwar: Ein Stenographenkalender für einen Kunden befindlich, welches gleichzeitig als Staffelei dient, auf dessen Bordereien Datum, Wochentage u. und wiederum auf den Rückseiten, also 365 Seiten, ein vollständiger Leitgang nebst Nebenbezeichnungen und Etiketten der englischen oder französischen Sprache und der Geographie nach Gebiete & System (siehe Spalten u. in Verbindung) anzuordnen. Die Kalender erscheinen im Verlage der "Vahl'schen Buchdruckerei" (A. Hahn) in Leipzig (Leipzigerstrasse 7).

"Sedipus" oder das Nachspiel des Lebens, Drama von Gerhard Prellwitz, Verlag von J. C. Lehmann im Verleihung (A. B.). Das Stück behandelt die alte Sage. Im Mittelpunkt steht das Nachspiel der Sphinx. Der Jungling Sedipus ist es zuviel bewirkt, um die Herausforderung des Vaters zu lösen. Das Nachspiel der Sphinx ist die weite und ewig neue Straße nach dem Sinn des Menschenlebens mit seinen Schmerzen und Freuden. Es verleiht der Gedankenfülle bei den gelben Namen unvergessen wird, ebenso wie in dem Nachspiel des Sodan, am Ende nach der Rechtfertigung der Gottheit: "Wer sucht ein gutes Leben in der Welt, der findet eine böse Nacht nicht mit dem Nachspiel des Menschen? Die bunte Freude von nun in wundervolker Dämmerung".

"Theoblate" von Ludwig v. Wolfskehl, Dresden und Leipzig, C. Bierer's Verlag 1890. Eine kleine, aber gewaltige Sammlung von Novellen aus dem Reich der Mine, die durch einige erklärende Aufsätze über das dänische Dosenleben, das Schreibgerätschaften und die Wege der Gedanken führt. Bei den gelben Namen unvergessen wird, ebenso wie in dem Nachspiel des Sodan, am Ende nach der Rechtfertigung der Gottheit: "Wer sucht ein gutes Leben in der Welt, der findet eine böse Nacht nicht mit dem Nachspiel des Menschen? Die bunte Freude von nun in wundervolker Dämmerung".

"Als ein von Gott gesandtes Seelenbuch" von Ludwig v. Wolfskehl, Dresden und Leipzig, C. Bierer's Verlag 1890. Eine kleine, aber gewaltige Sammlung von Novellen aus dem Reich der Mine, die durch einige erklärende Aufsätze über das dänische Dosenleben, das Schreibgerätschaften und die Wege der Gedanken führt. Bei den gelben Namen unvergessen wird, ebenso wie in dem Nachspiel des Sodan, am Ende nach der Rechtfertigung der Gottheit: "Wer sucht ein gutes Leben in der Welt, der findet eine böse Nacht nicht mit dem Nachspiel des Menschen? Die bunte Freude von nun in wundervolker Dämmerung".

Bemerktes.

Eine Übersetzung brachte den Eltern das Bemerktes des Berliner Künstlers Gustav Kretschmar. Der Künstler, der, ohne Verwandte zu hinterlassen, vor einiger Zeit starb, hatte in einem, anscheinend nicht beglaubigten, doch von seiner Hand mit der Aufschrift "Mein letzter Will" verfassten Schriftstück die Internationale Arithmetikvereinigung für Eltern seiner Kinder und Theatergarde-Kinder eingeladen und ihr angedeutet 150 Mark fest. Die Geschäftsführer, deren ersten Bemühten dies war, ließ die Sachenbehörde, die Kretschmar offenbar aus Kostenrücksicht und zum Sterbezettel, Alles in Allem nicht sich die Veräußerung vielerwährend interessant ein mit diesem Buche, das um seines Kindern Austrauung willen auf jedem Verhandlungsbüro mit Ehren bekleben kann.

Als ein von Gott gesandtes Seelenbuch" von Ludwig v. Wolfskehl, Dresden und Leipzig, C. Bierer's Verlag 1890. Eine kleine, aber gewaltige Sammlung von Novellen aus dem Reich der Mine, die durch einige erklärende Aufsätze über das dänische Dosenleben, das Schreibgerätschaften und die Wege der Gedanken führt. Bei den gelben Namen unvergessen wird, ebenso wie in dem Nachspiel des Sodan, am Ende nach der Rechtfertigung der Gottheit: "Wer sucht ein gutes Leben in der Welt, der findet eine böse Nacht nicht mit dem Nachspiel des Menschen? Die bunte Freude von nun in wundervolker Dämmerung".

Eine Anschlagspostkarten-Ausstellung. Man ignoriert es kaum für möglich halten, daß ein Abhänger des neuen Sammelkartenkreises 100 verschiedene Exemplare von Anschlagspostkarten aus allen Weltgegenden anhäufen könnte. Dieses Kunstmuseum ist einem Engländer gelungen, der seine interessante Sammlung seit einigen Tagen in Regentstreet in London öffentlich ausgestellt hat. Die ehemalige Anschlagskarte wurde von dem Künstler bestellt, außerdem meldeten sich Freigrafenherren des Großvaters, die Anwälte erhoben. Um einen Prozeß zu verhindern, erklärten sich die Parteien dahin, daß die Sachen und Wertgegenstände verauflten und ein Drittel vom Erlös, sowie von dem Achte der Genossenschaft zwei Drittel dem Nachlass wären.

Geschäfte oder Geschäftshäuser, im Innern merkwürdiger Organe eingelagert, werden oft schrecklich, ohne eindrückliche Beschreibungen zu vertheidigen, getragen. Zu den Schrecken gehört es aber gewiß, daß ein Mensch eine etwa 6 Centimeter lange und 1/2 Centimeter breite Taschenherstellung über zwei Monate im Kopfe mit sich herumträgt, ohne auch nur die leiseste Ahnung davon zu haben. Dieser Fall ist vor Augen in Minuten 6. W. vergangen. Am 8. Oktober d. J. befand nämlich ein junger Mann nördlicher Herkunft mehrere Monate, von denen einer an der linken Schläfe lag. Die Wunden heilten schnell und glatt, und der Patient arbeitete noch 11 Tage weiter, ohne auf die minder freie Beweglichkeit des Unterkiefers weiter zu achten. Am 8. Dezember, also schon über 2 Monate nach der Anfahrt, wandte er sich wegen häufig blutender Stunde wieder an den Arzt. Die vermeintliche scharfe Kante entpuppte sich als die Spitze eines Messers, und unter schwierigen Verhältnissen entfernte Dr. Schönrich dorfelst die eindrucksvolle Wundherstellung von der Mundhöhle her aus dem Oberkiefer. Das Messer war ein sehr langes gewesen, von der Schlangegegend her hinter den Bodenfurchen geraten und dort abgebrochen sein.

Eine Anschlagspostkarten-Ausstellung. Man ignoriert es kaum für möglich halten, daß ein Abhänger des neuen Sammelkartenkreises 100 verschiedene Exemplare von Anschlagspostkarten aus allen Weltgegenden anhäufen könnte. Dieses Kunstmuseum ist einem Engländer gelungen, der seine interessante Sammlung seit einigen Tagen in Regentstreet in London öffentlich ausgestellt hat. Die ehemalige Anschlagskarte wurde von dem Künstler bestellt, außerdem meldeten sich Freigrafenherren des Großvaters, die Anwälte erhoben. Um einen Prozeß zu verhindern, erklärten sich die Parteien dahin, daß die Sachen und Wertgegenstände verauflten und ein Drittel vom Erlös, sowie von dem Achte der Genossenschaft zwei Drittel dem Nachlass wären.

Der unlautere Wettbewerb im Zeitungsseiten erfuhr eine fiktive Bedeutung in der letzten Sitzung der Potsdamer Strafgerichts. Zwischen den beiden in Brandenburg a. d. erscheinenden Zeitungen, Tageblatt und Anzeiger, tobte seit Langem "grimmige Auseinandersetzung". Im September d. J. brachte das Tageblatt unter dem Titel: "An unsere Freunde und Interessenten" eine Reklame, die auf die große Verbreitung der Zeitung und ihre guten Eigenschaften als Anzeigensorgan Bezug nahm. Es wurde ausdrücklich gezeigt, daß das Tageblatt die größte Auflage der in Brandenburg erscheinenden Blätter habe. Vor Gericht möchte, als der Angeklagte wegen dieser Behauptungen auf Grund des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb vorliegt, der Vertreter des Tageblattes gestanden, daß man wochenlang hindurch die Zeitung in einer dem entsprechenden Auflage gratis vertrieben habe. Der Gerichtshof hielt sehr, daß die mögliche Auflage des Tageblattes ganz bedeutend hinter der des Anzeigers zurückbleibt. Es wurde als erwiesen angenommen, daß das Tageblatt in keiner Weise den

Wittig, Scheffelstr. 29, 2. Et., heißt Hauptauslässe, Gleichen, Geschwür, Ausschlüsse, Schwäche, 9-5, Ab 7-8. v. B. Schmidt's elekt. Heizanlage, Thringenstr. 2, Bl. gr. - Haupt- u. Darmleiden, Aussluße, Geschwür u. Schwäche werden gebüttelt Pragerstr. 10, I. Sprech. v. 10-3 u. 5-8 Uhr. Unter Deutschlands größten Seidenwaren-Spezial-Geschäften ist das Seidenhaus Wilhelm Naunz, Hoffmannstr. 14, seit 24 Jahren die beste Bezugsquelle für jede Art Kleider und Bekleidung. Bei Angabe des Gewünschten werden Proben frisch zugestellt.

Weihnachtsgeschenke nach auswärts. Da, wo die Continental Bodega Company Filialen unterhält liefert dieselbe von einem Blatt zum anderen selbst einzelne Alabats ihrer Port-, Sherry- etc. Weine feste Borte, Packung und Zoll frei in's Haus. Nähe hier, Bairenhausstr. 11, Bonaire mit großmährischem Unterdach für schwächliche und schwangere Kinder, Retraubalescenten etc. Niederlößnitz bei Dresden, Institut Hoffmann.

ff. Chevraaleder-Damen-Handschuhe

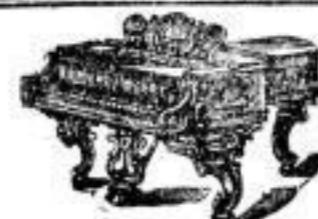
unübertriffter, tadelloser Qualität,

1 Knopf lang, unter Garantie, für

nur 2,50 das Paar,

enthalt man nur im

Chemnitzer Handschuh-Haus,
16 Pragerstr. 16, eine Treppe.



Flügel und Pianinos

von idealer Vollkommenheit. Alle Vortheile für Lehrer und Schüler. Verkauf, Vermietung, Tausch. Magazin von Rich. Lipp & Sohn, Steinstraße 9a.

Syre,

18 Moritzstrasse 18,
Gebr. Pianinos billig.

Geheime Leiden

und deren Folgen. Ausschlüsse, Garantieversicherungen, Geschwür, Schwachsinn etc. (Römische Praxis), heißt nach einfacher Behandlung O. Gosecky, Dresden, Bülowstrasse 47, ab 10-11 Uhr, abg. v. 9-4 u. 6-8 Uhr, Sonnt. v. 10-11 (16 Jahre bis verlobt). Dr. med. Blau (höchst geöffnet).

Künstl. Zähne.

Die besten unter Garantie — mit und ohne Gaumenplatte, sowie in jeder neuen, jedoch beschränkten Methode, welche die Zahnbefindlichkeit die größtmöglichen Vortheile bietet in Sitz- und Bruchbarkeit, festem Zahn und naturnahem Aussehen.

Anwendung der bestersteigenden Silfs- u. Betäubungsmittel, um die Verbereitung des Zahnes schnell, schonend und so schmerzlos wie nur irgend möglich zu gestalten.

Ein solide, gewissenhafte Ausführung bei billiger Preisberechnung und Verbilligung Minderbemittelner.

Verbindungen und Reparaturen defekter oder nichtpassender Gebisse in fortsetzter Zeit. Bleomirungen etc.

J. Frödrich, 20 Waisenhausstr. 20.

Sprech. 9-6, Sonnt. bis 12 Uhr. Bitte an Namen u. Nr. 20 anrufen.

Pianino

Akkordum matt und blank, für 220 Mark,

ein gutes gebrauchtes für 330 u. 410 Mark,

empfiehlt als besonders billig

H. Wolfframm,
Victoriahaus.

Herren-Röber,

ff. Röber (noch in Garantie-
schein), bill. sofort zu verkaufen
Markgrafstr. 20, 1. 1.

Pianinos,

Althorn, Marmonius, Bernauer

Griff, große Auswahl, neu, ge-
schwärzt, Klapp. u. f. z. u. Garan-

tie zu vert. von 100 M. an

oder billig

zu vermieten.

C. Hoffmann, Amalienstr. 1. 2.

Verzug. Piano 100 Mk.

Papagei,

ausnehmend, wen Mangels an Platz

mit schönen Gebrauch. u. Ge-
schwärzt, Klapp. u. f. z. u. Garan-

tie zu vert. von 50 M. zu verkaufen bei 21.

Markt, Wallstraße 11. 10.

ff. Wertstoffsachen, Güte

wird gelöst. Löbau,

Columbusstraße 6.

Deutsche Bank

Kapital: 150,000,000 Mk.

Reserven: 45,275,600 Mk.

Centrale: Berlin.

Filialen:

Bremen, Frankfurt a. M., Hamburg, London,

München.

Depositen-Kasse in Dresden,

Pragerstrasse 2,

empfiehlt sich

zur Verzinsung von Baureinslagen.

bei täglicher Verzinsung à 3 %

bei monatlicher Rundigung à 3 1/2 %

bei dreimonatlicher Rundigung à 4 %

bei sechsmalmonatlicher Rundigung à 4 1/2 %

zur Amt- und Rentamt von Effekten,

zur Gewährung von Darlehen auf börsengängige Wert-

papiere,

zur Anschaffung von Scheinen, Wechseln und Reise-

Creditbriefen,

zum Ancaß von Connexionsen etc.,

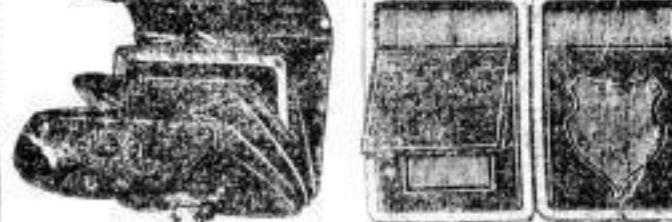
zur Annahme geschlossener und Verwaltung offener

Depots,

zur Aufbewahrung von Silbertitzen in ihrem sichersten

Tresor.

Vorzügliche fest-Geschenke!



Spezialgeschäft für Lederverwaaren

C. Heinze,

Dresden-A., 21 nur Breitestrasse 21.

Edelholz für den Monat und Breitestrasse.

Große Auswahl und neuere Modelle von Portemonnaies in allen Arten mit oder ohne Geldbeutel, Cigarren-Etuis und Brieftaschen, mit und ohne Standfuß, Photographic-Albums, Markt-, Reise- u. Damentaschen aller Art, Koffern, Schulranzen, Musik-Akten-Schreib- u. Schulmappen, Schmuck- u. Handschuhkästen u. f. w. in allen Preislagen, gut und billig.

Bitte um guten Besuch!



Cigarren

100 Stück

1. Kl. 2. Kl. 3. Kl. 4. Kl. 5. Kl. 6. Kl. 7. Kl. 8. Kl. 9. Kl. 10. Kl. 11. Kl. 12. Kl. 13. Kl. 14. Kl. 15. Kl. 16. Kl. 17. Kl. 18. Kl. 19. Kl. 20. Kl. 21. Kl. 22. Kl. 23. Kl. 24. Kl. 25. Kl. 26. Kl. 27. Kl. 28. Kl. 29. Kl. 30. Kl. 31. Kl. 32. Kl. 33. Kl. 34. Kl. 35. Kl. 36. Kl. 37. Kl.

Offene Stellen.

Lehrling
für groß. Fabrik-Kontor
gesucht. Off. unter **M. 28**
Postamt 16 lagern.

Tüchtige
Blumen-
Arbeiterinnen
für sofort gesucht.
Ernst Hammitsch,
Blumenfabrik, Grunerstraße 26

Eine der ältesten u.
bestrenommierten
Cigarettenfabriken
Dresdens sucht einen
tüchtigen
Reisenden,
erste Kraft. Branche-
kenntniss nicht unabdingbar
erforderlich. Offiz. u.
**F. B. 386 "Invaliden-
dant" Dresden** erbeten.

Gesucht zum 1. Jan. 1890 um
ein Rittergut eine in allen
Bürothäusern weinen erachtete
tüchtige, selbstständige

Wirthschafterin
in gelegten Jahren. Nur Per-
sonen, welche ausreich. Prima
Referenz zur Seite haben, kann
berücksichtigt werden. Bewerbun-
gen schicken nebst Absatzscheinbuch
unter **B. 12325** erbeten d. Bl.

Junger Mann

der Kolonialwarenhandlung im
Kolonialwaren Geschäft bei
1. Jan. als **Reisender** gesucht.
Viel Erfahrung erbeten
mit **F. 71065** erbeten d. Bl.

zwei **Assistenten**,

viele **Verwalter** und **Vogte**
bis 800 m. **Wirthschafterinnen**
theile rekrutieren bis 1000 m. von
Schularen, Schularinnen,
Oberschweizer und Schweizer
nicht für bessere Stellen.

F. Brodtk. Sonnenstrasse 17,
Jung. Restauratoren vom Lande,
Vater, nicht Ausländer oder
1. Würde als

Wirthschafterin,

nicht ganz unvermögen, die Reisekost

nicht ausdrücklich. — Bild et-

wandt und sofort reisen unter
unter **F. A. 175 "Invaliden-
dant" Dresden** erbeten.

40berschweizer

sucht, am 15. 19. 22 u. 29. April
Bisch. für 1. Jan. gesucht. Person
schaft bei mir. Einsichtliche zu
1. Januar mehrere **Oberschweizer**,
und 8 tüchtige **Verwalter** zum
Vernon Hermann Mäling in
Großburg i. S. März 296. Empfehlung
vom alten Bücherei und
Kontor zu den billigsten Preisen
und jede alles Gewandete selbst
per Post zu. Der Spiegel

Vertreter,

welcher bei den **Gasfabriken**,
meist **Milchglasfabriken** in
Königreich Sachsen und in den
angrenzenden preußischen Provin-
zen gut eingehend ist, von
chemischer Fabrik

gesucht.

Erforden mit **K. L. 7108** an
Rudolf Mosse, Dresden.

Tüchtige

Gasmotoren-

Monteure

für den Bau von Dieselmotoren
zum sofortigen An-
tritt gesucht.

Aktion-Gesellschaft
H. Paucksch.
Landsberg a. W.

Mehrere **Oberschweizer**

und **Schweizer**

auf Arbeitsstellen sucht sofort und
1. Januar **F. Gräbner**, Gött-
hof zum Schweizerhaus, Anger-
münde, Wasserstr. 1.

Dekonomie-

Wirthschafterin-

Gesucht.

Eine zuverlässige, mit guten
Sezessien verlebende **Det. Wirths-
schafterin** (nicht unter 25 Jahren)
wird für **Wittergut Neubersdorf**
b. Zittau gesucht. Antret. kann
vom 1. März bis 1. April, auch
noch früher erfolgen. Bewerber-
innen wollen abfiktive Zeug-
nisse einleben.

Neubersdorf, 21. Febr. 1890.

G. Frohberg.

Durchaus tüchtige
**Werkstatt-
Monteure**

auf seine Werkstattarbeits-
sucht die

Aktion-Gesellschaft
H. Paucksch.
Landsberg a. W.

ein ordentl., fräftiges, fleißiges
und lauberes

Hausmädchen
zum 1. Januar gesucht
Garderobestraße 5. 2

Gesucht

wird ein in Mode und Welt
wirtschaft erkanntes anständiges
Mädchen als

Stube d. Hausfrau.

Angebote unter **M. 12373**

Jahre bei Görlitz

Kassiererin

zur Leitung einer Kasse wird
ein gewusstes, in jeder Hinsicht
verdienstliches

Buffet-Gräulein

per 1. Februar 1890 gesucht,
welches gleichen Posten schon be-
fleibet und seitens empfohlen in
Biel. 2. 1. mit **Angabeschriften** unter
**F. 9567 in Haase-
stein & Vogler, A.-G.** Chemnitz

erbeten.

Jg. Bautechniker,

im Bauhandwerk, Stat. u. Zollbau
bewandert, sofort gesucht. Off. mit
Angabeschriften u. Antrittsunter-
M. A. 400 Berlin d. Bl.

Advokaten-

Schreiber

in dauernde Stellung zur Ju-
handlung und Beauftragung
von Atten z. gesucht. Ein mit
Photographie, Angabeschriften und
Angabe des Geschäftszimmers
unter **L. T. 179** erbeten in den
"Invalidendant" Dresden.

Oberschweizer, verstandhaf-
t, sowie **Unterschweizer**

erhalten am 1. Jan. bei hohem
Lohn auf dauernde Stellung **J. Stoll,**
Oberschweizer, Pantiessen bei
Bartholomäi, Döbeln.

Reitknecht,

sucht im Jahre 1890 mit 1. Januar
an die Reitknechte, mit 1. Januar
neue Angabeschriften der 1. Januar
1890 erbeten an **Haase-stein & Vogler,**
A.-G., Döbeln.

Schweizer-Gesucht.

Am 1. Januar wird zu Görlitz

Stich ein Schweizer gesucht, die
Person mit thätiger Frei fann,
wen Stich der Schweizer empfiehlt
am 1. Jan. mit Ang. der Kommission
neue Angabeschriften der 1. Januar
1890 erbeten an **Haase-stein & Vogler,**
A.-G., Döbeln.

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich nicht u. gewandt

Reitknecht der Nahrungsmit-
telhandlung sucht möglichst per-
sönlich

Die mitteldeutsche Residenzstadt find für
1. April 1899

grössere Räumlichkeiten

(elektrisches Licht und Kraft vorhanden), passend für
Cigarettenfabrikation oder Ähnliches

zu vermieten.

Nied. Kosten u. E. 12378 Exp. d. Bl. erbeten.

Zu vermieten

bei 1. Februar 1899 oder später

die Räume der chemisch Kelling'schen Maschinenfabrik,
Zentralelektro, Dampfmaschine und Transmissions vorhanden, sowie
die dazu gehörige Villa Stüdyostraße Nr. 18.

Näheres im Konsort von Krause & Baumann, Friedens-
straße Nr. 51.

Hammerstraße 6

II. Etage. Säbe, Schlaft., Stammel, Küche sofort oder später
zu vermieten. Näheres höchstens 2 Tage hins. oder Buntstich-
strasse 18, parterre.

Hertelstraße 10

reine halbe 3 Etage i. 500 M.
bei sofort oder später zu ver-

treten.

Wohnung,

2. Etage, bestehend aus 2 Stufen,
Räumen, Küche, Vorhof nebst
Zubehör, sowie Gartenanlage
Basis 120 M., in Nachbarschaft
zu vermieten. Näheres unter
J. 12347 Exp. d. Bl.

Grundstücks- An- und Verkäufe.

Baugejäst

mit Wohngebäude etc. in zentralis-
tischen und geschäftigen Orte, Elb-
ausicht mit Parkanlage, ca.
16 Hektar, sowie Gartenanlage
Basis 120 M., in Nachbarschaft
zu vermieten. Näheres unter
R. 12356 in die Exp. d. Bl.

Zinshaus-Verkauf,

Ede, keine Lage Dresden, Aus-
zahlung 1500 M., voll. i. Kapitalanlage
oder Geschäftshaus. Off. unter
H. W. 527 "Invalidendant" Dresden
erbeten.

Siehe sofort

Gasthof,

wohl. mit etwas Feld,
zu kaufen,
weil außer Baaraufnahme
ein kleines Objekt mit an-
genommen wird. Off. unter
F. L. 61 am "Invaliden-
dant" Dresden erbeten.

Wein in einer ausführlichen
im großen Laden verkaufens
Geschäftshaus,

in welchem seit 15 Jahren ein
Schwanz- u. Schnittgeschäft
schwunghaft betrieben wird, um
ich Umstand habe gekommen
zu verkaufen. Näheres unter J.
70296 Exp. d. Bl. erbeten.

Gleisbereri-Grundstück

mit Festamt, altennumm. mi-
stettem Betrieb, in der Vor-
stadt Dresden, Basis 100 zu verkaufen.
Preis 80.000 M., Ans. 20.000 M.
Näheres durch Herrn Seelricher
Wunsche, Oberlößnitz.

Villa

mit gr. Garten, 8-10 Zimmer,
in Leipziger, Blasewitz, Neu-
gruna oder Grünau zu kaufen
mögl. Off. am 1. April 1899.

Kaufe

mit kleinen Grundstücken
mit gering. Anspr. bei hoher An-
zahlung. Spezial. Off. erh. unter
D. A. 881 am Rudolf
Mosse, Dresden.

Stuhlwaren- und Möbel-Fabrik

in einer fehlenden Industriestadt
Zuschuss seit über 10 Jahren
bestehend mit rationalem Ma-
schinenbetrieb und über 300 Ar-
beitern, nochmeistisch verkaufbar, als
Geschäftsführer wünscht ver-
kauft. — Nur Selbstbefriedigung
mögl. sich unter K. N. 283
im "Invalidendant" Leipzig
machen.

Restaurations- Grundstück

in oder Nähe Dresden, wird durch mich von einem zahl-
reichen Konsortur zum
verkaufbar. Ansatz 25.000 M. L. mit nob.
Ausgaben Dresden, Bismarckstr.
Nr. 28, 2. Et. Fabrikate niedrig

Hotel mit Restaurant

zu verkaufen. Preis 130.000 M.

Anzahl 2.000 M. Kapital, insch.

Rechte Miete incl.

Neustädter Niederlage der Nähmaschinen-Fabrik H. Grossmann, Dresden, A. d. Dreikönigskirche 8.

Außergewöhnlich preiswertes Angebot:

Leibwäsche.

Fertige Damen-Wäsche:

Tag-Hemden, Stück M. 0.75, 1.15, 1.25, 1.50, 2. — bis 6. — aus Choker Seidenstoff, Bärchen, Tüllas, Mentone. **Nacht-Hemden** mit Spitzen- oder Främmungsauf, Stück M. 2.30, 2.50, 3. — 3.50 bis 9. — **Blinkleider** aus bestem Chiffon, Crepe, Satin, Cord- oder Coton-Bärchen, Baumw. M. 1. —, 1.25, 1.50 bis 1.50.



Nach neueren verbesserten Schnitten:
Damen - Negligé - Jacken Stück M. 1.10, 1.25, 1.75, 2. —, 2.50, 2.75, 3. — aus Glangeflecht, Vante, Damast, Cord-Bärchen.

Fertige Herren-Wäsche:

Oberhemden mit Leinen-Collat., Stück M. 2.75, 3.00 bis 7.00. **Kragen, Manschetten, Serviteurs.**

Fertige Kinder-Wäsche:

Mädchen- und Knaben-Hemden in offener Gürtel und Beilagen, Stück M. 0.50, 0.60, 0.75, 1.00, 1.25, 1.50 bis 3.00. **Unterröckchen, Blinkleider** für jedes Alter.

Bettwäsche.

Fertige Bezüge und Insets in weiß, weiß, bunt farbig.

Bett-Tücher, Stück M. 2.00, 2.50, 2.80, 3.10, fertig geschnitten, ohne Röhr. **Bett-Decken**, weiß und bunt, Stück M. 1.80, 2.25, 2.50, 2.75, 3.00, 3.50 bis 10.00.

Meine sämmtlichen zur Wäsche-Fabrikation verwendeten Stoffe sind aus bestem Material hergestellt und zeichnen sich durch ihr schönes, gleichmäßiges Gewebe u. außerordentliche Haltbarkeit aus.

H. M. Schnädelbach,
Marienstraße 3, 5, 7.

Heute Freitag u. Sonnabend werden in der Markthalle Autousplatz, Stand 221 wo die lebenden Käufe verlost werden.

1000 echte ital. Goldfische (Zierfische), Wetterfische, Schleien,

haunend billig verkauft.

Anteilung zur Behandlung gewuft jedem gratis.

Von ein Vaar

Weihnachtswunsch.

Gebild. Anan saftl. Alters, hübsche, runde Erdbeermix, roth-schwarzf. frisch, nicht zu sauer, nicht zu süß, an anst. Anan nicht unter 10 J. behufs früherer Verheirathung.

Off. unter N. W. 517 in den "Invalidendau" Dresden.

Führ-Geschäft.

Berlaute sofort meine 5 guten Eierde nebst Geschirr, vier großes Bogen u. Zubehör, für schmores Aufmerk passend. Gef. Offert erbeten unter D. V. 604 an Rudolf Mosse, Pirna.

Adolf Wolf.

Blauen b. Dr. Rädigerstr. 8.

Lebkuchen

Selmann, Grenadierstr.

Kammgarnstoffe.

Reiter zu eleg. Herrenanzügen u. eine Holen sehr preiswerth. Zucklöger Seestraße 12, L.

Christbaum-Konfekt

Selmann, Grenadierstr.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

Unser Delikatessen - Geschäft:

Pragerstrasse 24, schräg über Struvestrasse, „Martin's Haus“, empfang, halle und gefrorene grosse Zufuhren bzw.

Schneeweissen, jungen, zarten Hafermast-Gänsen, Pf. 63 Pfg.

Hochfeine, hiesige Bauern-Gänsen, 8 bis 15 Lb. schwer, Pf. 60 bis 62 Pfg.

Sehr gute Ungar. Brat-Gänse, Pf. 56 bis 60 Pf.

Beste Ungar. Stopt-Gänse sehr fett und mit wenigen Bauchfetzen, Pf. 65 Pfg.

Junge, zarte Enten, Stück M. 2.70 bis 3.50.

Hochfeine, junge, starke Truthähne, Stück 6 bis 10 Mark.

Feinste Truthühner Stück 4—7 M.

Allerfeinste echte Brüssler Pouarden

Stück 6 bis 9 Mark.

Starke Capannen Stück M. 3—1.50. Sehr feine junge Pouarden mit grosse junge Hühner Stück M. 1.80—2.50, kleinere Stück M. 1—1.50.

Echte Florentiner Tauben Stück 90—120 Pf.

frische gespickte Hasen, ganz starke u. schwere M. 2.00—3. gross M. 2.70—2.80, mittlere M. 2.50 bis 2.60, kleinere M. 2—2.10.

Hochprima fleischige Rehrücken (frisch gespickt) Stück M. 7—10.

Dieselben getheilt in Stück von 2—5 Mark.

Rehkeulen, ganz gross u. schwer, à M. 6.50—7.25, ziemlich gross und stark à M. 5.50—6.

mittlere und kleinere à M. 4.50—5.10.

Hirsch - Fricandeaux à M. 3.— bis M. 5.—.

Prima - Fasanen, Stück M. 3.50 bis M. 3.75.

Fasanenhennen à M. 2.75 bis M. 3.25. — Auerhühner, Stück M. 5.50. —

Birkhühner, Stück M. 2.50 bis M. 3. — Birkhähne, St. M. 2.80 bis M. 3.50.

Prachtexemplare mit Schmuck!

Haselhühner, Stück 190 bis 200 Pf., (mit Nebnahmen im Weidmaf). — Schneehühner, Stück 150 bis 180 Pf., — Junge starke Schnepfen, Stück M. 3.50 bis M. 4.—. — Jung Beccassinen, Stück M. 1.—.

Krammetsvigel, Stück 3.5 bis 10 Pf.

Lebende Karpfen, Pf. 85 Pfg.

Zweiellen meiden rind geschöttert und nach Blutbad geschält.

Lebende Schleien, Pfund 140 Pfg.

Beste frische Eiskarpen, Pfund 65 Pfg.

Feinster frischer Tafelzander, Pfund 62 Pfg.

Frische Rothzungen, Pfund 65 Pfg.

Frische Steinbutten, Pfund 130 Pfg.

Lebendfrische und frisch gekochte Hummer.

Für den Wild-, Fisch- und Geflügel-Verkauf befinden sich besondere Räume direkt hinter dem Laden.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein,

Delikatessen - Geschäft: Pragerstrasse 24.



Lehmann & Leichsenring,

Königl. Hoflieferanten,

empfehlen von sehr preiswerten, ihm haus soliden Naturweinen:

Rothweine.

	Mehr
Fronsac	1.—
Latreuse, St. Emilion	1.25
Chât. Rousset, St. Julien	1.10
Margaux, Pomerol	1.50
Chât. Franc Pomerol	1.70
" Lausac	1.80
" Parempuyre	2.—
" St. Georges	2.—

Fr. 88. Chianti — Caselli — 1/4 Liter 2.50

Haut Sauternes, weiß Bordeaux 2.—

" Bonnmes 3.—

Chât. Doty 4.—

Fr. 88. Chablis, weiß Burgunder 3.—

extraf. " 3.—

Weissweine.

	Mehr
Pfalzwein	0.70
Gutenberger	0.80
Laubenheimer	1.—
Deidesheimer	1.20
Geisenheimer	1.20
Niersteiner	1.50
Hochheimer	1.65
Oppenheim	1.80
Hattenheimer	2.—
Marcobrunner	2.50
Rüdesheimer	3.—

Mosel Lieser 0.80

" Zeltinger 1.—

" Enkircher 1.20

" Pilsporter 1.50

" Scharzberger 2.—

" Brauneberg, Ausl. 2.60

Alles inclusive Flaschen, für welche 10 Pf. zurückgeben.

Seien Sie auf noch eine Bilderg. eingegangen.

Hängelampe,

Majolikatorper.

14" L. Stiel.

13" und 10" Stiel.

Teppichleuchte

für 11 Mark 50 Pf. oder

— 9 " 10 Pf.

oder

Tischlampe,

Majolikatorper.

11" L. Stiel.

10" und 9" Stiel.

Teppichleuchte

für 10 Mark 50 Pf. oder

— 9 " 10 Pf.

einen Kronleuchter

Majolikatorper.

Armatur.

11" L. Stiel.

10" und 9" Stiel.

Elegante Tafel- und Sitzleuchten,

mit 25 Mark aufgezogen werden,

zu belieben Preisen.

Magazin für Haus u. Küche.

Glas- u. Porzellanhäldig.

A. & E. Tauscher,

2 Büchsenplatz 2.

am Markt.

Seite 15

„Dresden Nachrichten“

Freitag, 23. Februar, 1898

Seite 303

Seite 15

„Dresden Nachrichten“

Freitag, 23. Februar, 1898

Seite 303

Auend-Mäntel

in allen Ausführungen mit
elegantem Steppfutter
von 7 bis 100 Mark.

**Siegfried
Schlesinger**

Königl. u. fürstl. Hoflieferant,

Nr. 6 König- Johannstr. Nr. 6.

Seidbettten mit Matratze	16 Mk.
Nedermatratzen	20 "
Schlaflophas mit Matratze	65 "
Stoff-Garnituren	85 "
Plüschi-Garnituren	110 "
Döschken-Garnit.	175 "
Echt Nussb.-Garn.	150 "
Chaiselongues	40 "
Ruhettuhle	30 "
Zäulen-Sophas	50 "
Slabierstiefel	15 "
Zohas in all. Bezug	20 "

Möbelfabrik Voigt

Telephone 1833

= 13 Neumarkt 13. =

Telephone 1833

Ausstattungen von 200 bis 8000 Mark zu Fabrikpreisen.

Vertikos	25-50 Mk.
Büffets	100-200 "
Schränke	25-100 "
Trumeau	65-100 "
Wieder-Zwiesel	10-20 "
Bettstellen	110-150 "
Nahtische	10-20 "
Schreibtische	10-20 "
Nachtischchen	12-20 "
Tische, Stühle und Waschtische	10-200 "



Karpfen.

Oberläufiger und goldfarbiger Schuppen- und Spiegel-Karpfen in jeder Größe und beliebter vorzüglicher Art, sowie alle anderen Sorten unterm Alten und Neuen in nur feinstem Warensortiment zu den billigsten Tagespreisen.

Theodor Richter,
10 Breitestrasse 10.

Aufträge zum Feste finden prompte Besorgung.
Telephone Amt 1. 1222.

Ausverkauf wegen Konkurs

Schreiber-gasse 3 und Trompeterstrasse 18.

Die zur Emil Marcus'schen Konkursmasse gehörigen bedeutenden Vorräthe an

Weiss-, Roth- und Dessertweinen, Champagner,
Cognac, Rum, Liqueuren, ff. Tafelölen etc.,

Weine und Weißweine in al. verschiedensten Sorten, Durians, Bordenay und Baudouine-Weine, 15-20jährige Palatina-Weine, Madetra, Malaga, Portwein, Sherry, Tokauer, Samos, deutsche Schaumweine, franz. Champagner etc., außerdem

Weine in Gebinden von 20-700 Liter,

angehangen zu bedenklich herabgesetzten Preisen zum Absatz.

Friedrich Schlechte, Konkursverwalter.

Deutscher Yorkschinken,

Gefärbter Schinken zum Rosten und Backen, portugiesische
Weine und italische Qualität, Spezialität von 5 Pfund
Großherren. — Große Auswahl.
Alleinverkauf zum ersten Aufkommen, deshalb immer gleichzeitig auf

Markert & Petzold,
Wilsdrufferstrasse 12.

Verrückt, geht. Röbel,
Scheiben, Käufe 1-200
Scheiben, Schinken, Salami
etc. 20 Pfund. 100 Pfund
etc. 200 Pfund. 300 Pfund
etc. 400 Pfund. 500 Pfund
etc. 600 Pfund. 700 Pfund
etc. 800 Pfund. 900 Pfund
etc. 1000 Pfund. 1100 Pfund
etc. 1200 Pfund. 1300 Pfund
etc. 1400 Pfund. 1500 Pfund
etc. 1600 Pfund. 1700 Pfund
etc. 1800 Pfund. 1900 Pfund
etc. 2000 Pfund. 2100 Pfund
etc. 2200 Pfund. 2300 Pfund
etc. 2400 Pfund. 2500 Pfund
etc. 2600 Pfund. 2700 Pfund
etc. 2800 Pfund. 2900 Pfund
etc. 3000 Pfund. 3100 Pfund
etc. 3200 Pfund. 3300 Pfund
etc. 3400 Pfund. 3500 Pfund
etc. 3600 Pfund. 3700 Pfund
etc. 3800 Pfund. 3900 Pfund
etc. 4000 Pfund. 4100 Pfund
etc. 4200 Pfund. 4300 Pfund
etc. 4400 Pfund. 4500 Pfund
etc. 4600 Pfund. 4700 Pfund
etc. 4800 Pfund. 4900 Pfund
etc. 5000 Pfund. 5100 Pfund
etc. 5200 Pfund. 5300 Pfund
etc. 5400 Pfund. 5500 Pfund
etc. 5600 Pfund. 5700 Pfund
etc. 5800 Pfund. 5900 Pfund
etc. 6000 Pfund. 6100 Pfund
etc. 6200 Pfund. 6300 Pfund
etc. 6400 Pfund. 6500 Pfund
etc. 6600 Pfund. 6700 Pfund
etc. 6800 Pfund. 6900 Pfund
etc. 7000 Pfund. 7100 Pfund
etc. 7200 Pfund. 7300 Pfund
etc. 7400 Pfund. 7500 Pfund
etc. 7600 Pfund. 7700 Pfund
etc. 7800 Pfund. 7900 Pfund
etc. 8000 Pfund. 8100 Pfund
etc. 8200 Pfund. 8300 Pfund
etc. 8400 Pfund. 8500 Pfund
etc. 8600 Pfund. 8700 Pfund
etc. 8800 Pfund. 8900 Pfund
etc. 9000 Pfund. 9100 Pfund
etc. 9200 Pfund. 9300 Pfund
etc. 9400 Pfund. 9500 Pfund
etc. 9600 Pfund. 9700 Pfund
etc. 9800 Pfund. 9900 Pfund
etc. 10000 Pfund. 10100 Pfund
etc. 10200 Pfund. 10300 Pfund
etc. 10400 Pfund. 10500 Pfund
etc. 10600 Pfund. 10700 Pfund
etc. 10800 Pfund. 10900 Pfund
etc. 11000 Pfund. 11100 Pfund
etc. 11200 Pfund. 11300 Pfund
etc. 11400 Pfund. 11500 Pfund
etc. 11600 Pfund. 11700 Pfund
etc. 11800 Pfund. 11900 Pfund
etc. 12000 Pfund. 12100 Pfund
etc. 12200 Pfund. 12300 Pfund
etc. 12400 Pfund. 12500 Pfund
etc. 12600 Pfund. 12700 Pfund
etc. 12800 Pfund. 12900 Pfund
etc. 13000 Pfund. 13100 Pfund
etc. 13200 Pfund. 13300 Pfund
etc. 13400 Pfund. 13500 Pfund
etc. 13600 Pfund. 13700 Pfund
etc. 13800 Pfund. 13900 Pfund
etc. 14000 Pfund. 14100 Pfund
etc. 14200 Pfund. 14300 Pfund
etc. 14400 Pfund. 14500 Pfund
etc. 14600 Pfund. 14700 Pfund
etc. 14800 Pfund. 14900 Pfund
etc. 15000 Pfund. 15100 Pfund
etc. 15200 Pfund. 15300 Pfund
etc. 15400 Pfund. 15500 Pfund
etc. 15600 Pfund. 15700 Pfund
etc. 15800 Pfund. 15900 Pfund
etc. 16000 Pfund. 16100 Pfund
etc. 16200 Pfund. 16300 Pfund
etc. 16400 Pfund. 16500 Pfund
etc. 16600 Pfund. 16700 Pfund
etc. 16800 Pfund. 16900 Pfund
etc. 17000 Pfund. 17100 Pfund
etc. 17200 Pfund. 17300 Pfund
etc. 17400 Pfund. 17500 Pfund
etc. 17600 Pfund. 17700 Pfund
etc. 17800 Pfund. 17900 Pfund
etc. 18000 Pfund. 18100 Pfund
etc. 18200 Pfund. 18300 Pfund
etc. 18400 Pfund. 18500 Pfund
etc. 18600 Pfund. 18700 Pfund
etc. 18800 Pfund. 18900 Pfund
etc. 19000 Pfund. 19100 Pfund
etc. 19200 Pfund. 19300 Pfund
etc. 19400 Pfund. 19500 Pfund
etc. 19600 Pfund. 19700 Pfund
etc. 19800 Pfund. 19900 Pfund
etc. 20000 Pfund. 20100 Pfund
etc. 20200 Pfund. 20300 Pfund
etc. 20400 Pfund. 20500 Pfund
etc. 20600 Pfund. 20700 Pfund
etc. 20800 Pfund. 20900 Pfund
etc. 21000 Pfund. 21100 Pfund
etc. 21200 Pfund. 21300 Pfund
etc. 21400 Pfund. 21500 Pfund
etc. 21600 Pfund. 21700 Pfund
etc. 21800 Pfund. 21900 Pfund
etc. 22000 Pfund. 22100 Pfund
etc. 22200 Pfund. 22300 Pfund
etc. 22400 Pfund. 22500 Pfund
etc. 22600 Pfund. 22700 Pfund
etc. 22800 Pfund. 22900 Pfund
etc. 23000 Pfund. 23100 Pfund
etc. 23200 Pfund. 23300 Pfund
etc. 23400 Pfund. 23500 Pfund
etc. 23600 Pfund. 23700 Pfund
etc. 23800 Pfund. 23900 Pfund
etc. 24000 Pfund. 24100 Pfund
etc. 24200 Pfund. 24300 Pfund
etc. 24400 Pfund. 24500 Pfund
etc. 24600 Pfund. 24700 Pfund
etc. 24800 Pfund. 24900 Pfund
etc. 25000 Pfund. 25100 Pfund
etc. 25200 Pfund. 25300 Pfund
etc. 25400 Pfund. 25500 Pfund
etc. 25600 Pfund. 25700 Pfund
etc. 25800 Pfund. 25900 Pfund
etc. 26000 Pfund. 26100 Pfund
etc. 26200 Pfund. 26300 Pfund
etc. 26400 Pfund. 26500 Pfund
etc. 26600 Pfund. 26700 Pfund
etc. 26800 Pfund. 26900 Pfund
etc. 27000 Pfund. 27100 Pfund
etc. 27200 Pfund. 27300 Pfund
etc. 27400 Pfund. 27500 Pfund
etc. 27600 Pfund. 27700 Pfund
etc. 27800 Pfund. 27900 Pfund
etc. 28000 Pfund. 28100 Pfund
etc. 28200 Pfund. 28300 Pfund
etc. 28400 Pfund. 28500 Pfund
etc. 28600 Pfund. 28700 Pfund
etc. 28800 Pfund. 28900 Pfund
etc. 29000 Pfund. 29100 Pfund
etc. 29200 Pfund. 29300 Pfund
etc. 29400 Pfund. 29500 Pfund
etc. 29600 Pfund. 29700 Pfund
etc. 29800 Pfund. 29900 Pfund
etc. 30000 Pfund. 30100 Pfund
etc. 30200 Pfund. 30300 Pfund
etc. 30400 Pfund. 30500 Pfund
etc. 30600 Pfund. 30700 Pfund
etc. 30800 Pfund. 30900 Pfund
etc. 31000 Pfund. 31100 Pfund
etc. 31200 Pfund. 31300 Pfund
etc. 31400 Pfund. 31500 Pfund
etc. 31600 Pfund. 31700 Pfund
etc. 31800 Pfund. 31900 Pfund
etc. 32000 Pfund. 32100 Pfund
etc. 32200 Pfund. 32300 Pfund
etc. 32400 Pfund. 32500 Pfund
etc. 32600 Pfund. 32700 Pfund
etc. 32800 Pfund. 32900 Pfund
etc. 33000 Pfund. 33100 Pfund
etc. 33200 Pfund. 33300 Pfund
etc. 33400 Pfund. 33500 Pfund
etc. 33600 Pfund. 33700 Pfund
etc. 33800 Pfund. 33900 Pfund
etc. 34000 Pfund. 34100 Pfund
etc. 34200 Pfund. 34300 Pfund
etc. 34400 Pfund. 34500 Pfund
etc. 34600 Pfund. 34700 Pfund
etc. 34800 Pfund. 34900 Pfund
etc. 35000 Pfund. 35100 Pfund
etc. 35200 Pfund. 35300 Pfund
etc. 35400 Pfund. 35500 Pfund
etc. 35600 Pfund. 35700 Pfund
etc. 35800 Pfund. 35900 Pfund
etc. 36000 Pfund. 36100 Pfund
etc. 36200 Pfund. 36300 Pfund
etc. 36400 Pfund. 36500 Pfund
etc. 36600 Pfund. 36700 Pfund
etc. 36800 Pfund. 36900 Pfund
etc. 37000 Pfund. 37100 Pfund
etc. 37200 Pfund. 37300 Pfund
etc. 37400 Pfund. 37500 Pfund
etc. 37600 Pfund. 37700 Pfund
etc. 37800 Pfund. 37900 Pfund
etc. 38000 Pfund. 38100 Pfund
etc. 38200 Pfund. 38300 Pfund
etc. 38400 Pfund. 38500 Pfund
etc. 38600 Pfund. 38700 Pfund
etc. 38800 Pfund. 38900 Pfund
etc. 39000 Pfund. 39100 Pfund
etc. 39200 Pfund. 39300 Pfund
etc. 39400 Pfund. 39500 Pfund
etc. 39600 Pfund. 39700 Pfund
etc. 39800 Pfund. 39900 Pfund
etc. 40000 Pfund. 40100 Pfund
etc. 40200 Pfund. 40300 Pfund
etc. 40400 Pfund. 40500 Pfund
etc. 40600 Pfund. 40700 Pfund
etc. 40800 Pfund. 40900 Pfund
etc. 41000 Pfund. 41100 Pfund
etc. 41200 Pfund. 41300 Pfund
etc. 41400 Pfund. 41500 Pfund
etc. 41600 Pfund. 41700 Pfund
etc. 41800 Pfund. 41900 Pfund
etc. 42000 Pfund. 42100 Pfund
etc. 42200 Pfund. 42300 Pfund
etc. 42400 Pfund. 42500 Pfund
etc. 42600 Pfund. 42700 Pfund
etc. 42800 Pfund. 42900 Pfund
etc. 43000 Pfund. 43100 Pfund
etc. 43200 Pfund. 43300 Pfund
etc. 43400 Pfund. 43500 Pfund
etc. 43600 Pfund. 43700 Pfund
etc. 43800 Pfund. 43900 Pfund
etc. 44000 Pfund. 44100 Pfund
etc. 44200 Pfund. 44300 Pfund
etc. 44400 Pfund. 44500 Pfund
etc. 44600 Pfund. 44700 Pfund
etc. 44800 Pfund. 44900 Pfund
etc. 45000 Pfund. 45100 Pfund
etc. 45200 Pfund. 45300 Pfund
etc. 45400 Pfund. 45500 Pfund
etc. 45600 Pfund. 45700 Pfund
etc. 45800 Pfund. 45900 Pfund
etc. 46000 Pfund. 46100 Pfund
etc. 46200 Pfund. 46300 Pfund
etc. 46400 Pfund. 46500 Pfund
etc. 46600 Pfund. 46700 Pfund
etc. 46800 Pfund. 46900 Pfund
etc. 47000 Pfund. 47100 Pfund
etc. 47200 Pfund. 47300 Pfund
etc. 47400 Pfund. 47500 Pfund
etc. 47600 Pfund. 47700 Pfund
etc. 47800 Pfund. 47900 Pfund
etc. 48000 Pfund. 48100 Pfund
etc. 48200 Pfund. 48300 Pfund
etc. 48400 Pfund. 48500 Pfund
etc. 48600 Pfund. 48700 Pfund
etc. 48800 Pfund. 48900 Pfund
etc. 49000 Pfund. 49100 Pfund
etc. 49200 Pfund. 49300 Pfund
etc. 49400 Pfund. 49500 Pfund
etc. 49600 Pfund. 49700 Pfund
etc. 49800 Pfund. 49900 Pfund
etc. 50000 Pfund. 50100 Pfund
etc. 50200 Pfund. 50300 Pfund
etc. 50400 Pfund. 50500 Pfund
etc. 50600 Pfund. 50700 Pfund
etc. 50800 Pfund. 50900 Pfund
etc

Prospect.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

Nom. M. 8,000,000 4% Theilschuldverschreibungen,

rückzahlbar mit 105%; verstärkte Tilgung bis 1. April 1903 ausgeschlossen.

Die Aktiengesellschaft zu Kielm Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. ist durch notarielle Verhandlung vom 11. Juni 1881 erichtet und am 1. Juli desselben Jahres in das Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu **Elberfeld** eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens und Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Verkauf von chemischen Produkten, der Betrieb sonstiger gewerblicher Unternehmungen, sowie der Erwerb der zur Erreichung dieser Zwecke dienlichen Immobilien und Möbeln, namentlich auch der Gewerb und die Bewertung von Erfindungen. Die Gesellschaft kann die innerhalb ihrer Zwecke liegenden Geschäfte allein oder in Gemeinschaft mit anderen Personen oder Gesellschaften für eigene oder fremde Rechnung beorgen, auch zu lokalen Schaften im In- und Auslande Societätsverträge und Agenturen ertheilen und sich bei anderen Gesellschaften und Unternehmen betheiligen.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in **Elberfeld**; ihre Dauer ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt.

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt M. 12,000,000, eingeteilt in Stück 12,000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je M. 1000.

Das gesammte Fabrik-Terrain in **Elberfeld**, **Leverkusen**, **Barmen** und **Schelphoek** beträgt ca. 350 Hektaren.

In Gemäßigkeit des Beschlusses der außerordentlichen General-Versammlung vom 24. September 1888 nimmt die Gesellschaft zum Zwecke der Rückzahlung beginnend Umwandlung des noch ausstehenden Betrages von nom. M. 2,714,500 der 4½% zu 105% rückzahlbaren Anteile von 1891, sowie zum Zwecke der Verstärkung der Betriebsmittel eine Anteile im Betrage von

Nom. M. 8,000,000

auf, welche vom 1. Oktober 1898 ab mit jährlich 4% verzinstlich und nach Rücksicht des auf den Theilschuldverschreibungen abgedruckten Tilgungsplanes innerhalb 35 Jahren mit 105% rückzahlbar ist. Die aus der Rückseite der Theilschuldverschreibungen abgezogene Anteile-Bedingungen lauten wie folgt:

§ 1. Die Theilschuldverschreibungen werden mit fortlaufenden Nummern von 1 bis 400 bezeichnet, 401 bis 1200 verschwinden.

§ 2. Die Theilschuldverschreibungen sollen mit jährlich 4 von Hundert in halbjährlichen Zügen am **1. April** jeden Jahres verzinst und sollen die Binsen gegen Einlösung der fälligen Binscheine außer bei der **Gesellschaftskasse in Elberfeld**, bei der **Bergisch-Märkischen Bank** und dem **Bauhaus von der Heydt-Kersten & Söhne** dabei, der **Barmer Handelsbank in Barmen**, sowie bei der **Deutschen Bank in Berlin** und deren Filialen in **Bremen**, **Frankfurt a. M.**, **Hamburg** und **München** zahlbar gestellt werden. Der Ausstausch beginnt mit dem 1. Oktober 1898.

§ 3. Jeder Theilschuldverschreibung sind zwanzig halbjährliche Binscheine und ein Erneuerungsschein beigegeben.

§ 4. Die Binscheine verjähren in 4 Jahren, vom 31. Dezember desjenigen Jahres ab, in welchem sie fällig geworden sind.

§ 5. Die Verzinsung der Theilschuldverschreibungen hört an dem Tage auf, an welchem dieselben zur Rückzahlung fällig werden. Mit den übrigen Theilschuldverschreibungen nicht Erscheinen müssen zugleich die nach dem Rückzahlungsplane fälligen Binscheine eingelöst werden, wodurchentspricht der Betrag der schließenden Schematische Beträgen demnachiger Einlösung vom Kapitalsbetrag geführt wird.

§ 6. Die Rückzahlung der Theilschuldverschreibungen erfolgt zum Laufe von 105% durch jährliche Auslosungen, die erste Rückzahlung erfolgt am 1. Oktober 1900. Zu dieser Tilgung werden jedoch einheimisch Prozent des ursprünglichen Anteilesvertrages zugeschlagen der erzielten Binsen vermeidet. Den **Farbenfabriken vormals Friedr. Bayer & Co.** steht es indeß frei, vom 1. April 1903 ab die Tilgung zu verstärken oder auch sämtliche Theilschuldverschreibungen mit fortwährender Frist zur Rückzahlung auf einen bestimmten zu föndigen.

Die durch solche vorzeitige Rückzahlung über das Maß des vorgedrehten Tilgung hinaus erzielten Binsen dienen zur Tilgung nicht mehr verwendet zu werden.

Am 1. April jeden Jahres, mit dem 1. April 1900 beginnend, findet in Berlin in Ausschaffheit eines Vertreters der **Deutschen Bank** die Ziehung der am 1. Oktober desselben Jahres zu Rückzahlung gelöngten Theilschuldverschreibungen statt. Über den Gang in eine öffentliche Urkunde aufzuschreiben.

Fällt der Ziehungstag auf einen Sonntag oder geschäftlichen Feiertag, so wird die betreffende Ziehung am nächstfolgenden Werktage vorzunehmen.

Die genannten Nummern werden alsdann von den **Farbenfabriken vormals Friedr. Bayer & Co.** durch einmöglichen Abdruck im **Deutschen Reichsanzeiger**, der **Berliner Vorort-Zeitung**, der **Elberfelder Zeitung** und der **Hamburger Vorort-Zeitung** veröffentlicht. Wenn einer oder das andere dieser Blätter eingehen oder kein umgangsmäßig werden sollte, so genügt die Bekanntmachung in den übrigen vorbeschriebenen Zeitungen.

§ 7. Die Rückzahlung der ausgelösten Theilschuldverschreibungen erfolgt gegen Einlösung derselben bei den im § 2 beschriebenen Stellen.

§ 8. Nach regelmäßiger Einlösung von Theilschuldverschreibungen, sei es in Folge vorzeitiger Rückzahlung durch die **Farbenfabriken vormals Friedr. Bayer & Co.**, sind die getilgten Theilschuldverschreibungen zu verwischen, und ist über den Gang eine öffentliche Urkunde aufzuschreiben.

§ 9. Die durch Giro legitimaten Inhaber der einzelnen Theilschuldverschreibungen können ihre Rechte gegen die **Farbenfabriken vormals Friedr. Bayer & Co.** selbstständig geltend machen. Die **Deutsche Bank** wird den Inhabern aus den Theilschuldverschreibungen nicht verhelfen.

§ 10. Die **Farbenfabriken vormals Friedr. Bayer & Co.** sind nicht berechtigt, bei Tilgung dieser Anteile eine neue Anteile anzutilgen, welche deren Inhabern ein höheres

Rückzahlungsrecht auf das Vermögen der Gesellschaft als den Inhabern der jetzt ausgegebenen **Acht Millionen Mark Theilschuldverschreibungen** einräumen.

Die Theilschuldverschreibungen lauten auf den Namen der **Deutschen Bank in Berlin** und sind durch Blanko-Saboturkette übertragbar; sie sind mit den handschriftlichen Unterschriften eines Aufsichtsratsvorsitzenden und zweier Verbandsmitglieder versehen und von einem Beamten zur Kontrollhandschriftlich geprüft und unterschrieben. Bezüglich der Bezeichnung der Theilschuldverschreibungen gelten die gleichen Bestimmungen.

Die Bekanntmachung bezüglich des noch ausstehenden Betrages der 4½%igen Anteile von 1891, welche am 1. April 1899 zur Rückzahlung gelangt, ist am 29. September 1899 in den **Deutschen Anzeiger** eingetragen.

Den Inhabern der gefüllten 4½% Obligationen von 1891 wird deren Umwandlung in 4% mit 105% rückzahlbare Theilschuldverschreibungen demnächst angeboten werden. Die Umwandlung erfolgt im Wege der Abrechnung und zwar in Weise, daß die noch ausstehenden Obligationen der 4½%igen Anteile von 1891 mit den untenberechneten neuen Nummern versehen werden und im Bezug auf ihren Wert noch folgende Änderungen erhalten:

1. Auf der Vorderseite wird folgender Stempelaufdruck angebracht:

Der Stempel für die Theilschuldverschreibung ist vom 1. October 1898 ab auf 4% herabgestuft, der Tilgungsplan wie umständlich geändert. Die Binsen sind außer bei den bisherigen Binscheinen auch bei der **Barmer Handelsbank in Barmen** zahlbar gestellt.

2. Auf der zweiten Seite wird der alte Tilgungsplan durchschlagen.

3. Auf der vierten Seite wird hinzugefügt: Die noch ausstehenden, aus 4½% konvertierten M. 2,714,500 dieser Anteile werden umwunden mit M. 2,826,500 neu ausgegebener 4% Obligationen der **Farbenfabriken vormals Friedr. Bayer & Co.** nach Rücksicht des folgenden Tilgungsplanes in 35 Jahren zurückgezahlt.

(folgt neuer Tilgungsplan)

Die **Farbenfabriken vormals Friedr. Bayer & Co.** bleibt bis auf weiteres bestehen, vom 1. April 1898 ab die Tilgung zu verhindern aber auch die ganze Anteile mit lebensnotiger Frist zur Rückzahlung auf einen festen Termin zu bindigen.

Den auf 4% abgetrennten Obligationen werden außerdem neue Binschein-Bogen neben Einschreibeschein an Stelle des alten beigegeben.

Die Gesamtum-Anteile von 8,000,000 Mk. zerfällt somit in:

Stück 2013 neue 4% Obligationen à M. 1000 L. A. No. 1-2645.
" 1355 abgest. " " 1000 " " 2616-4000.
" 3281 neue " " 500 " B. " 4001-9281.
" 2719 abgest. " " 500 " " 9282-12000.

Weitere Anteile oder Hypotheken-Schulden hat die Gesellschaft nicht aufgenommen.

Der Verstand der Gesellschaft besteht aus mindestens zwei, vom Aufsichtsrath in einer notariellen Urkunde zu erneuernden, Drei- und vierjährigen neuen Mitgliedern. Diese beiden werden durch die ordentliche Generalversammlung gewählt und zwar auf eine Zeitdauer bis zu vier Jahren. Eine Zusammensetzung des Aufsichtsrates vor der nächsten ordentlichen General-Versammlung ist nur dann erlaubt, wenn die Zahl der Mitglieder unter die natürliche Minimalgröße fällt, in welchem Falle die Zusammensetzung der Gesellschaft eine außerordentliche General-Versammlung zu bestreiten ist. Die Vorsitzende besteht aus den Herren: Kommissionsrat **August Viethaus, Elberfeld**, Vorsitzender **Ernst von Eyher, Berlin**, stellvertretender Vorsitzender, **Eugenius-Joseph Ernst von Eyher, Berlin**, **Karl Leverkus, Leverkusen**.

Die ordentlichen Versammlungen werden in Elberfeld oder in Berlin abgehalten. Die Einschreibung der Gesellschaften durch den Vorstand oder den Aufsichtsrath unter Angabe des Namens der Versammlung und des Verhandlungsgegenstande; die bei der Bekanntmachung muss wenigstens 15 Tage vor dem Tage der Versammlung erfolgen. In den General-Versammlungen gewählt der Vorstand von je einem Platz Abstimmung ist eine Stimme. Zur Belehrung an den General-Versammlungen sind nur diejenigen Aktionäre berechtigt, welche sich über den Wert ihrer Aktien mindestens 5 Tage vor der Generalversammlung auf dem Bureau der Gesellschaft oder bei den in der Einladung bezeichneten Amtsstellen auszuweisen und auf Grund dieses Ausweises einen vom Vorstand angelegten Legationsausweis mit Angabe des Aktienzahl erhaltene haben.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die Bilanz ist nach den gebräuchlichen Veröffentlichungs- und Kaufmannschen Grundsätzen aufzustellen.

Aus dem nach der Bilanz aufgegebenen Reingewinn werden:

1. Der gestaltbare zur Zierung eines aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes bestimmte, hierauf 1 mit mindestens dem zweitgrößten Theil des Nettoverlustes so lange dotirt, als diese Reservefonds, welchen auch das Jahr bei Schadungen zugesetzt, die Zahl des Reinverlustes nicht überschreitet (diese 10% sind bereits überschritten).

2. Der Mittelstand des Aufsichtsrates eine Tantieme von 6% vergütet.

3. Zu den Mitgliedern des Vorstandes und den Beamten in den mit denselben abgeschlossenen Beträgen ausgeschlagte Tantieme gezahlt.

4. Nach Bezug der Generalversammlung außerordentliche Abschreibungen und Reservezählungen vorgenommen.

5. Die Dividende für die Aktionäre und der etwa auf das neue Jahr zu nehmende Betrag von der Generalversammlung festgelegt.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. December 1897 lautet wie folgt:

Bilanz.

	A	B
Grundstücke Elberfeld und Filialen	2,124,747	76
Gebäude Elberfeld und Filialen	2,153,713	97
Maschinen und Geräthe Elberfeld und Filialen	1,090,521	65
Vorräthe und diverse Vorräte:		
Robstoffe, Halbfabrikate, letzige Produkte, Materialien und Dienste . . .	1,000,579	31
Cassa, Reichsbanksaldo, Wechsel, Bank-Guthaben	4,006,735	53
Diverse Debitoren	4,877,698	52
	27,522,186	11

Passiva.

	A	B	C
Actien- Capital			
1100 Stück à 1000 Mark			11,000,000
Obligations-Anleihe 1891			2,767,000
Diverse Creditoren			6,660,815
Obligation-Zinsen-Conto			
unberuhete Binsen auf Binschein-Nr. 7, 10, 12 u. 18			
Portrag für Binsen vom 1. October bis 31. December			
1897 a Conto Binschein-Nr. 14	1,552	50	
	31,128	75	32,681
Conto für ausgelöste Obligationen			
nach nicht eingelöst für			5,950
Reservefonds I.	2,856,818	62	
" II.	350,000	—	3,206,818
Beamten-Unterstützungs-Fonds	178,225	95	
Arbeiter-Unterstützungs-Fonds	499,405	95	677,880
Gewinn-Vortrag aus 1896	236,683	50	
Rein-Gewinn pro 1897	2,985,305	84	3,171,860
			37,522,186
			11

Debet.

	A	B
General-Spesen:		
Salatre, Steu		

Bei den unter § 2 der Aktieß-Bedingungen genannten Zahlstellen findet auch die kostengünstigere Auszahlung neuer Sinscheln-Bogen statt.
Die Gesellschaft hat für die Jahre 1893-96 je 18 % Dividende auf ein dividendenberechtigtes Aktientkapital von M. 9.000.000, für das Jahr 1897 18 % Dividende auf ein dividendenberechtigtes Aktientkapital von M. 11.000.000 vertheilt.
Für das laufende Geschäftsjahr dürfte, soweit sich dies bis jetzt übersehen lässt, ebenfalls ein bestiedigendes Ergebnis zu erwarten sein.
Alle Schadensumstellungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger und in zwei weiteren Berliner Zeitungen.
Unter Elberfelder Fabrik wurde leider am 6. Juli 1897 von einem größeren Brandunglück Verluste von 100.000 Tausend Mark verursacht, wovon zum Teil des Brandschadens gereicht, doch ist uns durch Betriebsvomachen, den wir in unserer Gewinn- und Verlustrechnung abgebucht haben.

Elberfeld, im November 1898.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.

Auf Grund vorstehenden Prospekts sind

nom. M. 8,000,000

**4%ige, zu 105 % rückzahlbare Theilschuldverschreibungen
der Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld**

(verstärkte Tilgung und Gesamtkündigung bis 1. April 1903
ausgeschlossen),

zum Handel an der Berliner Börse zugelassen.

Im Anschluss an die Bekanntmachung der **Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld**, vom 30. September 1898 betr. die Kündigung des noch im Umlauf befindlichen Betrages von M. 2.714.500 ihrer 4½ %igen, zu 105 % rückzahlbaren Aktie von 1891 bieten wir hierdurch den Inhabern der gefüllten 4½ %igen Theilschuldverschreibungen die Umwandlung der letzteren in 4 %ige, zu 105 % rückzahlbare Theilschuldverschreibungen im Wege der Aufstempelung unter nachstehenden Bedingungen an:

1. Anmeldungen zur Umwandlung werden innerhalb einer Brustluftricht vom 23. December 1898 bis einschließlich 7. Januar 1899

in Berlin bei der **Deutschen Bank**,

Elberfeld

Bergisch-Märkischen Bank,
dem Bonnhause von der Heydt-Kersten & Söhne,
der Barmer Handelsbank,
Bremer Filiale der Deutschen Bank,
Depositen - Casse der Deutschen Bank
in Dresden,

in Frankfurt a. M. bei der **Frankfurter Filiale der Deutschen Bank**,
Hamburg " " " Hamburger Filiale der Deutschen Bank,
Hannover " " " Hannoverschen Bank,
München " " " Bayerischen Filiale der Deutschen Bank

während der üblichen Geschäftsstunden auf Grund eines bei diesen Stellen erhältlichen Anmelde-Formulars entgegenzunehmen.

2. Die 4½ %igen Theilschuldverschreibungen sind mit Sinscheln per 1. April 1899 und folgende gegen Empfangsbeteiligung einzurichten. Der Betrag schließender Sinscheln ist von den Kreditorenden in Baar zu entrichten.
3. Den Kreditorenden wird bei der Einreichung der 4½ %igen Stücke eine hohe Zinszahlung von

0,25 % für Zinsdifferenz vom 1. October 1898 bis 1. April 1899
0,85 % " " Sonderabzugsprämie
zul. 1,10 % — M. 11.— für jedes Stück von M. 1000
M. 5,50 für jedes Stück von M. 500

vergütet.

4. Die Rückgabe der auf 4% abgestempelten und mit den sonstigen, auf Seite 17 unter bezeichneten Änderungen versehenen Theilschuldverschreibungen nebst den neuen Sinscheln per 1. April 1899 und folgende gezeigtlich demnächst bei derselben Stelle, wo die Stücke s. St. eingereicht worden sind.

Der verbleibende Restbetrag der Aktie wird von uns unter den nachstehenden Bedingungen in **Baar-Subscription** aufgelegt:

1. Die Subscription findet auf Grund dieses Prospekts **bei den vorgenannten Anmeldestellen**

am Sonnabend den 7. Januar 1899

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden statt. Früherer Schluss der Bezeichnung bleibt dem Erreichen jeder einzelnen Stelle vorbehalten.

2. Der Subscriptionspreis beträgt **10,110 %** zuzüglich 4% Stückzinsen vom 1. October 1898 bis zum Abnahmetage.

3. Bei der Bezeichnung ist auf Verlangen der Subscriptionsstelle eine Caution von 5% des gezeichneten Betrages in Baar oder börsengängigen, von der betreffenden Stelle für zugängig erachteten Wertpapieren zu hinterlegen.

4. Jeder Bezeichner wird sobald als möglich nach Schluss der Bezeichnung schriftlich benachrichtigt, ob und in welchem Umfang seine Anmeldung Berücksichtigung gefunden hat.

5. Die Abnahme der zugeteilten Stücke hat gegen Zahlung des Preises (vergl. Nr. 2) vom 14. bis spätestens den 31. Januar 1899 zu erfolgen.

Berlin, im December 1898.

Deutsche Bank.

Reise-Artikel

Reisekoffer,
Reisekästen,
Reisekoffer,
Reisekästen,
Reisekoffer,
Reisekästen.

Herren-Artikel

Dresden,
Dresden,
Dresden,
Dresden,
Dresden,
Dresden.

Lederwaaren

Damentaschen,
Vorremontais,
Glaerchen-Sets,
Handtaschen,
Damenkästen.

Robert Kunze,
Dresden, Altmarkt 1, Rathh

**Den
schönsten
dekorativen**

Zimmer-Schmuck

bilden jetzt die herrlich ausgeführten

Französischen

Kunst-Webereien

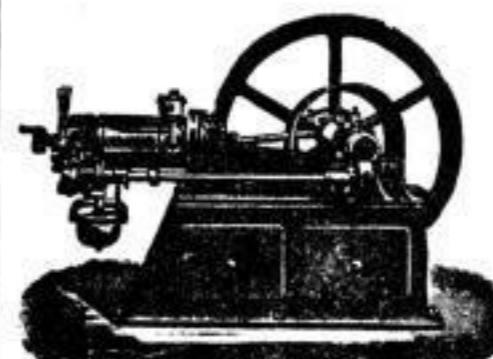
nach echten Gobelins und Gemälden im Louvre
kopiert, in unzähligen Ausführungen.

Stück M. 1,20, 2, 3, 4, 6, 8, 12, 16 bis 100 Mark.

Siegfried Schlesinger

Nr. 6 König-Johann-Strasse Nr. 6.

Otto's neue Motoren



der
Gasmotorenfabrik Deutz

für Steinkohlen-gas, Degas, Wasser-gas, Genera-torgas, Benzin, Solaröl und Petroleum in befannter höchster Vollendung und Aus-führung, mit geringstem Gasverbrauch.

Der General-Hertreter H. Berk,
Civil-Ingenieur, Chemnitz.
Motoren-Lager: Theaterstraße 12.

Massiv goldne Ringe!

Mit dem gesetzlichen Goldstempel versehen!

Gediegene Arbeit! Neueste Muster! Denkbar billigste Preise!



Mit edlen Diamanten, Topas-Rubinen, Amethysten, Türkisen, Opalen, Berlen, Saphirn, Cornischen u. a.

Preislagen: 3, 4, 5, 6, 8, 10-40 Mk.

In den jetzt so beliebten echten Oval-Ringen halte ich eine Auswahl von ca. 30 verschiedenen Mustern am Lager.

**Moritz-
Strasse 10. G. Smy,** Ecke König-
Johannstrasse (Steinholt's Galerie).

Teppiche

in allen Größen: 8/4 10/4 12/4 14/4 16/4 18/4 20/4 22/4.

Vorlagen und Felle.

Tisch-Decken

für alle Größen und großer Farben-Auswahl.

Portières. Gardinen.

Robert Bernhardt,

Freiberger Platz 20
Parterre,
I. u. II. Etage.

Germania-Teppiche Stück von M. 3,60 an bis M. 21,50.
Tapestry-Teppiche Stück von M. 7,50 an bis M. 90.—
Velour-Teppiche Stück von M. 13,50 an bis M. 160.—
Axminster-Teppiche Stück von M. 5.— an bis M. 145.—
Brüssel-Teppiche Stück von M. 25.— an bis M. 110.—
Zum Auslegen von Zimmern etc.: Teppich-Stoffe.

Vorlagen aus Teppich-Stoffen, Stück von M. 1,50 an bis M. 12.—
Plüscher-Vorlagen, fellartig bedruckt, Stück von
Angora, imit. Bären-, Tiger-, sowie Ziegenfelle,
Tisch-Decken aus Gobelin und Fantasy-Stoffen,
Stoff von M. 2.— an bis M. 40.—

Abgepasste Portières Stoffe von M. 1,60 bis M. 24.—
Portières-Stoffe mit Franso Meter von 15 Pt. an bis
Lambrequins aus Gobelin, Tuch, Plüscher etc.
Fries-Stoffe in Breiten von 130 cm., 150 cm., 160 cm.,
Meter & M. 1,65 bis 4,50.
Fenster-Schützer, Stück M. 2,75 bis M. 24,50.
Tüll-Gardinen, abgepasste Fenster von M. 1,60 bis
26 Pt. an bis M. 175.
Stores in weiß, erème und bunt, Stück von M. 2,60 an bis M. 31.—

Kameelhaar-Decken.

Vielfach mit höchsten
Preisen prämiertes Ha-
brifikat, unerreicht in Güte
und Feinheit der Wolle.
Bei Entnahme von
4 Stück 5 Proz. Rabatt.
Siegfried
Schlesinger
Hoflieferant,
6 König-Johann-Str. 6.

Jeder Käufer erhält bis Weihnachten „Gratis“ einen Wandkalender mit Schlüsselhalter.

Winter-
Herren-Ueberzieher
nur 25 Mk.

Anzahlung 8 M., Woche 1½ M.

Praktische
Herren-Winterjoppen
von 12 Mk. an.
Anzahlung 4 M., Woche 1 M.

Als praktisches
Weihnachts-Geschenk
eine elegante Familien-
Nähmaschine
mit allen Verbesserungen der
Neuzeit.

Komplette
Braut-Ausstattungen
Anzahlung 30 Mk., Woche 3 Mk.
Sophas, Divans, Garnituren.
Anzahlung 8 Mk., Woche 2 Mk.

Carl Klingler
Möbel- u. Ausstattungs-Geschäft
Dresden-A., 17 Wilsdruffer-Str. 17 1. Etage
Telephon: Amt 1 652.

Eleganter
Krimmer-Paletot
in modernster Ausführung
nur 36 Mk.
Anzahlung 10 Mk., Woche 2 Mk.

Fesche Winter-
Damen-Jackets,
-Capes, -Kragen, -Umhänge
von 7½ Mk. an
in
Peluche, Krimmer, Double
u. Stoff.

Versandt nach allen Bahn- und Dampfschiff-
Stationen innerhalb Sachsen.
Bettstelle m. Matratze
Anzahlung 10 Mk.
Woche 2 Mk.

Waaren-Credit-Haus I. Ranges.

Schränke u. Vertikos
Anzahlung 5 Mk.
Woche 1,50 Mk.

Nähmaschinen
nur 90 Mk.
Anzahlung 10 M., Woche 1 M.

Meinen alljährlich stattfindenden

Weihnachts-Ausverkauf

Welcher was außergewöhnlich preiswerthe Gegenstände enthält, habe ich für das bevorstehende Fest wieder mit solchen Artikeln ausgestattet, die nicht nur allein praktisch, sondern auch so preiswürdig und in einer noch nie dagewesenen reichen Auswahl vorhanden sind, daß sie sich ganz besonders für

Weihnachts-Einkäufe



signatur.

Enorme Auswahl hochpreiswerther abgepasster Kleider

in elegante Cartons gelegt. Das Kleid Mtl. 1.75, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—, 6.— bis 12.—

Die durch Neubau
bedeutend vergrösserte
Confections-Abtheilung

enthalt ganz besonders billige

Herbst- und Winter-Costüme
Mtl. 10, 12, 15, 20, 25 bis 55 Mtl.

Blousen und Hemdblousen,
Gnd. 1.50, 1.75, 2, 2.50, 3, 4 bis 80 Mtl.

Morgenkleider und Matinées,
Gnd. 2, 2.50, 3, 3.50 bis 85 Mtl.

Kinderkleidchen u. Blousen,
Gnd. 1.50, 1.75, 2, 2.50 bis 15 Mtl.

Fertige Kleider-Röcke,
auf Butter gearbeitet mit Schleif und Schmuck
Stück 4.20, 5, 6, 7 bis 12 Mtl.

Halblama-Kinder-Kleider,
bestickend aus Rock und Bluse.
für 10, 12 und 14 Jahre, Gnd. 2.40, 3.50, 3.50 Mtl.

Wolldick- und Warp-Röcke,
Gnd. 2.25, 2.50, 2.80, 3.50 Mtl.

Garme Eismuc- und Barchent-Jacken,
Gnd. 0.75, 1, 1.25, 1.50, 1.75 bis 3.50 Mtl.

Für Bedienstete besonders empfohlen!

Selbstgefertigte
Küchen-, Servir-, Haus- und
Blousen-Kleider.



Hermine Carol
Rock und Blouse aus bestem waschechtem Satin,
Leinenstoff, Barchent oder Halblama,
das Kleid 3.50, 4.50, 5.—, 5.50 bis 7.— Mtl.

Vortheilhaftes Angebot

in weissen und bunten

Bettbezugsstoffen,

Meter 30, 35, 40, 50, 60 bis 250 Mtl.

Echtfarbige Inlett-Stoffe,

Meter 40, 50, 60, 75, 90 bis 250 Mtl.

Halb- und Reinkleinen,

Meter 25, 30, 40, 50, 60, 70 bis 220 Mtl.

Elsässer Hemden-Tücher,

Meter 25, 30, 40, 50, 60, 70 bis 100 Mtl.

Hemden- u. Jacken-Barchent,

Meter 22, 28, 35, 40, 50 bis 75 Mtl.

Warp und Halblama,

Meter 30, 45, 60, 70, 80 bis 100 Mtl.

Gelegenheits-Käufe

in neuen

Damen-Kleiderstoffen

zu ganz bedeutend reduzierten Preisen,

Meter 30, 45, 60, 70, 80, 100 Mtl. sc.

Hochelagante Fantasie-Stoffe,

Meter 125, 175, 250, 300 bis 480 Mtl.

Schwarze Kleider-Stoffe.

Ball- und Gesellschafts-Stoffe.

Restbestände

im Stoffe bedeutend reduziert

Tischfischer
Gnd. 40, 60, 80, 100, 125 sc. Mtl.

Servietten
Gnd. 1.75, 2.25, 3.20, 3.50 sc. Mtl.

Handtücher
Gnd. 2.00, 2.50, 4.20 bis 14 Mtl.
Stück 10, 14, 20, 25 bis 60 Mtl.

Thee- und Kaffee-Gedecke
Gnd. 1.75, 2.25, 3.00 sc. Mtl.

Gartendecken
Gnd. 1.50, 2.00, 2.50, 3.00 Mtl.

Einzelne Tischläufer
Gnd. 40, 60, 75, 90, 100 Mtl.

Handstickereien
in großer Auswahl.

Staub- und Wischtücher
Gnd. 5, 8, 12, 15, 20, 25 Mtl.

Enorme Auswahl

selbstgefertigter

Haus-, Küchen- u. Tändel-Schrürzen
Gnd. 30, 40, 50, 60, 80—300 Mtl.

Weisse Schürzen
aus besten Stoffen.

Schwarze Schürzen
in Viskose, Wolle und Seide.

Kinder-Schrürzen
aus Web- und Wollstoff.
Stück 50, 60, 75, 90 bis 150 Mtl.

Ederner-Schrürzen
Gnd. 75, 90, 100, 125 Mtl.

Blau leinene Männer-Blousen
Gnd. 1.70, 2.20, 2.50 Mtl.

Jagd-Westen
für Herren und Knaben,
Gnd. 1.40, 1.60, 2.00, 2.50 sc. Mtl.

Neu aufgenommen:

Tepiche

in Jute, Baumwolle, Tapeten u.
3.50, 5.50, 7, 9 bis 60 Mtl.

Läuferstoffe

in Jute, Baumwolle, Tapeten u.

Meter 17, 28, 42, 58 bis 240 Mtl.

Felle und Vorlagen

für allen Nutzen und Größen

80, 100, 125, 150 bis 450 Mtl.

Portieren-Stoffe

Meter 45, 65, 85 bis 190 Mtl.

Portieren

bis Meter 3.50, 4.50, 6 bis 13.50

Tül-Gardinen

leichtjährige Blätter und Compons

Meter 25, 30, 35, 40 bis 100 Mtl.

Spachtel-Vitragen

Blätter (2 Blätter) 4.50, 6 bis 10 Mtl.

Bedruckte Möbelstoffe

Meter 30, 35, 42, 48 bis 100 Mtl.

Praktische Geschirre

in Leib-Wäsche,

Damen-Tag- u. Nachthemden
0.90, 1.25, 1.50, 2 bis 5.50 Mtl.

Läuferstoffe

1.00, 1.25, 1.50, 2 bis 4 Mtl.

Damen-Beinkleider

weiß: 1, 1.25, 1.50, 2 bis 4 Mtl.

Barchent: 1, 1.30, 1.50 bis 2 Mtl.

Kinder-Wäsche

Kindkleider, Kinder, Nachkleider in

allen Größen und Alters.

Herren-Oberhemden

Meter 2.75, 3.75, 4.50, 5.50 Mtl.

Kragen, Manschetten

Serviteurs, Chemisettes

Meter 25, 30, 35, 40 bis 150 Mtl.

Barchent-Hemden

Damen: 100, 125, 175, 200 Mtl.

Herren: 115, 130, 150, 200 Mtl.

Ein großer Posten
weiss ziemlicher gesäumter

Taschentücher

Meter 2.50, 3.20, 4 Mtl.

Buntfarbige Tücher

Meter 10, 15, 20, 25 bis 50 Mtl.

Bettdecken

Meter 1.30, 1.50, 2, 2.50 Mtl. u.

Schlafdecken

Meter 2, 2.50, 3, 4 bis 25 Mtl.

Teisedecken

5, 6, 8, 10 bis 20 Mtl.

Tischdecken

1.50, 2, 2.50, 3, 4 bis 20 Mtl.

Bettbezüge

Doppelbett 2.30, 2.50, 3, 4 Mtl.

Rücken 0.70, 0.80, 1, 1.25 Mtl.

Barchent-Bettlüber

Meter 50, 60, 120, 150, 175 Mtl.

Einfache Unterröcke

Meter 0.90, 1.25, 1.50, 2, 2.25.

Elegante Unterröcke

3, 3.50, 4.50, 6, 8 bis 40 Mtl.

Robert Böhme jr.

Inhaber: Richard Böhme und Gustav Einenkel

16 Georgplatz 16, Eckhaus Waisenhausstraße.

Echte Perseer-Teppiche

antike und moderne Exemplare, in Londoner Docks in großen Posten erworben, Stück von 22—1000 Mark.

König
Johann-Str.
Nr. 6.

Siegfried Schlesinger

König
Johann-Str.
Nr. 6.



Zimmerschmuck- u.
Dekorations-Artikel.



Tafelservices
für 12 Pers., von 40 Mk. an.



Fisch- u. Wild-
Services,
reizende Neuerheiten.



Bierservice, Pokale etc.
in Steinzeug und Glas.

Aug. Hofmann

Inh. E. Mögel

Scheffelstrasse 11,

Ecke Quergasse,

bedient sich die Eröffnung seiner

Weihnachts- Ausstellung

Porzellan-Majolika-, Kristall- und Glas- Kunstgegenständen,

Gelegenheitsgeschenken

sowie

Gebrauchs-Geschirren

in einfachstem bis hochparadiesem Genre

ergebenst anzusehen.

**Scheffelstrasse 11
Ecke Quergasse.**

Diese Seifen sind hervorragende Spezialitäten, von höchstem Fettsgehalt, daher von außerordentlich mild, für zarte Haut besonders empfehlenswerth und infolge ihrer außerst feinen extra starken Parfüms den teuersten französischen und englischen Fabrikaten vollständig gleichwertig.

Feinste Toilette-Fettseifen:

Veilchen von Nizza.
Rose vom Balkan.
Türkisch Flieder.

Opopanax.
Mimosa.
Chypre.

Feinste

T. Louis Guthmann,

Altstadt: Schloßstraße 18.
Pragerstraße 34.
Neustadt: Bauernstraße 31.

Jeder Restaurateur

befiehlt sich sofort das Sylvester-Lied bei Gustav Berbig,
Schildwache, ehem. Steinweg 22.
Grafartiger Effekt garantiert!
Entz. billiger Bezugspunkt.

THEE

neuer Grate von seinem Aroma ver
1/2 Kilo von 1.50 Mk. an, in kleinen
Riesen & 2 1/2 Kilo von 7.50 Mk. an
int'l. Sorte einzeln

Wilhelm Ehrecke,
Berlin W., Leipzigerstraße Nr. 131.

Schlittschuhe, Kinderschlitten,
reiche Auswahl.
Friedrich Flach's Nachf., Tilly & Seyfert,
Waisenhausstrasse 20.

Flach, stark im Ton, passend 300 Blätter versch. Seithüllen,
für Saal, sowie ein gutes Billard zu verkaufen Kreuzstraße 10. Zeit. Dachheim & Co. von 70 Pf.
Mr. 7, port.



Bitte, machen Sie einen Versuch
mit der gefüllt geöffneten

Oberon

Seife — pro Stück 40 Pf.

mild und sparsam. Ein Carton Oberon-Seife
Preis M. 1.20 zierte jeden, selbst den vornehmsten
Weihnachts-Tisch. Jedes Carton liegt eine ele-
gante Ansichts-Kartarte bei.

Verlässt keine Dame außerdem, um einen
reinen Teint und sammelweise Haut zu erzielen.

Oberon

Cream — gef. gesch.

zu probieren. Vorzügliches Mittel für rauhe und
aufgesperrte Haut. Preis M. 1.— in elegantem
Rippgefäß, eine Bleide für jeden Toiletten-Tisch.

Ein Versuch von

Oberon

Bahnposta — gef. gesch.

Ist ebenfalls zur Pflege der Zähne sehr zu empfehlen.
verleiht denselben ein blendend weißes Aussehen
und wirkt desinfizierend und angenehm erfrischend
auf Mund und Gaumen. Preis M. 1.— Gegen-
stück zum Cream-Gefäß.

Dresdner
pharmaceutische Spezialitäten-Fabrik.
Friedrich Silkrodt.

In Dresden zu haben bei:

Hermann Koch, Altmarkt,
Paul Streubel, Drogr. Lindenaustraße 42.
Paul Neidler, Drogr. Ammonstraße 20.
C. G. König, Billingsstraße 3.
Alfred Bleibel, Drogr. Bildraufstraße 26.
Dr. Wollmann, Drogerie, Dresden-Reut.
Haupstraße 22.
Rich. Schrammeyer, R. S. Droslerant.
Altmarkt 1.
Max Löder, Lucas-Drogerie, Schönstr. 26.
Paul Engler, Anker-Drogerie, Klaus- und
Rathausstrasse 6-8.
Julius Menzel, Klaus- u. Schönherstr.-Ecke,
Linden-Apotheke, Königsbrückstr. 62.
Paul Schwarzkopf, Bart. Schlossstr. 18.
Henry Zeldner, Bart. Pragerstr. 32.
Apotheke in Dresden-Strehlen, sowie
George Baumann, Drogr. Pragerstr. 40.
Eichberg Mfg. Königsbrückstraße 82.
C. G. Haufe, Baumgasse 21.
Edmund Hoff, Grunerstraße 35.
Julius Schmidt, Moritzstraße 13.
Kronen-Apotheke, Baumgasse 15.
in den neuen Apotheken, Drogerien und
Parfümerien.

Die besondere eiserne Nassetten

mit unanfassbaren Schlüsseln, unentbehrlich
zur Aufbewahrung von Wertpapieren u. em-
pfehlenswert als wertvolles und elegantes Geschenk.
Herrn: Weident. Oscar Knauth,
Salomonstr. Bandhausstraße 4.

Seite 21 „Dresdner Spezialitäten“ Seite 21

Zeitung, 23. Febr. 1898 — Nr. 375

Seite 21

Adolph Renner

12 Altmarkt 12.

Tisch- u. Haus-Wäsche

Tischtücher,
Servietten,
Thee-Gedecke,
Kaffee-Gedecke,
Handtücher,
Wischtücher,
Staubtücher,
Taschentücher.

Fertige Wäsche

für Herren,
Damen und Kinder.

Leinen- u. Baumwoll-Stoffe

Hemdentüche,
Shirting,
Rein-Leinen,
Schürzen-Leinen,
Kleider-Leinen,
Bettzeuge,
Barchent,
Batist.

Adolph Renner

12 Altmarkt 12.

Mein reich illustrierter Haupt-Katalog auf Wunsch postfrei.

Taschentücher

für Herren, Damen und Kinder, in Vielefelder, Schlesischen und Englischen Batist-Leinen, gefäumt und ungefäumt.
Leinen-Batist-Taschentücher mit jedem erträglichen Monogramm.
Beste Fabrikate der Welt. Jedes Dutzend in Carton.

Siegfried Schlesinger,
6 König-Johann-Straße 6.



Deutsche Präzisions- Taschen-Uhren

von
J. Assmann.

Fabrik gegr. 1852 in Glashütte i. S.

Nur erste Qualität.

Vollendete Ausführung.

Vorzügliches Gangregulatot garantiert!

Prämiert auf allen bedeutenden Ausstellungen. — Großer Export nach allen Welttheilen.

Fabrik-Niederlage in Dresden:

Gustav Smy, Uhrmacher, Moritzstraße 10,

Ecke König-Johannstraße (Meinholt's Säle).




FLÜGEL PIANINOS
Kauf, Tausch
und Miete
Paul Werner
Hof-Piano-Fabrik
Pragerstrasse
42.

Wer in seiner Familie eine Gesellschaft
möchten will, und ungeheure Erfreilheit damit beworben will, betelle sich dieses neue Spiel
(Preis 2 Mf.) bei
Alexander Köhler,
Weihegasse 5.
Neu! Neu! Neu! Neu!
Beschläge-Schmiedereien!
Stange u. Scheine zum gleichzeitigen Beschließen u. Schließen der Stoffen u. Griffe der Gürtel auf löslem Wege liefern Emil Warg, Dresden, Zwingerstr. 26.

Adolph Renner

Knaben-Anzüge:

Blousenform . von Mk. 3.60 an.
Kadettform . von Mk. 4.80 an.
Saccoform . von Mk. 13.75 an.

Gelegenheits-Kauf!

Kittel-Anzüge

aus haltbaren Stoffen weit unter Preis,
Mk. 4., 4.50, 5., 5.50, 7.50.

Paletots. Joppen.
Einzelne Knaben-Beinkleider.
Blousen. Mützen.



C.F. Bernhardt's
renommirteste
Radsahrbahn
der Residenz,
Reitbahnstr. 18.

empfiehlt
als beliebteste Weihnachts-Geschenke
Fahrräder
nur bewährtester Fabrikate in allen Preislagen.
Jugend-Fahrräder
in großer Auswahl.
Neuheiten in Acetylen-Laternen, Cyclo-
metern, Glocken etc.

Vogel-Käfige



für Großen, Körner und Weichsfreier, von
Holz, Nusbaum poliert, eiche Eiche und
Metall, und dazu passende Vogelfäfige
Ständer, Wandarme, Tische, die ich in ho-
reichhaltiger Auswahl, das dem verhöhrten
Geldmack Rechnung getragen sein dürfte.

Papageifäfige und Ständer
in vollbester Ausführung. Badchäuschen,
Futter- und Trintävle, Sparfüller-Vor-
richtungen, Sisstangen, Schaukeln, sowie
alles Zubehör empfiehlt billig.

Noch auswärts gegen Nachnahme.

H. Hromada
(Böh. Alb. Theising),
älteste und renommirteste Handlung,
Moritzstrasse 13, Ecke König-Johannstr.



Corsets

in den neuesten Farben, schöne
schlanke Figur verleihend,

von 65 Pfg. an.

J. Behrendt, Hobelstr.,
Ecke Reichsgerichtsstr.

Mein Vogelfutter

für alle Arten
Wald- und
Stubenvögel, Pa-
pagelen u.
Weich-
fresser
erhält oft

den I. Preis.
Empfiehlt nach Universal-
futter, Weisswurm, Weiß-
würmer, Pr. getr. Amelisen-
eler, Vogelquischt, Vogel-
saund. Nach ausw. geg. Nachn.

H. Hromada,
(Böh. Alb. Theising),
Sooolog. Handl., Moritzstr. 13,
Ecke König-Johannstr.
Preisliste gegen 5 Pf. Miete.

fix Gelungenes Gesell-
schaftsspiel der Neu-
zeit. Heiter, spannend
u. belehrend, begrüßt es Jung u.
Alt. Preis 2 M. Jedermann
sehr empfohlen durch
Alexander Köhler,
Weitenaße 5.

Als Weihnachtsgeschenk
kaufst man Fahrräder

am besten und preiswertesten in dem großartigen Musterlager der

Attila-Fahrradwerke, Act.-Ges.,
vom E. Kretzschmar & Co.,

Dresden-A., Ostraallee 10

Gehunterricht täglich in der großen (1100 m) überdeutsten Turn-
halle, Permoserstraße, unter hochmänlicher Leitung.

Eigene, grossartig bewährte Lehrmethode.

Gefahrene Maidinen zu sehr billigen Preisen.

Großes Lager in allen Zubehörtheilen.

Tafeln, Ausziehtische, Stühle,
Kleider-Rechen,
Punisch-Bowlen,
Punisch-Gläser

zur tagewölfen Benutzung empfiehlt das
Möbel- u. Eselten-Berleihmagazin

von
Andreas Woldemar Gottschalch,
Cranachstraße 5, Pragerstraße 19.



Nur
bis zum 25. Dezember bei Entnahme von 1/4 Dutzend
GEBR. SÜESSMILCH'S
berühmter RICINUSOEL-Pomade
ein hochfeines

Kästchen
gratis!

Haupt-Depots in Dresden - Altstadt bei Hermann Koch,
Altmarkt 5, in Dresden - Neustadt bei K. G. Häubig,
Hauptstraße 11, sowie in sämtlichen Niederlagen.

Ernst Ullrich, Schloss-Strasse
Nr. 22.

empfiehlt zu billigen Preisen:
Tafel-, Kaffee-, Thee-, Wasch-Geschirre, Bier-, Wein-, Liqueur-Services,
Majolika-Kunstsachen, Säulen, Jardinières, Vasen, Guomen, Blumentöpfe, Nippes, Wandteile, ferner Puppen-Spielwaren ~~zu~~ extra billig.

Aufsehen erregen

wird wie in noch keinem Jahr mein diesjähriger

Weihnachts-Ausverkauf.

Infolge günstig gemachter Masseneinkäufe, haben sich
bei mir solistale Waaren-Vorräthe angehäuft, und habe
besonders durch die milde Witterung noch ein
enorm großes Winter-Waarentlager. Da kurz vor
dem Weihnachtsfest, wie Inventur steht, bin entschlossen
ein Opfer zu bringen, um durch besonders
auffallend billige Preise mein Lager schnellstens
zu räumen.

Reellität ist meine Waffe!

daher halte jede weitere Anreisung u. w. für über-
flüssig, und arbeite meine Waaren, solange der Vorrath
reicht, während des Weihnachts-Ausverkaufs gegen baar:

Ein Posten Herren-Paletots,

früher Mk. 8, 10, 11, 18, 20, 25, 30, 40, 45.

jetzt Mk. 6 1/2, 8, 10, 13, 15, 20, 22, 26, 32.

Ein Posten Herren-Pelerinen-Mäntel,

früher Mk. 12, 16, 20, 25, 30, 35, 40, 45.

jetzt Mk. 9, 11, 14, 20, 22, 27, 30, 32.

Ein Posten Herren-Anzüge,

früher Mk. 7 1/2, 9, 12, 15, 20, 25, 30.

jetzt Mk. 6, 7 1/2, 10, 11, 13, 14, 15, 17, 20, 23.

Ein Posten Herren-Loden-Joppen,

früher Mk. 5, 6 1/2, 8, 10, 12, 15, 16 1/2, 18, 20.

jetzt Mk. 3, 4 1/2, 6 1/2, 7 1/2, 9, 10, 11 1/2, 13, 15.

Burschen-Paletots, Mäntel und Anzüge,

früher Mk. 10, 12, 14, 15, 17, 18, 20, 24, 30, 39.

jetzt Mk. 8, 10 1/2, 11, 13, 14, 15, 17, 20, 23.

Ein Posten Knaben-Anzüge und Paletots,

früher Mk. 2 1/2, 3, 4 1/2, 5, 6, 7 1/2, 8 1/2, 10, 12, 14, 18.

jetzt Mk. 1 1/2, 2, 3, 4 1/2, 5, 6, 7 1/2, 8 1/2, 10, 11, 13 1/2.

Ein Posten Herren-Hosen,

früher Mk. 3 1/2, 5, 7, 8, 9, 10, 12, 14, 16, 20.

jetzt Mk. 2, 3, 4 1/2, 5, 6, 7 1/2, 8 1/2, 10, 11, 13 1/2.

Ein Posten Herren-Schlafröcke,

früher Mk. 10, 12, 14, 16, 18, 21, 27, 29, 32, 40.

jetzt Mk. 7, 8, 9, 10 1/2, 13, 14, 16, 18, 21, 24.

Verlangt nach Auswärts gegen Nachnahme, falls
nicht convenirent, erfolgt der Betrag sofort gegen baar

retour. — Alle Größen und Weiten
find vorrätig, selbst für den verhöhrten Geldmack
in Rechnung getragen. Wie seit vielen Jahren
halte ich auch ferner streng daran und ist

Billigkeit mein Prinzip!

Dresdens vortheilhafteste Einkaufsstelle für fertige
Herren- und Knaben-Garderoben

„Goldene Eins“

Inhaber: Georg Simon,
Nr. 1 Schlossstraße Nr. 1,

1., 2. und 3. Etage.

Zum Einkauf praktischer, solider Festgeschenke für Herren

empfiehle mein reichhaltig assortiertes Lager in:



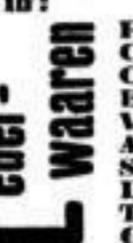
Koffer,
Taschen,
Necessaires,
Courtier-taschen,
Touristentaschen,
Plaidhüllen,
Decken u. Plaids,
Wäsche-Säcke,
Leder-Bettdecken,
Hüte u. Mützen etc.



Loden-Juppen,
Loden-Mantel,
Leder-Juppen,
Leder-Westen,
Pelz-Juppen,
Gamaschen,
Hüte und Mützen,
Jagdtaschen,
Rucksäcke,
Stühle u. Messer etc.



Cravatten,
Handschuhe,
Havelocks,
Schirme, Stöcke,
Reitpeitschen,
Gummil.-Mäntel,
Schlafrocke,
Haus-Juppen,
Cachenez,
Hosenträger etc.



Portemonnaies,
Cigarren-Etuis,
Cigaretten-Etuis,
Brieftaschen,
Visit-Etuis,
Acten-Mappen,
Schreibmappen,
Damentaschen,
Taschen-Necessaires,
Geldtaschen etc.



H. Warnack
Hof-Prager Straße 33

Lawn - Tennis - Artikel, Revolver, Pistolen, Taschings, Luftgewehre und Munition.

Melzer's Handschuhe.

Glaes-Herren u. Damen: 1,25, 1,50, 1,75, 1,90, 2,00 i.c.
Waschleder-Damen, 4 Knopf 1,50 M.
Wasch- und Wildleder-Herren: 2,00, 2,50
Herren-Schuh-Stepper: 2,75
Herren-Känguru-Stepper: 2,90
Glaes., gestrickt, Damen und Herren: 2,25, 1,75
Glaes., gestrickt, Stepper: 3,00
Krimmer, mit Glaeslederbesatz, Herren: 1,75, 2,50
Krimmer, mit Glaeslederbesatz, Damen: 1,50, 2,25

Nur Galeriestrasse 3—5, Nur
eine Treppe.



Kronleuchter

zu Gas u. elektrischem Licht.
Gas-Stoch., Blatt- u. Heiz-Apothe-
kare, Gas- Anlagen, elektrische
Anlagen, Wasserleitungen, Gen-
eralheizungs- u. Lüftungs-An-
lagen führt aus

Hermann Liebold,

Dresden, grosse Kirchgasse 5.

Für den
Weihnachts-Tisch
empfiehle:
Feder-Voss,
Gulstraten,
Schleifer,
Schleifer,
Sandwich,
Radel-Etuis,
n. 10.
Spezialität: **Gingerechte Nähkästen**
von 2-30 Mark.
Moritz Hartung,
Waizenhausstr. 19, Ringstr., Hauptstr. 20.

Seite 26 "Dresdner Stadtanzeiger" Seite 26
Mittwoch, 23. Dezember 1898 — Nr. 353

Uhren-Ausverkauf.

Zufolge Aufgabe meines seit 36 Jahren bestehenden Ge-
schäftes bringe ich mein **grosses Uhrentlager**, um schnell
zu veräußern.

zu und unter dem Selbstkostenpreise
am Ausverkauf.

H. Neumann,
14 Georgplatz 14.

Eduard Wetzlich
Am See 15 (u. o. Risibben) Am See 15
Grösstes **Spiegel-Specialgeschäft**
Bilder-Einrahmungen
Hand-Toiletten, 3-theil. Spiegel u. Photoz. Rahmen in
reichster Auswahl zu den
billigsten Preisen.

Vergolderei.
Trumeaux in jeder Ausführung
von 58 Mk. an.

Bergmann & Co., Radebeul

offerieren für den Weihnachtstisch als passendstes Weihnachtsgeschenk ihre feinsten
Veilchenparfüms, als:

Frühlingsveilchen in Flacon à 1 und 1½ Mark,
Parmaveilchen in Flacon à 2 Mark,
Violetta vera in Flacon à 2 und 3 Mark,
Kaiserveilchen in Flacon à 4 Mark.

Einzelverkauf in unserem Detailgeschäft

Carola-Parfümerie, König Johannstr., neben dem Landhaus.



Rococo - Möbel.

Fabrik
und Lager

von

Georg Heinze,

Dresden-A.,
Florastrasse 5.
Telephon I, 1214.
Bei solider Ausführung
billigste Preise.

Grosser Weihnachts-Ausverkauf

von
Kleider-Stoffen,
Unterröcken und Schürzen
zu ganz besondern niedrigen Preisen.

A. Keller,

Amalienstr. 5, part. und I. Etage.

Linoleum

zum Belegen von
Zimmern, Korridoren, Treppen etc.

empfiehle in großer Musterauswahl:

Rixdorfer:

200 cm, bedruckt, Qual. D	Ibd. Mir. M.	3.—
200 " " C	" "	3.80
200 " " B	" "	5.50
200 " " A	" "	6.60
200 " einfarbig, C	" "	3.40
200 " " B	" "	4.60
200 " " A	" "	5.70

Delmenhorster:

(„Hansa-Marke“)

200 cm, bedruckt, Qual. I	Ibd. Mir. M.	7.50
200 " einfarb., I	" "	6.50
200 " Infaid, I	" "	12.—, 13.—
200 " Granit,	" "	6.50, 8.25

270 cm, bedruckt, M. Mir. M.
Läufer und Teppiche im Verhältnis.

Muster bereitwillig und portofrei.

Ernst Pietsch,

17 Moritzstrasse 17,

Möbelstoff, Tapeten, Wachstuch- und Linoleum-Handlung.

Jlodin

„unübertraffen“

zum Zahnreinigen.



Rechtsgutachten

im Patentverletzungstreit

Führung von

Klagen, Einsprüchen,

Chemische Abtheilung

übernimmt die wissenschaftliche und juristische Aus-

arbeitung zum Zwecke der

Verfahren Patentierung für

alle Zweige der Industrie.

Große Erfolge in der med-

izinischen Instrumententechnik.

**LIQUEUR NACH ART DES
Benedictiner und Karthäuser**
Anerkannt beste Fabrikate.
Aeratisch empfohlen.
F. W. Oldenburger Nachf.
Inhaber: Aug. Grockurh
HANNOVER.
Preise halb so teuer als die
französischen Liqueure.
Zu haben in allen besseren Geschäften.

Groß-Lager in Dresden:
Joh. Ziemann, Amalienstraße 20.
Fernsprecher Num. I. Nr. 2172.

Seiden-Ausverkauf

Als passende Weihnachtsgeschenke haben wir einen großen Posten einzelne Stüde und Rester in neuesten Farben, modernste Muster, nur solide Qualitäten, zu außergewöhnlich billigen Preisen zum Ausverkaufe ausgelegt, u. u.:

Kleider-Seide, farbige schwere Damaste, früher Mf. 6.50	Mf. 3.40
Schwarze Robenseide, glatt und genustert, früher Mf. 3.50	" 2.10
Ball-Seide, einzelne Farben und aparte Muster, reine Seide, früher Mf. 2.15	" 0.90
Seiden-Foulard, schwerste Japan- und Twillwaare, früher Mf. 2.75	" 1.35
Blousen-Rester, Rester für Röcke, Schürzen, Einsätze, Handarbeiten spottbillig.	

Crefelder Sammet- und Seidenhaus Seifert & Co.,
28 Pragerstraße 28, I. Etage.

Ausverkauf *Für Weihnachten:*
wegen vollständiger
Geschäftsauflage.

Gekleidete Puppen in solidester Ausführung, Gelenkpuppen, Badekinder, Schreppuppen, komplette Puppen-Ausstattungen, sowie jede Art Puppen-Garderobe, Puppenfamilien für die Babynische, Puppenwiegen, Schrankchen, Stofer etc. Fertige Häkel-Arb. und alle Kindersachen zu billigen Preisen.

Minna Hartung,
Prager Strasse 23.

Astrachan-Caviar,

Steuer-Stollen!

Nach allgemeiner Nachfrage sind dieses Jahr wieder 4000 Stück Steuer-Stollen von bekannter Güte in Wandel- und Sultanah-Nörnern-Stollen abzugeben. Probierstückchen gratis. 6 Stück 10 M., 3 Stück 5 M., unter Garantie mit bester und reicher Zuthaten, verjedt nach allen Stadttheilen die renommierte Stollen-Bäckerei von **Rich. Göring**, Glacisstraße 18.

Zu Festgeschenken empfehlen wir:

Damastgedecke
Gesticktes Tischzeug
Elegante Wäsche
Messingbetten
Daunendecken
Gardinen

Müller & C. W. Thiel
Inh. Rich. Müller, Hoff.
Prager - Strasse 35.



Bin wieder mit einem frischen Transport bester
dänischer Arbeits- und Holsteiner
Wagenpferde
eingetroffen, und stehen selbige unter Garantie zu möglichst billigen
Preisen bei mir zum Verkauf.
Tel. II. 2197. **Franz Augustin**, Hechtstr. 30.

Alle Weinconsumenten,
welche auf einen vorzüglichen Tischwein rechneten, empfehle
bei äußerst billigem Preis und unter Garantie für
Reinheit:
1896er Heimbacher (weiß) 55 Pf. per Liter im Fass
1896er Lorch (weiß) 60 Pf. oder
1896er Rheinbleichert (rot) 60 Pf. per 1/4-Literflasche
1896er Dattmonberger (rot) 70 Pf. ohne Glas.
Bitte für den Käufer ausgeschlossen, da mich verpflichtet, Weine
auf meine Kosten zurückzunehmen, falls solcher nicht gefällt.
C. Th. Bauer, Feingutsbesitzer, Lorch (Heiningau).
Bestellte über Weine in höheren Preisslagen gratis und franko.

Lebende Moritzburger,
Oberlausitzer und Galizier
Spiegel- und Schuppen-
Karpfen

aus ersten Leidwirthschaften, in Qualität unübertroffen, alle
Sorten lebende Fluss- und frische Seefische,
Hummer, Pfahlmuscheln usw. bei tägl. frisch. Zufrachten
Gotthold Jank, Hoflieferant,
Breitestr. 19. Clemmingstr. 8.
Nr. 336 Fernsprechstellen: Nr. 376.
Verlaut nach auswärts wird bestens ausgeführt.

Großer Posten Betttücher,

gekämmt und extra groß, geklappt, so lange der Vorstoß
reicht, für
Mf. 2.50 zum Verkauf.

F. A. Horn, Margarethenstr. 4.

NB. 800 Stück waren innerhalb 14 Tagen vergriffen.



Solinger Stahlwaren von J. A. Henckels.
Taschen-, Tranchir-, Butter- u. Käsemesser,
Geflügel-, Damen- u. Schneidermesser,
Speise- u. Kaffeelöffel.
Fleischhackschalen, Reibmaschinen, Küchenwaagen,
Weißeruhrmaschinen, Kaffeemühlen, Kassetten, Wring-
maiden, Schnellbräter, Wärmetafeln, Konditorei- und
Karlshader Kaffeemaschinen, Ofenvorleger, Kohleufsäten,
Schirmständer, Laubsäge- und Werkzeugkästen,
Christbaumhänder.

Schlittschuhe, Kinderschlitten.
Pötzsch & Klessling, Webergasse 3.

Puppenwagen

in riesiger Auswahl von 1 Mk. an.



Gebr. Eichhorn,
Trompeterstrasse 17.
Niederlage der Kinderwagengefabrik Gebr. Reichstein,
Brandenburg a. H. (größte u. berühmteste Fabrik d. Bräude).

Weihnachts-Geschenke

in reichster Auswahl faust man am besten und billigsten trüden seit 1890 gegen.

Gold-, Silber- und Neusilber-
Waaren-Geschäft

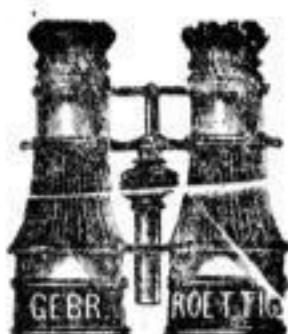
J. A. Zechendorf, Dippoldiswalderplatz 1.
Reparaturen u. Reparaturen in höchster Ausführung und
billigster Bezeichnung.



Gasheizöfen

bequem, sauber, geruchlos brennend.
Größe 1: 2: 3:
Mf. 11.— Mf. 14.— Mf. 18.—
zu haben bei

C. F. A. Richter & Sohn,
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Volt.



Das optische Institut

Gebrüder Roettig,

Kaiserl. Königl. Hofoptiker,



Pragerstrasse 7 DRESDEN Pragerstrasse 7

verfügt seit 27 Jahren in seinem Geschäftskloster Pragerstrasse 7 am 1. April 1890. Demzufolge soll unser überaus großes Warenlager bis zu dieser Zeit geräumt werden, und bietet sich zum

bevorstehenden Weihnachtsfest

eine überaus günstige Gelegenheit, die von uns bis jetzt als Spezialität eingeführten Jagd-, Renn- und Marinegläser, als Krimstecher, desgleichen unter Alpenglas, als Jagdglas, sowie Doppel-Fernrohre, Marine- u. Theatergläser (auch in Aluminium u. Emaille), Fernrohre, Barometer mit und ohne Holzstifungen, elegante Bronze-Figuren, Höhenmesser mit und ohne Thermometer und Stomach, Thermometrographen „Six“, als auch ältere Systeme (letztere unter dem Herstellungspreis), Fensterthermometer, Zimmerthermometer in den einfachsten bis zu den feinsten Ausführungen, Aerzliche und Badethermometer, Iodann Brillen, Picenez, Lorgnetten, Loupen, Lesegläser u. s. w. mit nur feinsten Kontaktgläsern, Schrittmesser (Memontoirs), Kompassen in größter Auswahl, Pantoskopen, Stereoskopien und Reisszeuge in reicher Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen ein praktisches und willkommenes Weihnachtsgeschenk zu kaufen. Wir bitten um gefälligen Bezug — Umarbeit der Ware wird dem bereitwilligt.

Geschäft besteht seit 61 Jahren.

Dresden, Pragerstrasse Nr. 7.

Englische

Möbel-Sammelteile
Möbel-Cretoumnes
Mousseline-Gardinen
Madras-Gardinen
Einfarbige Liberty-Seide
Bedruckte Liberty-Seide

Pracht-Neuheiten persönlich in England und Schottland engagiert.

König-Johann-Str. 6.

Siegfried Schlesinger

Königl. und Fürstl. Hoflieferant.

König-Johann-Str. 6.



Jordan & Timaeus Dresden

Feinste Speise-Chokoladen-Spezialitäten.

Neuheit! Pfauenzungen. Neuheit!

Prinzess-Luisa-Chokoladen.
Katzenzungen. Lerehenzungen.
Mignon-Chokolade
mit dem Bilde der Frau Wedekind.

Jordan & Timaeus,
Königl. Hoflieferanten.

Schloßstr. 9. Kaiser Wilhelm-Platz 6.



Weihnachts-Geschenke.
Schaufelringe, Schwebereifs, Schaukeln, alle Arten Turngeräthe, Waschleinen empfohlen
Friedrich Walther

Schuhengasse 44, gegenüber dem Bettiner Gymnasium.

Schuhwaren-Hans

Zum gesiefelten Käfer
60 Pillnitzerstrasse 60
empfohlen Damen-

Knopf-Stiefel

in Rohleber, sehr billig, DM 5.—
in beitem Rohleber, DM 8.—
ferner in Glace, Chervreux etc.,
ebenso

Schnür-Stiefel,
sehr billig

60 Pillnitzerstr. 60,
gegenüber dem Berggruen'schen

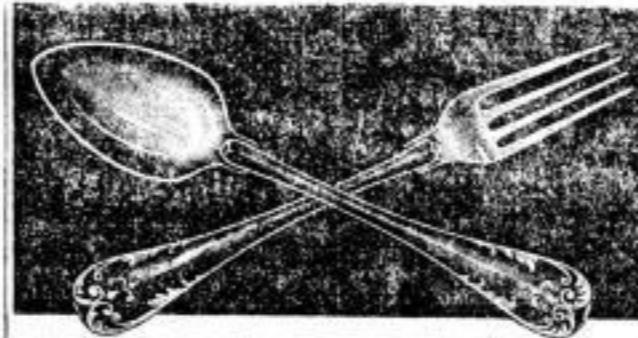


Mohn

Blau. Weiss.
Preise verstehen sich für 1 Meter.
Russ. Hase Mk. 75
Schneehase " 30
Kanin, schwarz " 40
Schwan, in allen Breiten und Farben, von " 90

sein gerieben, Max: Wagner's Nähhandlung,

Wallstrasse 13.



Henniger & Co.

Berlin, gegründet 1824

21 See-Strasse Dresden See-Strasse 21

FABRIK

schwer versilbert aus weißem Neusilber hergestellter

Essbestecke, Speise- und Tafel-Geräthe,

Ausstattungen, Hochzeits- und Festgeschenke.

Artikel für Hotels, Restaurants, Cafés etc.

Illustrierte Preislisten gratis und franco.

Filialen:

Berlin, Frankfurt a. M., Breslau, Leipzig,
Hamburg, Magdeburg.

Pelz-Waaren

dur eigner Fabrikation.

Garantie für gute billige Waare.

Mütze:

Kanin, hell	Mk. 1.—
Murmel	" 2.—
Nutria	" 3.50
Bisam, nat.	" 4.—
Grebes	" 4.—
Waschbär, schw. gef.	" 8.—
Sealbisam, braun	" 8.—
Thybet, weiss	" 6.—
Lochs.	" 10.—
Skunks, nat. echt	" 15.—
Persianer, echt	" 15.—
Seal, echt	" 25.—
Nerz, echt	" 32.—
	U. S. W. U. S. W.

Kragen.

Kanin, braun	Mk. 2.—
Murmel	" 3.50
Opossum	" 4.—
Bisam, nat.	" 5.50
Lochs.	" 5.50
Nutria	" 8.—
Waschbär, schw. gef.	" 6.50
Sealbisam, braun	" 7.—
	U. S. W. U. S. W.

Boas-Colliers.

Schwarz Fuchsenschwanz	Mk. 3.—
Lochs.	" 20.—

Feischschwanz	" 12.—
---------------	--------

Colliers mit Kopf.

Kanin	Mk. 2.—	Carneclet	Mk. 4.—
Murmel	" 3.50	Nutria	" 8.50
Bisam, nat.	" 6.50	Skunks	" 12.—
Waschbär, gef.	" 6.50	Nerz	" 18.—
Sealbisam	" 8.50	Marder	" 22.—

Besätze.

Preise verstehen sich für 1 Meter.	
Russ. Hase	Mk. 75
Schneehase	" 30
Kanin, schwarz	" 40
Schwan, in allen Breiten und Farben, von	" 90

Pelz-Barette.

Kanin mit Fliegel	Mk. 2.—
mit Bandgarn	" 3.50
mit f. Garnit.	" 4.—
Faut-seal in versch. Pelzarten	" 7.—
Nutria	" 8.—

U. S. W. U. S. W.

Schulterkragen sehr billig.

Damen-Pelzmäntel.

Herren-Mützen.

Kanin, Student	Mk. 1.25
Perserkapuz, Kanin	" 3.—
Murmel	" 2.—
Blaumann	" 3.—
Sealbisam	" 7.—
Bisam, nat.	" 8.—
Nutria	" 8.50
Persianer	" 10.—
Autschlagmützen	" 6.50

Herren-Kragen.

Kanin	Mk. 3.—
Ukrainer, schw. für Beamte	" 5.—
Seal in div. Pelzarten	" 5.50
Bisam, nat.	" 8.50
Nutria	" 10.—

Herren-Pelze.

Reise-Decken.

Fuss-Säcke.

Zum Pfau,

Robert Galdeczka,

Kürschner, Frauenstrasse 2.

Der reichhaltige

Katalog

wird gratis und franco zugesandt.

Schmücket die Fenster mit Blumen.

Einniges
Weihnachts-Geschenk:
Angetriebene
Hyacinthen
auf Gläsern
in den farbenprächtigsten Sorten.
Größte Auswahl.

Moritz Bergmann
Dresden-Alstadt, Wallstraße 9,
Blumenzweibelhandlung.
Leipzig. Chemnitz. Halle a. d. Saale.



Preis-Liste der Wein-Großhandlung E. Freytag

Dresden-A.: Webergasse Nr. 21.
Görlitz: Berlinerstr. 8. — Breslau: Poststraße 1.

	pro Flasche	pro Flasche
Rhein- und Pfälzer Weine,	Pl.	Pl.
unter Etiquette:		
Laubenheimer	75	70 u.
Ungateiner	80	80
Forster	100	100
Niersteiner	120	120
Hausenthaler	120	120
Marco Brunner	140 u. 250	100 bis
Rüdesheimer	150	150
Liebfraumilch	170	170
Scharlachberger	200 u. 600	200 u.
Johannisberger	220	220
Steinberger	300 u. 700	300 u.
Rheinhartsheimer	400	400
Schloss Vollrads	500	500
1884. Rüdesheimer Berg	500	500
Forster Kirchenstück	1000	1000
Mosel-Weine,		
unter Etiquette:		
Bordeaux-Weine,		
unter Etiquette:		
Trabener	65	65
Piporter	75	75
Zellinger	80	80
Moselblümchen	90	90
Oberemmler	100	100
Braunneberger	120 u. 250	120 u.
José Schübler	140	140
Scharzberger	150	150
Olgusberger	170	170
Scharzhofberger	200	200
Berncastler Doctor	300	300
Diverse Weine:		
Deutscher Rothwein	80 b.	120
Mare Italia	80 u. 100	80 u.
Burgunder	200 bis 300	200 bis
Malaga	150 bis 400	150 bis
Marsala	150 u. 200	150 u.
Sherry	180 bis 300	180 bis
Madeira	180 bis 400	180 bis
Portwein	200 bis 600	200 bis
Vermouth di Torino	150 u. 200	150 u.
Capevin	180 bis 250	180 bis
Rum, Arne, Cognac, feine Liköre, Maraschino, Whisky, Schwed. Punsch, Punsch-Essenzen.		
Ausführlichere Preis-Listen gratis und franko.		
Sortimentskisten (12 t. Fl.) Mk. 12 u. 15 gegen Nachnahme.		

Oswin Andrich,
Dresden-A., Johannesstraße 15.



Langjährige Garantie.

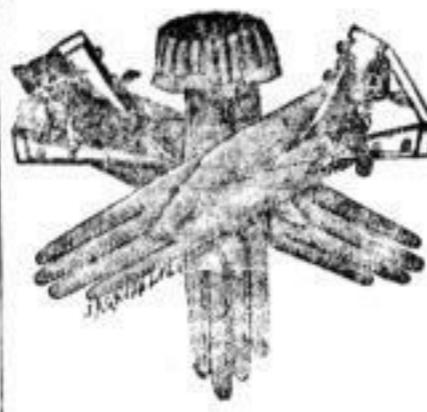
Langjährige Garantie.

empfiehlt in größter Auswahl

Seidel & Naumann's Nähmaschinen.

Submission.

Ein verhinderter Drabstahl, 400 m l. und 1,75 m b., mit 4 m br. Löfern nebst 1,20 m br. Stoffen, ist in Drabstahle v. 2,5 mm breit und fertig montiert in Submission zu geben durch fabiol. Pfarramt Bernsdorf O. V.



Vorzügliche billige Handschuhwäsche.

Damen-Handschuhe.

Damenh., schwarz Suede, vorzüglich

Damenh., Waschleder, schönlich, sehr haltbar

Glacé und Suede, 4tn., schönes

Kragen und Leder

Biarritz, unverwüstlich, jede Farbe

Glacé, 4tn., elegante moderne Ausfert.

Schwarz Suede, Ia. Qualität

Waschleder, weiß u. farbig, hoch.

Neuheit Herzlieb, reizende Ausfert.

Neuheit Triumph, hochmoderne

Ausstattung, Farben und Schnüre

Sport, sehr elegant und dauerhaft

Juchten, 3 Spuren, vorzüglich

Rooco, entzündend . . . 3.25. 3 Paar

Dogskin, doppelt gefüttert, prima

Neuheit Favorit, hochmoderne

wonnehafte Ausstattung

Hochpartie Neuheit mit Glasm-

mencoupe, Ia., Fabrik, I. Klasse

3.50

3.75

Herrenhandschuhe.

Weiss Glacé . . . 1.50, 1.90, 2.50

Schwarz Glacé . . . 1.90, 2.10, 2.50

Waschleder, sehr haltbar, 1 Handfünf

Echt Wildleder, vorzüglichgeflekt

2 Trauffa

Weisse Militärhandschuhe . . .

Echt Rehleder-Militär . . .

Farbige Glacé, gut gelegt . . .

Farbige Glacé, sehr gut . . .

Juchten, ganz vorzüglich . . .

Kutschir-II., sonst 4.50, jetzt . . .

Farbig mit Röhrenwaren, beliebt

ihm u. haltbar

Dogskin, doppelt gefüttert . . .

3.00

3.50

3.75

4.00

4.50

5.00

6.00

fehrt billige und schön,

Stoff-B.-H., 0.75, 1.00, 1.10,

1.25, 1.50 etc.

Kinderh. in Glacé, Krimmer, Wildleder, Waschleder, u. Wolle in allergrößte Auswahl

von 0.50 an.

Hosenträger., ganz neue entsündende Kollektion, 1. B. Guyot, Esmerich, Athlet mit Wildleder, japanischem Leder, gefüttert, 1.00, 1.25, 1.50, 1.75, 2.50 etc.

Cravatten., ganz neue, prachtvolle Kollektion, hochlegante Muster, seltene Selbstbinden M. 1.00, seltene Regattas

M. 1.00, seltene Schleifen M. 1.00. Spezialität Schwarz und weiß.

Hochmoderne türkische Kragenschoner.

Verwandt nach auswärts.

Elisabeth Wesseler

Schloßstraße 8 Schloßstraße

Giliale: Schloßstraße 20.

Größtes Spezial-Handschuh-Haus

Neueröffnung

meines

Haupt-Geschäfts

8 Schloßstraße 8.

für den Weihnachtlich entzündende Neuheiten
in enormer Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen. Bei mehreren Varianten Rabatt u. elegante Handschuh-Geschenke gratis.

Gestimmt sämtliche Sorten auch in schwarz und weiß.

kleine Führer, zafel-, sowie Koch-

Butter und beide Allgäuer

Wurst-Räuse

steht in Böschung u. Bahnhöfen zu billigsten Preisen.

W. Schnetzer jun.,

Ramten 9 i. Allgäu.

1.25

1.50

1.75

2.00

2.25

2.50

2.75

3.00

3.25

3.50

3.75

4.00

4.50

5.00

5.50

6.00

6.50

7.00

7.50

8.00

8.50

9.00

9.50

10.00

10.50

11.00

11.50

12.00

12.50

13.00

13.50

14.00

14.50

15.00

15.50

16.00

16.50

17.00

17.50

18.00

18.50

19.00

19.50

20.00

20.50

21.00

21.50

22.00

22.50

23.00

Schwedischen Stahl
empfiehlt in verschiedensten Marken
Emil Warg,
Dresden, Zwingerstr. 23.

Seid. und woll. Blousen

berlauje, da ich diesen Stoff angebe, zu **halben Preisen**, bevor ich siebige dem Namde übergebe.

Moritz Hartung,
Waisenhausstr. 10,
Hauptstr. 36.

Hochfeine Parfums

deutsch, engl, franz.
— Veilchen —
statisch und räumlich, in
groß Auswahl, empfiehlt die
Parfumerie

R. Schwammerkrug,
Altmarkt, 20
Ecke Schlossstraße,



Eigentl. Pfeiferspiegel.

Sophas

In allen Bezügen,
Bettstellen und Matratzen,
Herren- und Damen-
Schreibtische,
Steider- und Küchenmöbeln,
Kommoden, Vertikos, Tische,
Bücherchränke, Noten- und
Bücher-Etagères, Servir- u.
Nachtische, Klavier- und
Kontorstuhl, reisende Kinder-
Kommoden

Weidhaas & Tamme
21 Dresden, 21.
Solid. Deutl. Theilzahlung
gestattet.



Schlaf-Sophas,
zusammenlegbar, mit gutem
Futter, von 10 Mark an
einf. zu billigen Fabrikpreisen

Rich. Maune,
Fabrik. Löbtau.
Postleit. Marienstraße 32.

Möbel,

die schönsten Sessel, Sofas,
Kommoden, Bettstellen, Küchen-
Tische, Kommoden, Tische,
Waschtisch, Schreibtische, Schrank-
ecken, Bettstellen, Kommoden
etc. etc. alle Weihnachts-Ges-
chenke zu billigen Preisen

Bruno Greifenhagen,
Gefecht. Palstrasse 13
Sofas, Sessel, Betten, Kom-
moden, Tische, Schrank-

Doppelputz,
et. und Tisch, Berichten, et.
Geschenk. Kommoden, Tische,
Gefecht. Palstrasse 13
Sofas, Sessel, Betten, Kom-
moden, Tische, Schrank-

34 Weihnachts-Ges. v. d.
Geld. Jungs. Kombinen mit
einer Brillenlinse, überdeckt, für
et. Sellen, Käufe, Mädel vom
Gefecht. Palstrasse 13
Sofas, Sessel, Betten, Kom-
moden, Tische, Schrank-

34 Weihnachts-Ges. v. d.
Geld. Jungs. Kombinen mit
einer Brillenlinse, überdeckt, für
et. Sellen, Käufe, Mädel vom
Gefecht. Palstrasse 13
Sofas, Sessel, Betten, Kom-
moden, Tische, Schrank-

Hedwig Hoppe,
Handschuh- u. Kravatten-
Geschäft,
Marshallstr. 17.

Beste
Bezugssquelle
vom

Handschuh-,
Kravatten,
Herrenwäsche,
Hosenträger, Knöpfen
n. n.

Hedwig Hoppe,
Handschuh- u. Kravatten-
Geschäft,
Marshallstr. 17.

Wollpappohlen,

der beste Schuh vor Rhein-
museum u. fallen führen.
Diese Wollpappohlen sind eine
wahre Wohlfahrt und werden
bereits seit 40 Jahren von den
Herrenwerten als beste u. billige
Einlegerohlen empfohlen.

Es folgt 1 Paar, auch 10 Paar i.
Damen 20 Pf., 1 Paar i. Herren
20 u. 10 Pf. Verkaufsstellen in
Dresden u. bei den Herren: J.
Burgau Söhne, Bildnerstraße;
Carl Weigand, König-Johann-
straße; A. Berger, Alimentarische
(Stadttheater); Lange & Baerger,
Marienstraße. In Dresden u. bei
den Herren: Alfred Woll-
mann, Hauptstraße und Franz
Wörel, Bauernstraße.

n.



Vogelfässige,

eigene Fabrikat. Königständer,
Papageiflänge, Papageiständer,
Gesundheitsleichtfänger,
jedes Ungetreter aus-
sichtsreich. D. R. P. 5000, von
einfachster bis hochelégan-
ter Ausführung. Gesangs-
Apparate, sowie sämtliche
Artikel zur Zucht und Pflege
der Vögel empfehlen zu billigen
Tagespreisen in reichster Aus-
wahl.

Gebrüder Winkler,
Dresden-A., Zwingerstraße,
Ecke Webergasse 1.

Unter vollständig reich illustriert
80 Seiten Katalog gegen 10 Pf.
Postage.

7 Wallstraße 7

Plattglöckchen

C. F. A. Richter & Sohn
7 Wallstraße 7.

Gervorragend schönes

Pianino

von feiner Kleid-
lichkeit, bewährtes
Arbeiten, aufpreis
billig zu verf. Jo-
hann-Georgen-Allee 13, pt.



Spurlos

verschwunden
und überzeugend
mit meinem Rat, welcher viele
Zeile berät, ist durch ein
Vorstellung, Mittel, kein Geheimnis, u. läßt
den lebenden Menschen
durch einen Pflichtbrief
gerne aufnehmen.

Otto Mehlhorn,
Brannaböle in Dresden 90 72.

34 Weihnachts-Ges. v. d.
Geld. Jungs. Kombinen mit
einer Brillenlinse, überdeckt, für
et. Sellen, Käufe, Mädel vom
Gefecht. Palstrasse 13
Sofas, Sessel, Betten, Kom-
moden, Tische, Schrank-

34 Weihnachts-Ges. v. d.

**prächtige
Weihnachts-
Geschenke!**



**Pianinos,
Flügel,
Harmoniums,**

fast alle berühmt. Fabri-
kate, neue u. gebrauchte,
denkbar grösste Aus-
wahl, in allen Preislagen,
unter reeller, tangiär.
Garantie zu verkaufen.

Höchster Cassa-Rabatt!

Theilzahlung:

Gebr. Pianinos v. 250 M. an.

125 Instrumente zur

Auswahl!

Piano-Haus

Stolzenberg,

DRESDEN,

Johann-Georgen-Allee 13

Empfohlen vom
Kgl. Conservatorium,
Ehrlich's Musikschule,
Seminarien etc.

Preisliste gratis!

Billige Weihnachtsbücher,
Jugendchristen, Bilderbücher,
neu, sowie zu herabgeleiteten
Preisen zum Theilen halben Preises.

Pracht- und
Geschenkwerke,

Gedichtsammlungen,

Lexika: Meyer, Brockhaus.

Neueste Auflagen!

E circa halbe Preise!

Gesangbücher

von 1,50 M. an.

Kochbücher, Klassiker.

7 Wallstraße 7

C. F. A. Richter & Sohn

7 Wallstraße 7.

Für Knaben:

Loden-Joppen v. 4 M. an.

Anzüge v. 10 M. an.

Mäntel v. 8 M. an.

Für Herren:

Loden-Joppen v. 8 M. an.

Hosen v. 12 M. an.

Wettermäntel von

15 M. an.

Havelocs v. 18 M. an.

Mäntel mit Ärmeln und die

Pelerine zum Abknöpfen.

Osc. Lehmann,

SO Schloss-Str. 80.

34 Weihnachts-Ges. v. d.

Geld. Jungs. Kombinen mit

einer Brillenlinse, überdeckt, für

et. Sellen, Käufe, Mädel vom

Gefecht. Palstrasse 13
Sofas, Sessel, Betten, Kom-
moden, Tische, Schrank-

34 Weihnachts-Ges. v. d.

Geld. Jungs. Kombinen mit

einer Brillenlinse, überdeckt, für

et. Sellen, Käufe, Mädel vom

Gefecht. Palstrasse 13
Sofas, Sessel, Betten, Kom-
moden, Tische, Schrank-

34 Weihnachts-Ges. v. d.

Geld. Jungs. Kombinen mit

einer Brillenlinse, überdeckt, für

et. Sellen, Käufe, Mädel vom

Gefecht. Palstrasse 13
Sofas, Sessel, Betten, Kom-
moden, Tische, Schrank-

34 Weihnachts-Ges. v. d.

Geld. Jungs. Kombinen mit

einer Brillenlinse, überdeckt, für

et. Sellen, Käufe, Mädel vom

Gefecht. Palstrasse 13
Sofas, Sessel, Betten, Kom-
moden, Tische, Schrank-

34 Weihnachts-Ges. v. d.

Geld. Jungs. Kombinen mit

einer Brillenlinse, überdeckt, für

et. Sellen, Käufe, Mädel vom

Gefecht. Palstrasse 13
Sofas, Sessel, Betten, Kom-
moden, Tische, Schrank-

34 Weihnachts-Ges. v. d.

Geld. Jungs. Kombinen mit

einer Brillenlinse, überdeckt, für

et. Sellen, Käufe, Mädel vom

Gefecht. Palstrasse 13
Sofas, Sessel, Betten, Kom-
moden, Tische, Schrank-

34 Weihnachts-Ges. v. d.

Geld. Jungs. Kombinen mit

einer Brillenlinse, überdeckt, für

et. Sellen, Käufe, Mädel vom

Gefecht. Palstrasse 13
Sofas, Sessel, Betten, Kom-
moden, Tische, Schrank-

34 Weihnachts-Ges. v. d.

Geld. Jungs. Kombinen mit

einer Brillenlinse, überdeckt, für

et. Sellen, Käufe, Mädel vom

Gefecht. Palstrasse 13
Sofas, Sessel, Betten, Kom-
moden, Tische, Schrank-

34 Weihnachts-Ges. v. d.

Geld. Jungs. Kombinen mit

einer Brillenlinse, überdeckt, für

et. Sellen, Käufe, Mädel vom

Gefecht. Palstrasse 13
Sofas, Sessel, Betten, Kom-
moden, Tische, Schrank-

34 Weihnachts-Ges. v. d.

Geld. Jungs. Kombinen mit

einer Brillenlinse, überdeckt, für

et. Sellen, Käufe, Mädel vom

Gefecht. Palstrasse 13
Sofas, Sessel, Betten, Kom-
moden, Tische, Schrank-

34 Weihnachts-Ges. v. d.

Geld. Jungs. Kombinen mit

einer Brillenlinse, überdeckt, für

et. Sellen, Käufe, Mädel vom

Gefecht. Palstrasse 13
Sofas, Sessel, Betten, Kom-
moden, Tische, Schrank-

<p

Lebkuchen
Selbmann, Grenadierstr.



Bogelfreunden

empfehlen wir unser nach bester, leckendiger, langjähriger Erfahrung, täglich mehrmals frisch, da wir unseren eignen großen Vogelbestand damit füttern — zusammengetestet — also kein oft monatelang liegenden, dumfiges, mit hin schädliches Futterfutter — dreifach gereinigtes, vielleicht mit goldenen Weballinen präpariertes, von Kennern gern genutztes **Wissfutter** für Jellige, Hänflinge, Stieglinge, Himpel, Kanarien, Papageien und alle anderen exotischen Sitt- und Singvögel. **La Universal-futter Weihwurm, Amerikaner, Weißwürmer, Vogel-**

Gebrüder Winkler's Insektenfutter mit Spritzbeutel, vorzüglich wirtsame Mittel gegen Vogelkrankheiten.

Gebrüder Winkler.
Dresden-A., Zwingerstr., Ecke Gerberg 1.

Unter vollständiger, reich illustrierte 1898er Analogie gegen St. Marte.

Willkommen in jeder Familie, in jeder Gesellschaft ist das neue Gesellschaftsspiel

Six!

Wir! in das beliebteste Unterhaltungsspiel für junge Leute wie für Erwachsene.

Wir! ist sehr gleichmäßig ausgestattet, daher auch ein prächtiges Gesellschaftsspiel.

Preis nur 2 Mark.

Sie haben bei:

Alexander Köhler,
Weinegasse 5.

Weihnachtsgelegenheit.
Eiche-Büffet,
wo, gebr., großartig,
schön, Würste halten vor. bill.
zu verkaufen

gr. Brüdergasse 39. I.

Extraits,

direkt bezogen und in Originalequalitäten von uns selbst gerollt.

Eau de Cologne
v. Joh. M. Farina in Köln,
gegenüber dem Büchsenplatz,
sein parfümierte Seifen,
bevorzugte Mörser, in hübscher

Aufmachung, sowie
medicinische Seifen
und alle weiteren Parapate für
Toilette und Haushalt
empfohlen

Weigel & Zeeh,
Dresden, Marienstraße 12.

prachtvolle, kleine

Stutzflügel
von Blüthner, Schied-

mayer, Steinway &
Sond. u. v.

preiswerth zu verkaufen.

Stolzenberg,
Johann-Georgs-Allee 13, pt.

98er

Fahrräder

zu
Schlenderpreisen

so lange Vorrath reicht.

Leipold,

König Albertstr. 29.

Christbaum-Konfekt

Selbmann, Grenadierstr.

Thüren

und Fenster,

sowie Winterfenster,

etwa billigstens f. Blaueiche
etwa Nr. 42 bei W. Häsel.

P. Leucker

Aparteste Fächer-Neuheiten:

Marabu u. Strauben,

Rococo's

(M. 3.— bis 300.—).

Flimmersächer,

Schmuck, Haarschmuck,

Perlencolliers,

Brochen u. Armänder.

Lederwaren.

Postarten - Albums,

(M. 150 bis 25.—).

Photographie - Albums

(M. 3.— bis 30.—).

Paul Teucher,

Altmarkt - Schiffergasse.

Alle feinen Parfüms und Selen.

Feinste Harzer Kanarienhähne,

grauste Hohlrollen,

bei Tag und Nacht

schlagend,

wie fröhliche Sachtweibchen

empfiehlt und bekannt

seiner Achtung

in reichhaltiger Aus-

wahl.

H. Hromada,

Auktion: Ab. Thieling,

Zoolog. Handl. Moritzstr. 13,

Ecke König-Johannstr.

Hasen

gewünscht, die höchsten 250. **Groß-**

Rehwild in Stücken u. Rindern,

Häfermagazin, Truten,

Nasen und alle Sorten

Tafelgeschläge empfehlen zum

billigsten Tagespreis

Jöbel & Rehn

Schreibergasse 19.

fig

Unerreichtes Spiel,

das in allen Geschäft-

schäften ungeheure

Wiederkehr in Spä-

berbüros.

Preis 2 M. emp-

fohlen von

Alexander Köhler,

Weinegasse 5.

Herren-

Damen-

Kinder-

Rover

F. W. Meissner

Gehändl. Dresden, Poppelsdorf

Gebrauchte Stücke am Lager.

Reparaturen prompt.

Schlittschuhe

zu verkaufen.

O. H. Morgenstern & Co.

Neumarkt 7.

a. d. Landhaus-Strasse.

Ein Dampfmotor

als Feuer, im besten Zustande, bill-

igst wegen Vergroßerung ver-

fügbar. Öff. um. D. 12331

in die Ecke d. Bl.

Leipold's Radioballone,

Autoustraße 3 und

König Albertstr. 29.

Lebkuchen

Selbmann, Grenadierstr.

Gebr. Pianino,

wie neu, vorzüglich im Ton,

billig zu verkaufen.

Stolzenberg,

Johann-Georgs-Allee 13.

Feuersteife u. diebes-

isch. **Cassettenschrank** u.

Cassetten in allen Größen em-

pfiehlt billig

C. Reiser,

Gerichtstr. 18. a. d.

Ecke Marchallstr.

Haltstelle der Straßenbahn.

Blüthner-Pianino

billig zu verkaufen. Rosenthalstr. 33, 1. r.

Elegantes hohes Salon-

Pianino,

fast neu, berühmt. Dorpiano-

fabrik, ist weit unter Werth

zu verkaufen Johannestr. 19, II.

Schütze.

Prachtvolle neue

Pianinos

find noch diese Woche

weit unter Werth

Pelzwaren

König Johannstr. 6.

Siegfried Schlesinger.

in nur ausgesuchten schönen Waaren und allen existirenden Pelzarten vorrätig.

Müffle, Pelerinen, Cols, Barettes

zu außerordentlich billigen Preisen.

König Johannstr. 6.

Aug. Reinhardt
Uhrmacher

15 Seestrasse 15



Aug. Reinhardt
Uhrmacher

15 Seestrasse 15



zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste sein auf das Reichtumsteigste ausgestattete Lager

Glashütter

Lange-Präzisions-Uhren

(ältestes und bestes Glashütter Fabrikat),

ebenso

neuester und feinstes Genfer, wie courante Uhren jeder Art,

desgleichen

Uhrketten und Ringe

zu billigsten Preisen angelegerlich empfohlen.

Specialität:

Eigenes Fabrikat.



Specialität:

Eigenes Fabrikat.

Julius Schädlich

am See 16 part. u. 1. Etage,



Kronleuchter,

sowie alle sonstigen Beleuchtungs-Gegenstände für elektrisches Licht, Gas, Petroleum und Kerzen.

Eigene Fabrikation.

Billige Preise.

Gebr. Zander, Wagenfabrik.

Coll. Nekken



Größte Auswahl einfacher u. hocheléganter Schlitten.
Mehrere gebrauchte Schlitten in verschiedenen Größen.

Lebkuchen

Selbmann, Grenadierstr.

Christbaum-Konfekt

Selbmann, Grenadierstr.



Schloss-Str.

Aparte, elegante

Fächer

zu allen Breiten.

Neuheiten.

Pierre de Strass

in echter

Gold-Fassung.

Oberinge, Nadeln,

Groschen, Colliers etc.

Friedr. Pachtmann,

Hofflieferant

St. Majestät des Königs

Schloss-Str.

Wunderbar schön, noch neues
französisches Nachbaum.

Pianino

(7 Oct. Metallstimmstock) ist

bei Caffé zu verkaufen für

370 M., ein kleineres

für 200 M.

Sybre, 18 Moritzstr. 18

1. Etage.

Christbaum-Konfekt
Selbmann, Grenadierstr.

Händler!

Billige Bezugssquelle in
Gratulations- und Weih-
Nachten! Fabrikpreise!

Stephanienstr. 41, Hof.

Weihnachtsgeschenke!

Prachtvolle neue

Pianinos

und Flügel,

verschickt mit nur

ersten Preisen,

liefern zu direkten u. billigen

Fabrikpreisen in allen Breit-

lagen v. 400 M. bis 1400 M.

gebraucht von 220 M. an

unter Garantie

H. Wolfframm,

Pianofortefabrik,

Victorlahaus.

Per Tonionen-Aufzug!

Lebkuchen

Selbmann, Grenadierstr.

Feine Wein- u. Frühstücksstuben
mit Erinnerungen an Hoffmann von Fallersleben.

Niederlagen zu Originalpreisen:

Dresden-A.: Th. Techritz Nachf., Werderstrasse 5.

Dresden-Pielen: C. O. Lohse, Kirchstrasse 22

Ecke Rathausstrasse.

Dresden-Löbtau: Otto Vogel, Adler-Drogerie,

Riesewitzerstrasse 31.

Pirna: Paul Dähne, Dohnaischestrasse

Sebnitz: Emil Roitzsch, Langestrasse.

Lohmen: C. A. Schöne.

Am Haltbarkeit unerreicht.

Oswald Müller,
Dresden-Alstadt,
Maximiliansallee 5.

Coarinleder-Treibriemen,

mit Transparent-Einlage.

D. R. P. &

Dynamorückenriemen.

Riemenseconserve, Abfallleder.

Pumpenkappen und Manschetten.